

Zwischenbericht zum Konzernlagebericht

der „Sirma Group“ AD für

das 3. Quartal 2026

sirma.com

Inhalt

Wichtige Finanzkennzahlen 4

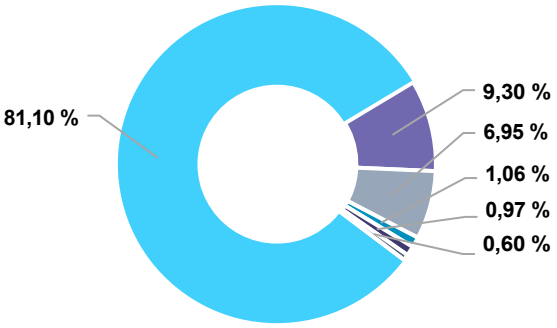
1/ Erklärung des Vorstands der "Sirma Group AD" 5
2/ Organisation 6
3/ Struktur des Eigenkapitals und der Führungsgremien 8
3.1. Aufteilung des Grundkapitals 9
3.2. Verwaltungsbefugnisse 10
4/ Funktionsweise der Gruppe 9
5/ "Sirma Group" im 3. Quartal 2026 15
5.1. Das Geschäft von Sirma 15
5.2 Wirtschaftstrends 16
5.3 Zusätzliche Informationen zum 3. Quartal 2026 19
5.4 Veranstaltungen und Unternehmensnachrichten im 3. Quartal 2026 20
5.5 Wichtige rechtliche Hinweise im 3. Quartal 2026 23
5.6 Informationen zu vereinbarten Großtransaktionen im 3. Quartal 2026 27
5.7 Angaben zu den im 3. Quartal 2026 eingesetzten Finanzinstrumenten 27
5.8 F&E-Aktivitäten des Unternehmens im 3. Quartal 2026 27
5.9 Mögliche zukünftige Entwicklung des Unternehmens 27
5.10 Verträge gemäß § 240b des Handelsgesetzbuchs im 3. Quartal 2026 27
6/ Ergebnisse nach Unternehmen 28
6.1 aticum 28
6.2. "EngView Systems 30
6.3. Sirma Group Inc 33
6.4. "Sirma ICS 33
6.5. Sirma Tech 34
6.6. "Sirma Medical Systems 35
6.7. Saifort 36
6.8. "Roweb Development 38
6.9. "Sirma Group" – separate Finanzergebnisse 40
7/ Ergebnisse nach Segmenten 41
8/ Hauptmärkte 50
9/ Konsolidierte Finanzergebnisse 51
9.1. Konsolidierter Umsatz 51
9.1.1. Wiederkehrende konsolidierte Umsatzerlöse 51
9.2. Konsolidierte Aufwendungen 52
9.3. Konzernfinanzerträge/-aufwendungen 52
9.4. Konsolidierte Vermögenswerte 53
9.5. Konsolidiertes Eigenkapital 53
9.6. Konsolidierte Verbindlichkeiten 54

9.7. Cashflow 57
9.8. Kennzahlen und Koeffizienten 57
9.9 Transaktionen mit nahestehenden Personen 59
10/ Umwelt und Personal 59
10.1 Umwelt 59
10.2 Personal 59
11/ Risikofaktoren 60
11.1 Marktrisikoanalyse 60
11.1.1 Währungsrisiko 60
11.1.2 Zinsrisiko 61
11.2 Kreditrisiko 61
11.3 Liquiditätsrisiko 61
12/ Sonstige Angaben gemäß Anhang 10 der Verordnung Nr. 2 der FSC 62
12.1 Angaben zu Ereignissen und Indikatoren von besonderer Bedeutung für den Konzern, die einen wesentlichen Einfluss auf dessen Geschäftstätigkeit sowie auf dessen Einnahmen und Ausgaben haben; Bewertung ihrer Auswirkungen auf das Ergebnis der laufenden Periode 62
12.2 Angaben zu außerbilanziellen Transaktionen – Art und geschäftlicher Zweck, finanzielle Auswirkungen der Transaktion auf die Geschäftstätigkeit, sofern die Risiken und Vorteile dieser Transaktionen für das Unternehmen wesentlich sind und die Offenlegung dieser Informationen für die Beurteilung der Finanzlage des Konzerns unerlässlich ist 63
12.3 Angaben zur Verwendung der Mittel aus der während des Berichtszeitraums durchgeführten Neuemission von Wertpapieren 63
12.4 Analyse des Zusammenhangs zwischen den im Jahresabschluss für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Finanzergebnissen und zuvor veröffentlichten Prognosen für diese Ergebnisse 63
12.5 Analyse und finanzielle Bewertung der Strategie zur Verwaltung der Finanzmittel unter Berücksichtigung der Chancen zur Erfüllung der Verpflichtungen, der möglichen Risiken sowie der Maßnahmen, die der Konzern zur Vermeidung dieser Risiken ergriffen oder ergreifen musste 63
12.6 Bewertung der Möglichkeiten zur Umsetzung von Investitionsvorhaben unter Berücksichtigung der Höhe der Ausgaben und der Wirksamkeit möglicher Änderungen in der Finanzierungsstruktur dieser Aktivitäten 63
12.7 Informationen über im Berichtszeitraum eingetretene Änderungen der wesentlichen Grundsätze der Unternehmensführung des Konzerns 63
12.8 Angaben zu den wesentlichen Merkmalen des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung und des Risikomanagementsystems 64
12.9 Angaben zu Veränderungen in den Führungs- und Aufsichtsgremien im Berichtszeitraum 64
12.10 Angaben zu den dem Konzern bekannten Vereinbarungen (einschließlich solcher, die nach Abschluss des Berichtszeitraums geschlossen wurden), aufgrund derer sich zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen des Anteils an Aktien oder Anleihen im Besitz der derzeitigen Aktionäre oder Anleihegläubiger ergeben können 64
12.11 Angaben zum Leiter der Abteilung für Investor Relations, einschließlich Telefonnummer und Anschrift für den Schriftverkehr 64
13/ Kursentwicklung der Aktien der Gesellschaft 65
14/ Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums 66

Wichtige Finanzkennzahlen

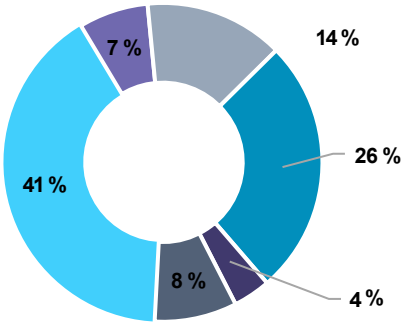
Umsatz	EBITDA	Jahresüberschuss
50 13 2 EUR'000	3 56 9 EUR'000	1 32 9 EUR'000
15,80 %	20,53 %	24,91 %

Umsatz nach Regionen



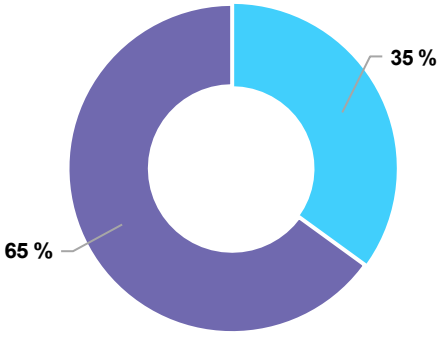
- Europa – 27 552 EUR'000
- Nordamerika – 2 908'000 EUR
- Vereinigtes Königreich – 2 387'000 EUR
- Australien – 344'000 EUR
- Asien – 334'000 EUR
- Südamerika – 163'000 EUR
- Afrika – 4.000 EUR

Umsatz nach Segmenten



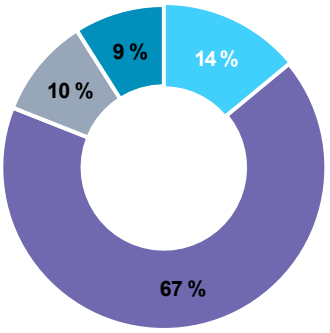
- Systemintegration – 20.336.000 EUR
- Gastgewerbe – 3 539 000 EUR
- Finanzbranche – 7.083.000 EUR
- IT-Dienstleistungen – 13.077.000 EUR
- Fertigung – 1.903.000 EUR
- Strategische Entwicklung – 4.194.000 EUR

Wiederkehrende Umsätze



- Wiederkehrende Umsatzerlöse insgesamt – 17.292.000 EUR
- Sonstige Umsatzerlöse – 32 840 EUR'000

Wiederkehrende Umsätze nach Art



- Support und Service – 2.445.000 EUR
- Entwicklung und Verwaltung von IT-Systemen – 11.514.000 EUR
- Abonnements und Lizenzen – 1.766.000 EUR
- Langfristige Vertragsdienstleistungen – 1.567.000 EUR

1/ Erklärung des Vorstands der AD "Sirma Group"

Der vorliegende konsolidierte Zwischenlagebericht of "Sirma Group" AD covers the period endet am 30. September 2026 und wurde gemäß den Bestimmungen von Artikel 39 des Rechnungslegungsgesetzes sowie Art. 100o Abs. 2 und 5 des Gesetzes über das öffentliche Angebot von Wertpapieren (POSA) erstellt, wobei auch die festgestellten Ereignisse berücksichtigt wurden, die nach dem 30.09.2026 bis zum Datum seiner Erstellung eingetreten sind. Der Aufbau des konsolidierten Zwischenabschlusses entspricht Artikel 12 der Verordnung Nr. 2 der Finanzaufsichtsbehörde (FSC).

Der Vorstand der Gesellschaft bestätigt auf der Grundlage der Verantwortung der Geschäftsführung für die Erstellung jedes einzelnen Zwischenabschlusses der in den konsolidierten Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen und in Übereinstimmung mit den dazugehörigen Erläuterungen, dass:

- es keine Unregelmäßigkeiten gab, an denen Führungskräfte oder Mitarbeiter beteiligt waren und die für den Konzernzwischenabschluss von wesentlicher Bedeutung sein könnten;

- alle wesentlichen Transaktionen ordnungsgemäß verbucht und im konsolidierten Zwischenabschluss zum 30. September 2026 ausgewiesen sind;

- es keinen tatsächlichen oder potenziellen Verstoß gegen Gesetze und (oder) sonstige regulatorische Vorschriften gibt, der wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss hätte oder als Grundlage für die Meldung eines bedingten Verlusts dienen könnte;

- es keine rechtlichen oder sonstigen Beschränkungen des Geldflusses gibt;

- es keine bekannten Trends, Aufforderungen, Verpflichtungen, Ereignisse oder außergewöhnlichen Umstände gibt, bei denen Grund zu der Annahme besteht, dass sie das Unternehmen als Ganzes beeinträchtigen könnten.

Dieser konsolidierte Zwischenlagebericht enthält Schätzungen und Informationen, die auf unseren Einschätzungen und Annahmen beruhen und auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen erstellt wurden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind Prognosen. Wir haben diese Aussagen auf unsere aktuellen Erwartungen, Annahmen und Prognosen hinsichtlich zukünftiger Bedingungen und Ereignisse gestützt. Daher unterliegen unsere Prognosen und Informationen Unsicherheiten und Risiken, von denen viele außerhalb unserer Kontrolle liegen. Sollten eine oder mehrere dieser Unsicherheiten oder Risiken eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen der Unternehmensleitung als unrichtig erweisen, können unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den im Bericht beschriebenen abweichen. Wir beschreiben diese Risiken und Unsicherheiten im Bericht im Abschnitt Risiken.

Dieser Bericht enthält Statistiken zur IT-Branche und globale Wirtschaftstrends, die auf Informationen basieren, die von Quellen wie der International Data Corporation (IDC) – einem Beratungsunternehmen für Marktinformationen und Informationstechnologie mit Schwerpunkt auf Telekommunikations- und Verbrauchertechnologiemärkten –, Gartner, der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Internationalen Währungsfonds (IWF) veröffentlicht wurden. Bei diesen Daten handelt es sich lediglich um Prognosen der IDC, der EZB, des IWF und anderer Datenquellen zur globalen Wirtschaft und Industrie. Sirma übernimmt keine Gewähr für statistische Informationen, die von Quellen wie IDC, Gartner, der EZB, dem IWF oder anderen in diesem Bericht zitierten ähnlichen Quellen bereitgestellt werden. Auch wenn wir davon ausgehen, dass die Informationen aus diesen Quellen im Allgemeinen zuverlässig sind, können diese Daten ungenau sein. Wir warnen die Leser davor, sich unnötig auf diese Daten zu verlassen.

In unserem konsolidierten Zwischenlagebericht analysieren wir unsere Geschäftstätigkeiten für den Berichtszeitraum sowie die aktuelle Lage der Sirma-Gruppe. Ausgehend von einer Beschreibung unseres Geschäfts, des wirtschaftlichen Umfelds und unserer Strategie stellen wir unser Finanzsystem vor und erläutern detailliert unsere Ergebnisse und Geschäftstätigkeiten sowie unsere Finanzlage und unser Nettovermögen. Darüber hinaus berichten wir über die verschiedenen Aspekte der finanziellen Nachhaltigkeit der Sirma-Gruppe und die erwartete Entwicklung möglicher Risiken.

Die in diesem Bericht dargestellten Finanzinformationen umfassen unseren Konzernabschluss, unseren Bericht an den Verwaltungsrat sowie einige finanzielle Aspekte, die sich aus unserer Rechenschaftspflicht als Unternehmensleitung ergeben. Die im Bericht dargestellten nichtfinanziellen Daten umfassen Aspekte der geistigen, menschlichen und sozialen Rechte sowie Beziehungen, die sich aus unserer Wesentlichkeitsbeurteilung ergeben.

Unser konsolidierter Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt. Die internen Kontrollen zur Finanzberichterstattung gewährleisten die Zuverlässigkeit der im konsolidierten Abschluss dargestellten Informationen. Unser Verwaltungsrat hat die Wirksamkeit unserer internen Finanzberichterstattung bestätigt.

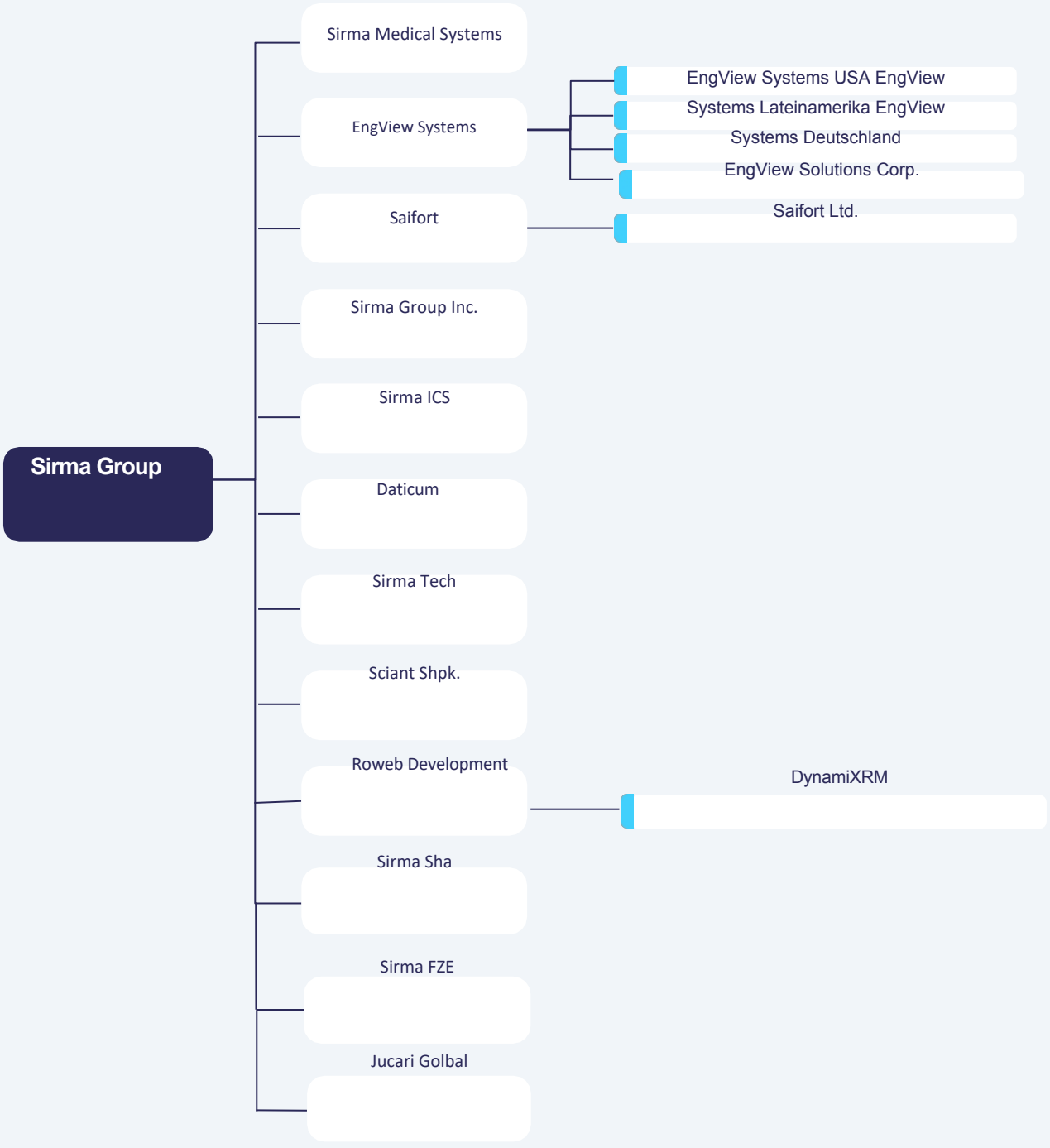
Alle finanziellen und nichtfinanziellen Daten und Informationen für den Berichtszeitraum werden von den zuständigen Geschäftseinheiten erhoben und/oder gemeldet.

Der Berichtszeitraum ist das am 30.09.2026 endende Geschäftsjahr. Der Bericht umfasst die Sirma Group AD und alle Tochtergesellschaften der Gruppe mit Ausnahme von EngView Systems Latin America und Sirma ISG, die aufgrund mangelnder Wesentlichkeit aus der Konsolidierung ausgeschlossen sind.

2/ Organisation

Im Laufe der Jahre hat Sirma über 20 Unternehmen gegründet und dabei enormes finanzielles und personelles Kapital in diese investiert. Unsere Strategie besteht darin, Unternehmen zu gründen, sie zu fördern und weiterzuentwickeln.

Die Erzielung von robustem Wachstum, Kosteneffizienz und beständigen Geschäftsergebnissen gehören zu den obersten Prioritäten des Unternehmens.



Geschichte und Entwicklung des Unternehmens

"Sirma Group" AD is a company is registered on 25.04.2008 with the Registry Agency with UIC 200101236, mit Sitz und eingetragenem Firmensitz: BULGARIEN, Sofia (Hauptstadt), Gemeinde Sofia, Stadt Sofia 1784, Mladost , Bul. Tsarigradsko Shosse, Nr. 135.
Der Name der Gesellschaft wurde am 23.03.2009 von „SGH" AD in „Sirma Group Holding" AD und am 06.07.2026 von „Sirma Group Holding" AD in „Sirma Group" AD geändert.

Geschäftszweck

Der Gegenstand der Geschäftstätigkeit gemäß § 4 der Satzung der Gesellschaft umfasst: Planung, Konzeption, Entwicklung, Test, Implementierung, Integration, Wartung, Aktualisierung, Vermarktung und Verkauf von Softwareprodukten, mobilen Anwendungen, Websites, digitalen Plattformen und Informationssystemen, einschließlich cloudbasierter Systeme, GIS/GPS-Systeme, Servicemanagementsysteme und Lösungen auf Basis von Technologien der künstlichen Intelligenz; Lebenszyklus-, Risiko-, Sicherheits- und Compliance-Management von Systemen der künstlichen Intelligenz; Datenverarbeitung und -analyse; Prüfung; Überwachung und Schutz von KI-Modellen, Daten und Infrastruktur; Bereitstellung umfassender IT-Lösungen, einschließlich des Verkaufs, des Vertriebs, der Installation und der Wartung von Hardware und Softwarelizenzen; Management von Software- und IT-Projekten, Geschäftsanalyse, Qualitätssicherung und Kundendienst; Beratungsdienstleistungen, Schulungen und damit verbundene Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien; Erwerb, Verwaltung, Bewertung und Verkauf von Beteiligungen an bulgarischen und ausländischen Unternehmen; Erwerb, Bewertung und Verkauf von Patenten und anderen Rechten des geistigen Eigentums; Organisation der Buchführung und Erstellung von Jahresabschlüssen gemäß dem Rechnungslegungsgesetz sowie jede andere gewerbliche Tätigkeit, die nicht gesetzlich verboten ist.

From the establishment of the company until the date of this document, "Sirma Group" AD:

- Es bestehen keine Übertragungen oder Verpfändungen
- zugunsten des Unternehmens;
- es liegen keine Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen vor;
- es liegen keine anhängigen Angebote von Dritten an die Gesellschaft oder von der Gesellschaft an andere Unternehmen vor;

Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 30.273.864 Euro, aufgeteilt in 59.360.518 dematerialisierte Aktien mit einem Nennwert von 0,51 Euro.

Entwicklung des Gesellschaftskapitals

Die Gesellschaft wurde mit einem Kapital von 25.500 EUR gegründet.

Am 15.10.2008 wurde nach der Annahme von drei dreifachen Sachverständigengutachten das Grundkapital durch Sacheinlagen von 25.500 EUR auf 39.398.764 EUR erhöht, indem 77.202.478 neue Aktien wie folgt ausgegeben wurden:

1) 29 Softwaremodule im Wert von 31.393.477 Euro;

2) Sacheinlage in Form von Immobilien im Wert von 1.994.947 EUR:
Bürogebäude – Büroräume im 3. und 5. Stock eines Bürogebäudes in Sofia, 135 Tsarigradsko-Shose-Boulevard, im Besitz der Sirma Group AD", einer im Handelsregister der Registrierungsagentur unter der UIC 040529004 eingetragenen Gesellschaft mit Sitz und Geschäftsadresse in Sofia, Stadtteil Mladost, 135 Tsarigradsko-Shose-Boulevard, die durch Beschluss der Hauptversammlung der "SGH" AD durch Beschluss der Hauptversammlung der "SGH" AD vom 10.07.2008

3) Sacheinlage in Form von Aktien im Wert von 5.984.840 EUR:
Insgesamt 81.690 Aktien im Gesamtwert von 5.984.840 EUR (73,26 Euro pro Aktie) des Kapitals der „SGH" AD, eingetragen im Handelsregister der Registrierungsagentur unter der UIC 040529004.

Am 22.10.2010 erfolgte infolge des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft shareholders, a reduction of the capital of "Sirma Group Holding" AD von 39.398.764 Euro auf 37.403 817 durch die Einziehung von 3.911.660 Aktien mit einem Nennwert von jeweils 0,51 Euro herabgesetzt. Die Kapitalherabsetzung erfolgte auf der Grundlage von Art. 200 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 187f Abs. 1 Ziff. 2n des bulgarischen Handelsrechts.

Im Zuge der am 23.10.2014 im Handelsregister eingetragenen Umwandlung wird das Kapital der Gesellschaft durch die Einziehung von 23.503.662 Aktien auf 25.416.950 Euro herabgesetzt. Diese Herabsetzung ist das Ergebnis des estimated fair value of the shares of "Sirma Group Holding" Gutachten zweier unabhängiger Gutachter. Die Beteiligungsstruktur der Gesellschaft ändert sich durch die Abspaltung nicht, bis die Beteiligungsstrukturen der umgewandelten und der neu gegründeten Gesellschaften einander entsprechen.

Am 30.10.2015 wurde das Kapital nach einem erfolgreichen Börsengang durch die Ausgabe von 9.523.362 neuen Aktien mit einem Nennwert von 0,51 EUR pro Aktie und einem Ausgabewert von 0,61 EUR auf 30.273.864 EUR erhöht.

Informationen zu den Bedingungen etwaiger Ausübungsrechte und/oder Verbindlichkeiten für gesetzlich vorgesehenes, aber noch nicht ausgegebenes Kapital

"Sirma Group" AD does not have information about the terms of any acquisition and / or Verpflichtungen aus gesetzlich vorgesehenes, aber noch nicht ausgegebenes Kapital.

3/ Struktur der Aktionäre Kapital und Leitungsorgane

3.1. Aufteilung des Aktienkapitals

Stand: 30.09.2026 the distribution of the share capital of "Sirma Group" AD is as follows:

	30.09.2026	30.06.2026
Grundkapital (in Tausend Aktien)	30 274	30 274
Anzahl der Aktien (Nennwert 0,51 EUR)	59 360 518	59 360 518
Gesamtzahl der eingetragenen Aktionäre	1 684	1 679
Einschließlich juristischer Personen	47	43
Einzelpersonen	1 637	1 636
Anzahl der von juristischen juristischen Personen gehaltene Aktien	6 373 077	6 208 786
Beteiligungsanteil der juristischen Personen in %	10,74 %	10,46 %
Anzahl der von Privatpersonen gehaltenen Aktien	52 987 441	53 151 732
% Anteil der Privatpersonen	89,26 %	89,54 %

Aktionäre	Anzahl der Aktien zum 30.09.2026	Anzahl der Aktien bei 30.06.2026	Nennwert Wert (EUR)	Wert (EUR)	% Anteil am Anteil	% der Stimmrechte Anteile*
Georgi Parvanov Marinov	5 463 898	5 463 898	0,51	2 786 588	9,20 %	9,51 %
Tsvetan Borisov Alexiev	5 025 153	5 025 153	0,51	2 562 828	8,47 %	8,74 %
Chavdar Velizarov Dimitrov	4 818 586	4 818 586	0,51	2 457 479	8,12 %	8,38 %
Veselin Antchev Kirov	4 767 386	4 767 386	0,51	2 431 367	8,03 %	8,29 %
Ognyan Plamenov Chernokozhev	3.741.620	3.741.620	0,51	1 908 226	6,30 %	6,51 %
Krasimir Nevelinov Bozhkov	2 534 161	2 534 161	0,51	1 292 422	4,27 %	4,41 %
Rosen Ivanov Marinov	2 307 900	2 307 900	0,51	1 177 029	3,89 %	4,02 %
Wladimir Iwanow Alexjew	2.177.583	2.177.583	0,51	1.110.567	3,67 %	3,79 %
Rosen Vasilev Varbanov	2.156.687	2.156.687	0,51	1 099 910	3,63 %	3,75 %
Emiliana Ilieva Ilieva	2 006 709	2 000 709	0,51	1 023 422	3,38 %	3,49 %
Zurückgekaufte eigene Aktien	1 880 709	1 834 304	0,51	959 162	3,17 %	-
Deyan Nikolov Nenov	1 764 748	1 764 748	0,51	900 021	2,97 %	3,07 %
Sonstige	20 715 378	20 767 783	0,51	10 564 843	34,90 %	36,04 %
Gesamt	**59 360 518**	**59 360 518**		**30 273 864**	**100 %**	**100 %**

*Der Prozentsatz der Stimmrechte entspricht der Beteiligung am Kapital der Gesellschaft abzüglich der erworbenen eigenen Aktien.

Stand: 30.09.2026 „Sirma Group" AD holds 1 880 709 (30.06.2026 – 1 834 304) eigene Aktien im Gesamtwert von 959 162 EUR (3,17 % des Grundkapitals) zurückgekauft.

Soweit der Gesellschaft bekannt ist, geben Sie bitte an, ob die Gesellschaft direkt oder indirekt im Besitz einer anderen Gesellschaft steht oder von dieser kontrolliert wird, und wenn ja, von wem sowie in welcher Form diese Kontrolle ausgeübt wird und welche Maßnahmen getroffen wurden, um einen Missbrauch dieser Kontrolle zu verhindern.

"Sirma Group" AD is owned by its shareholders exercising full control over the company. Operational
Die Kontrolle ist an den Verwaltungsrat bzw. den geschäftsführenden Direktor delegiert. Die Gesellschaft hat eine Reihe interner Dokumente eingeführt, die darauf abzielen, die Arbeit zu regeln und Missbräuche zu verhindern. Dazu gehören die „Anweisung zu den Pflichten und Verantwortlichkeiten von Insidern mit Insiderinformationen", der „Verhaltenskodex für Finanz- und Rechnungslegungspositionen", die „Geschäftsordnung des Verwaltungsrats" sowie das „Programm zur guten Unternehmensführung".

Beschreibung aller der Gesellschaft bekannten Vereinbarungen, deren Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Kontrolle über die Gesellschaft führen könnte

Dem Unternehmen sind keine Vereinbarungen bekannt, deren Wirkung zu einer Änderung der Kontrolle über "Sirma Group" AD in the future.

3.2. Führungsorgane

"Sirma Group" AD verfügt über ein einstufiges Führungssystem – den Verwaltungsrat.

Dem Verwaltungsrat gehören zum 30.09.2026 folgende Mitglieder an:

Chavdar Velizarov Dimitrov,
Tsvetan Borisov Alexiev, Atanas
Kostadinov Kiryakov, Georgi
Parvanov Marinov, Yordan
Stoyanov Nedev, Veselin
Anchev Kirov
Yavor Ludmilov Djonev – unabhängiges Mitglied Martin
Veselinov Paev – unabhängiges Mitglied Peyo Vasilev
Popov – unabhängiges Mitglied

Festlegung der Amtszeit des Verwaltungsrats: 2 Jahre ab dem Datum des Amtsantritts. Die aktuelle

Amtszeit des Verwaltungsrats: 18.06.2028

Das Unternehmen wird vertreten durch den Executive Director of "Sirma Group" AD Tsvetan Borisov Alexiev.

Befugnisse der Geschäftsführung

Die Befugnisse der Geschäftsführung entsprechen den im Handelsgesetz, in der Satzung und im POSA aufgeführten Befugnissen.

Aktienoptionen der Gesellschaft

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts stehen den Mitgliedern des Verwaltungsrats keine Optionen auf Aktien der Gesellschaft zur Verfügung.

Rechte der Mitglieder des Verwaltungsrats zum Erwerb von Aktien und Anleihen der Gesellschaft

Die Rechte der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft sind im geltenden Rechtsrahmen geregelt. Die Gesellschaft hat keine Schuldverschreibungen ausgegeben.

Ausschüsse der Gesellschaft

"Sirma Group" AD richtet die folgenden internen Ausschüsse ein, die damit beauftragt sind, die jeweiligen Aktivitäten auf operativer Ebene zu leiten sowie dem Verwaltungsrat der Gesellschaft Beschlussvorschläge zu unterbreiten:

1. **Der Investitions-, Risiko- und Nachhaltigkeitsausschuss,** bestehend aus:
Yordan Nedev, Vorsitzender
Stanislav Tanushev, Mitglied
Georgi Marinov, Mitglied

2. **Vergütungsausschuss,** bestehend aus:
Georgi Marinov, Vorsitzender
Martin Paev, Mitglied Yordan
Nedev, Mitglied

3. **Ausschuss für Informationsoffenlegung,** bestehend aus:
Tsvetan Alexiev, Vorsitzender;
Stanislav Tanushev, Mitglied;
Chavdar Dimitrov, Mitglied;
Atanas Kiryakov, Mitglied

4. **Prüfungsausschuss,** bestehend aus:
Angel Petrov Kraychev – Vorsitzender
Alexander Todorov Kolev – Mitglied Veselin
Anchev Kirov – Mitglied

Verabschiedete interne Dokumente

Das Unternehmen verabschiedet die erforderlichen internen Dokumente, die sich auf die Arbeits- und Verwaltungsprozesse des Unternehmens sowie auf die Erfüllung seiner Verpflichtungen als börsennotiertes Unternehmen beziehen:

System der Unternehmensführung	Beschreibung	Verabschiedung	Letzte Überprüfung	Anwendung
Dividendenpolitik	Richtlinie zur Ausschüttung von Dividenden der Aktiengesellschaft	29.09.2022	18.06.2026	SGH
Geschäftsordnung des Verwaltungsrats	Anweisungen und Erläuterungen zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrats	2015	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Vergütungspolitik	Vergütungspolitik für die Mitglieder des Verwaltungsrats	2015	18.06.2026	SGH
Weisung zu den Pflichten und Verantwortlichkeiten von Insidern	Anweisungen und Erläuterungen zu Pflichten und Verantwortlichkeiten beim Zugriff auf und beim Umgang mit Insiderinformationen.	2015	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Programm für gute Unternehmensführung	Ein Regelwerk zum Schutz der Interessen von Aktionären und anderen Stakeholdern	2015	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Rechnungslegungsgrundsätze	Grundsätze, die die Rechnungslegung und Kontrolle in den Unternehmen regeln	2015	30.06.2023	Alle Tochtergesellschaften
Verhaltenskodex für die Finanz- und Rechnungslegungspositionen	Ein Kodex, der die transparente und zuverlässige Erstellung von Finanz- und Buchhaltungsunterlagen gewährleistet	2015	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Antikorruptionsrichtlinie	Richtlinie gegen alle Formen der Korruption und damit verbundene Phänomene	2015	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Regeln zum Schutz von Hinweisgebern	Interne Regeln für die Meldung von Hinweisen und den Schutz von Personen, die Hinweise melden oder Informationen öffentlich bekannt machen, um Verstöße – "Whistleblowers"	04.05.2023	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Ethik-Verhaltenskodex für Mitarbeiter	Der Kodex legt die Normen für das ethische Verhalten der Mitarbeiter der Sirma-Gruppe fest	2020	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Datenschutzerklärung	Datenschutzerklärung für die Kunden von Sirma	2021	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Nachhaltigkeitsrichtlinie	Richtlinie für den nachhaltigen Betrieb und die nachhaltige Entwicklung der Unternehmen der Sirma-Gruppe	2021	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
Menschenrechtsrichtlinie	Richtlinie, die die Haltung von Sirma zu den Menschenrechten festlegt	2023	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften
CSR in der Beschaffungspolitik	Eine Richtlinie, die CSR in die Beschaffungspraxis von Sirma integriert	2023	18.06.2026	Alle Tochtergesellschaften

Alle Dokumente sind auf der Website des Unternehmens öffentlich zugänglich:

https://investors.sirma.com/en/corporate-governance

Die Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrats am Kapital der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Aktionäre	Anzahl der Aktien zum 30.09.2026	Anzahl der Aktien mit 30.06.2026	Nennwert (EUR)	Wert (EUR)	% Anteil	% der Stimmrechte Rechte
Georgi Parvanov Marinov	5 463 898	5 463 898	0,51	2 786 588	9,20 %	9,51 %
Tsvetan Borisov Alexiev	5 025 153	5 025 153	0,51	2 562 828	8,47 %	8,74 %
Chavdar Velizarov Dimitrov	4 818 586	4 818 586	0,51	2 457 479	8,12 %	8,38 %
Veselin Anchev Kirov	4 767 386	4 767 386	0,51	2 431 367	8,03 %	8,29 %
Atanas Kostadinov Kiryakov	1 567 256	1 567 256	0,51	799 301	2,64 %	2,73 %
Yavor Ludmilov Djonev	1 048 572	1 048 572	0,51	534 772	1,77 %	1,82 %
Martin Veselinov Paev	126.920	126.920	0,51	64.729	0,21 %	0,22 %
Yordan Stoyanov Nedev	10 933	10 933	0,51	5 576	0,02 %	0,02 %
Peyo Vasilev Popov	100	100	0,51	51	0,0002 %	0,0002 %
Gesamt	**22 828 804**	**22 828 804**		**11 642 691**	**38,46 %**	**39,68 %**

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Verwaltungsrats keine Transaktionen mit Aktien der Gesellschaft getätigt.

Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Directors of "Sirma Group" Verwaltungsrats:

	30.09.2026 in Tausend EUR	30.09.2025 in Tausend EUR
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer:		
Gehälter einschließlich Prämien	315	272
Sozialabgaben	8	6
Gesamtbetrag der kurzfristigen Leistungen an Arbeitnehmer	**323**	**278**

Angaben zu den Verträgen der Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane mit dem Unternehmen, die Leistungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses vorsehen

In den Verträgen der Mitglieder des Vorstands, sowohl mit der Gesellschaft selbst als auch mit Tochtergesellschaften der Gesellschaft, sofern solche Verträge vorliegen, sind keine Leistungen bei Beendigung ihrer Verträge vorgesehen.

Angaben zum Prüfungsausschuss der Gesellschaft, einschließlich der Namen der Ausschussmitglieder und einer Zusammenfassung des Mandats, auf dessen Grundlage der Ausschuss tätig ist

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft am 03.06.2025 wurde das Mandat des Prüfungsausschusses um 3 (drei) Jahre zu der bisherigen Vergütung verlängert. Der Prüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Angel Petrov Kraychev – Vorsitzender Alexander Todorov Kolev – Mitglied Veselin Anchev Kirov – Mitglied

Erklärung darüber, ob das Unternehmen die vom FSC festgelegten Regeln zur Unternehmensführung einhält oder nicht

In view of the fact that "Sirma Group" AD is entered in the register under Art. 30, para. 1, item 3 of FSCA, Die Gesellschaft hat ein Programm umgesetzt, das in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards für gute Unternehmensführung erstellt wurde. Gemäß den Bestimmungen von Art. 100n, Abs. 4, item 3 of POSA. "Sirma Group" AD is obliged to comply its financial statements with the requirements im Rahmen des Programm zur Anwendung international anerkannter Standards für gute Unternehmensführung und hält seine Rechnungslegungsgrundsätze in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards ein.

4/ Funktionsweise des Konzerns

The economic group of "Sirma Group" AD umfasst die Muttergesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften und assoziierte Unternehmen
– die alle im IT-Sektor tätig sind.

Die ´s Konzerngesellschaften verfügen über einen gemeinsamen strategischen Rahmen, gemeinsame Unternehmenswerte, Finanz- und Rechnungslegungsgrundsätze, eine gemeinsame Vision für gute Unternehmensführung sowie eine gemeinsame Personalpolitik.

Tochtergesellschaften der „Sirma Group" AD

Name der Tochtergesellschaft	Land der Gründung und Haupt Geschäftssitz Geschäftssitz	Haupttätigkeiten	Segment	30.09.2026	31.12.2025
				%	%
Saifort EAD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	System Integration	100 %	100 %
Saifort Ltd.	Israel	Software-Dienstleistungen	System Integration	70 %	70 %
Roweb Development	Rumänien	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	51 %	51 %
DynamiXRM	Rumänien	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	51 %	-
Jucari Global	Australien	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	51 %	-
Sirma Group Inc.	USA	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen, Strategisch Entwicklung	100 %	100 %
Sirma Sha	Albanien	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	55 %	55 %
Sirma Tech	Großbritannien	Software-Dienstleistungen	Finanzbranche	100 %	100 %
"Daticum AD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	System Integration	59 %	59 %
„Sirma ICS" AD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Strategisch Entwicklung	93 %	93 %
Sciant Shpk	Albanien	Software-Dienstleistungen	Gastgewerbe, Strategisch Entwicklung	100 %	100 %
"Sirma Medical Systems" AD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Strategisch Entwicklung	66 %	66 %
"EngView Systems" JSC	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Fertigung	72,90 %	72,90 %
EngView Systems GmbH	Deutschland	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	72,90 %	72,90 %
EngView USA	USA	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	72,90 %	72,90 %
EngView Systems Latin Amerika	Brasilien	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	69,26 %	69,26 %
Engview Solutions Corp.	Kanada	Softwarepaket Entwicklung	Fertigung	69,26 %	69,26 %
"Sirma ISG" OOD	Bulgarien	Software-Dienstleistungen	Strategisch Entwicklung	71 %	71 %
"Sirma FZE"	VAE	Software-Dienstleistungen	IT-Dienstleistungen	100 %	100 %

Angaben zu Beteiligungen

Abgesehen von den unter Punkt 4 oben genannten Beteiligungen der Gesellschaft bestehen keine weiteren Beteiligungen, die voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung des eigenen Vermögens, der eigenen Finanzlage oder der eigenen Gewinne und Verluste haben werden.

Das Unternehmen hat keine Zweigniederlassungen.

5/ SIRMA-GRUPPE IM 3. QUARTAL 2026

5.1. Das Geschäft von Sirma

Sirma wurde 1992 gegründet und hat sich im Laufe von 34 Jahren zu einem der größten IT-Unternehmen der Region entwickelt. Das Unternehmen verfügt über eine Reihe eigener, innovativer Technologien, ein vielfältiges Produktportfolio und wachsende Marktanteile in Europa und Nordamerika.

Sirma bietet Software-Dienstleistungen und -Lösungen für ein breites Spektrum von Unternehmen an, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung kognitiver Technologien (KI) liegt. Die Gruppe verfügt über ein diversifiziertes Marktprofil, das sich hauptsächlich auf den privaten Sektor konzentriert, sowie über ein stabiles Kundenportfolio. Die Dienstleistungen und Lösungen von Sirma konzentrieren sich auf die vielversprechendsten und hochtechnologischen Bereiche – Finanztechnologien, Transport und Logistik, Gastgewerbe und Einzelhandel, Industriesoftware sowie Technologien im Gesundheitswesen. Die Gruppe verfügt über umfangreiche Vertriebs- und Marketingkapazitäten, setzt aktiv Cross-Selling-Strategien und moderne Marketingmechanismen ein. Sirma unterhält Niederlassungen in Bulgarien, den USA, Großbritannien, Kanada, Deutschland, Dubai, Albanien und Brasilien sowie regionale Vertretungen und/oder Vertriebspartner in über 50 Ländern.

Sirma ist ein weltweit anerkanntes Unternehmen in Bereichen wie Finanztechnologie, Transport und Logistik, Gastgewerbe, Gesundheitstechnologie sowie bestimmten Bereichen der Industrietechnologie. Eines der Produkte von Sirma – die EngView Package Designer Suite CAD – ist Teil der Lösungen für Verpackungsdesign und -produktion weltweit führender Unternehmen der Druckindustrie. Die Gruppe zählt zu den regionalen Marktführern im IT-Bereich und zählt 60 % der Akteure im Finanzsektor zu ihren Kunden. Zu den Kunden der Gruppe zählen einige der weltweit größten Logistikunternehmen, die größten Hotelketten, internationale Banken sowie europäische Institutionen. Eines der Produkte der Gruppe im Gesundheitswesen – Diabetes:M – gehört zu den drei weltweit führenden Produkten für das Diabetes-Management. Sirma ist auf dem US-Markt stark vertreten und führt dort eine Vielzahl von IT-Beratungsprojekten durch. Eines der Unternehmen der Gruppe – Daticum – ist ein erstklassiger regionaler Anbieter von Cloud-Diensten mit einem Rechenzentrum der Klasse 4, das von der BNB und anderen Organisationen, die erhöhte Datensicherheit verlangen, für die Datenspeicherung lizenziert ist. Über eines ihrer Unternehmen ist die Gruppe führend bei der Bereitstellung von SaaS für Versicherungsvermittler. Unsere Philosophie für unsere strategischen Technologien und Lösungen besteht darin, menschliche Denkprozesse – Wahrnehmung – , Interpretation, Vorhersage und Entscheidungsfindung – einzubinden. KI-basierte Technologien sind seit der Gründung von Sirma Teil der Unternehmens-DNA. Im Jahr 2022 verkaufte Sirma eine Mehrheitsbeteiligung an einer seiner Tochtergesellschaften, Sirma AI, und Anfang 2023 auch die verbleibende Beteiligung daran. Sirma AI (jetzt Ontotext AD) ist ein von Sirma gegründetes Unternehmen, das im Bereich der semantischen Technologien tätig ist. Das Flaggschiffprodukt von Sirma AI ist GraphDB, – eine der besten Graphdatenbanken der Welt. Als unbestreitbar erfolgreiches Unternehmen hat Sirma AI ein Niveau erreicht, auf dem es zur weiteren erfolgreichen Entwicklung und zum Wettbewerb mit seinen starken amerikanischen Konkurrenten (Unternehmen wie Neo4J, Microsoft, Amazon, Oracle, IBM) sehr hohe Investitionen benötigt, die sich Sirma nicht leisten kann. Das Unternehmen wurde mit fast 30 Millionen Euro bewertet, was ein hervorragender Beleg für Sirmas Fähigkeiten ist, erfolgreiche Unternehmen zu gründen und weiterzuentwickeln. In den letzten Jahren hat sich Sirmas Strategie grundlegend geändert. Die Realitäten der Geschäftswelt sind derart, dass es nahezu unmöglich ist, ein Produktgeschäft ohne erhebliche Investitionen aufzubauen. Aus diesem Grund hat Sirma begonnen, sich als Dienstleistungsunternehmen zu positionieren, das über fundiertes Fachwissen in mehreren strategischen Branchen und leistungsstarke Lösungen verfügt, die häufig durch KI-Technologien unterstützt werden. Der Hauptumsatz, der Schwerpunkt, das Marketing und das Wachstum konzentrieren sich auf den Dienstleistungsbereich – Softwareentwicklung, IT-Beratung, Systemintegration, Cloud-Dienste usw. Dieser Bereich generiert über 90 % des Geschäfts der Gruppe. Sirma unterhält zudem einen Investmentbereich – seine Produktunternehmen wie EngView und Sirma Medical Systems. In diesen Unternehmen finden Forschung und Entwicklung sowie die Produktentwicklung statt. Darüber hinaus ist Sirma im vergangenen Jahr mit voller Kraft zu seinen Wurzeln zurückgekehrt, nämlich zur Entwicklung und Anwendung von KI-Technologien. Sirma hat eine eigene KI-Plattform entwickelt, die für die Erstellung und Verwaltung von Netzwerken aus KI-Agenten konzipiert ist, und vertreibt – diese sowohl direkt als auch über ein Händlernetz. Die Unternehmen und Geschäftsbereiche im Beteiligungsbereich der Gruppe können Gegenstand von Investitionen sein – sowohl interner als auch externer Art – oder an einen strategischen Käufer veräußert werden, wozu wir bereits bewiesen haben, dass wir dies erfolgreich umsetzen können (Verkauf von Sirma AI). Das Wachstum im Hauptbereich des Unternehmens – dem Dienstleistungsbereich – erfolgt organisch und durch Akquisitionen. Hier ist das Modell klar und für Investoren nachvollziehbar, mit einem recht deutlich festgelegten Zusammenhang zwischen „Investitionsvolumen und Wachstum“. Der Investitionsbereich ist risikoreicher, aber die Chancen auf einen „Durchbruch“ oder ein „äußerst erfolgreiches Geschäft“ sind auch wesentlich größer.

Das mittelfristige Ziel der Sirma Group ist es, einen Umsatz von über 100 Millionen Euro zu erreichen.

5.2 Wirtschaftliche Trends

Zusammenfassung

Die Oktober-Runde zeigt eine Weltwirtschaft, die sich nicht gleichmäßig verlangsamt, sondern umverteilt: Nach Angaben des IWF wurden etwa 47 % der Volkswirtschaften herabgestuft, wobei sich das Wachstum in Richtung der Länder verlagert, die von der KI-bezogenen Nachfrage profitieren, und weg von denen, die dem kriegsbedingten Energieschock ausgesetzt sind. Der IWF prognostiziert ein weltweites Wachstum von 3,1 % im Jahr 2026 und 3,4 % im Jahr 2027; die OECD geht von niedrigeren Werten von 2,9 % bzw. 3,0 % aus; die Zahlen der Weltbank vom Juni liegen bei 2,5 % bzw. 2,8 % und wurden nicht aktualisiert. Die globale Inflationsrate liegt 2026 bei 4,7 % und 2027 bei 4,1 % (+0,2 Prozentpunkte gegenüber Juli), sodass die Desinflation ins Stocken geraten ist. Europa wurde nach oben korrigiert: Der IWF hebt die Prognosen für den Euroraum auf 1,1 % / 1,2 % an, die OECD auf 1,0 % / 1,0 %, während die EZB (September) bei 0,9 % / 1,4 % bleibt. Die Inflation ist das Problem: Der vorläufige HVPI der Eurozone erreichte im September 3,8 % und lag damit über dem in den Prognosen der EZB für das vierte Quartal angenommenen Höchstwert von 3,6 %. Bulgarien, das seit dem 1. Januar 2026 zur Eurozone gehört, verzeichnete im 2. Quartal ein Wachstum von 0,7 % gegenüber dem Vorquartal (2,8 % gegenüber dem Vorjahr im 1. Halbjahr), doch die vorläufige HVPI-Inflation lag im September bei 5,6 % und damit 1,8 Prozentpunkte über dem Wert der Eurozone. Der IT-Markt behält seine Zweigeschwindigkeitsstruktur bei: In der Prognose von Gartner vom Juli wurden die IT-Ausgaben für 2026 auf 6,37 Billionen US-Dollar (+14,2 %) angehoben, und die Prognose vom September beziffert die Ausgaben für KI im Jahr 2026 auf 2,67 Billionen US-Dollar (+49,5 %) und im Jahr 2027 auf 3,64 Billionen US-Dollar.

Die Wirtschaft Bulgariens im Jahr 2026 und Prognosen für die kommenden Jahre

Das reale BIP Bulgariens stieg im zweiten Quartal um 0,7 % gegenüber dem Vorquartal (Eurozone: 0,6 %) und im ersten Halbjahr um 2,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Prognosen für 2026 liegen im Bereich von 2,5 bis 2,8 %: BNB (Juni) 2,8 %, EBRD (September) 2,7 %, IWF (Oktober) 2,6 %, KBC (September) 2,6 %, Europäische Kommission (Mai) 2,5 %. Die EBRD stuft Bulgarien als viertstärkstes von elf EU-Mitgliedstaaten in ihrer Region ein, mit einer Wachstumsrate, die dreimal so hoch ist wie die des Euroraums (Abbildung 8). Für 2027 liegt die Spanne bei 2−,2–2,7 %.
Bei der Inflation gibt es Abweichungen. Bulgariens HVPI lag im April bei 6,0 % und im Mai bei 6,3 %, ging im Juli auf 4,4 % zurück und stieg im August wieder auf 5,0 % sowie im September auf 5,6 % (Vorausschätzung, Eurostat, 2. Oktober); im Euroraum lag er bei 3,8 %. Die Prognosen für den Jahresdurchschnitt 2026 reichen von 4,2 % (Kommission, Mai) bis 5,0 % (BNB, KBC), wobei der IWF bei 4,9 % liegt; für 2027 weichen sie zwischen 2,6 % und 4,8 % ab (Abbildung 7). Rechenprüfung: Der Durchschnitt von Januar bis September liegt bei 4,4 %, sodass ein Jahresdurchschnitt von 5,0 % etwa 6,8 % für das vierte Quartal impliziert (4,9 % des IWF: etwa 6,4 %), d. h., die Prognosen gehen von einem erneuten Anstieg aus. Die BNB hat keine aktuellere Prognose als die vom Juni veröffentlicht; die endgültigen September-Daten des NSI werden Mitte Oktober erwartet.

Öffentliche Finanzen und Außenbilanz: Das Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits gegen Bulgarien wurde am 10. Juli eingeleitet. KBC erwartet für 2026 ein gesamtstaatliches Defizit von 5,7 % des BIP (Europäische Kommission, Mai: 4,1 %) und eine Verschuldung von 30,1 % des BIP (Kommission: 32,3 %). Der IWF prognostiziert für 2026 ein Leistungsbilanzdefizit von 8,0 % des BIP und eine Arbeitslosenquote von 3,4 %.

Risiko-Beobachtungsliste für Bulgarien im Jahr 2026:

- Anhaltende Inflationslücke gegenüber dem Euroraum (1,8 Prozentpunkte im September), wobei Energie- und Preisauswirkungen nach der Währungsumstellung die Löhne und Dienstleistungen antreiben.
- Haushaltskredibilität: Ein laufendes Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits und ein Defizitziel von 5,7 % lassen wenig Spielraum für die Abfederung von Schocks.
- Außenbilanz: IWF-Leistungsbilanzdefizit von 8,0 % des BIP im Jahr 2026 (2025: 6,1 %).
- Schwache Partner im Euroraum: Das Wachstum im Euroraum von 0,9–1,1 % schränkt die Exportnachfrage ein.

Entwicklung der Weltwirtschaft im Jahr 2026 und Prognose für die kommenden Jahre

Jede Institution stützt ihr Basisszenario auf einen Krieg, der bis ins Jahr 2027 andauert, wobei die Störungen in der Straße von Hormuz nur allmählich nachlassen, und veröffentlicht daneben jeweils ein Negativszenario. Die quantifizierten Negativszenarien fallen im Vergleich zu den Korrekturen des Basisszenarios stark aus.

IWF (WEO Oktober 2026): Weltwachstum von 3,1 % im Jahr 2026 und 3,4 % im Jahr 2027, in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften 2,1 % bzw. 1,8 %. Der Fonds beschreibt den Ausblick als „Widerstandsfähigkeit unter Belastung“: Das Wachstum verteilt sich neu je nach Ausmaß der Auswirkungen des kriegsbedingten Angebotsschocks und der durch KI bedingten Nachfragestärke. Die Risiken sind weiterhin nach unten gerichtet: Die Wahrscheinlichkeit, dass das weltweite Wachstum 2027 unter 2 % fällt, liegt bei 10 %, dass das US-Wachstum 2027 unter 1 % liegt, bei 30 % und dass die globale Inflation 2027 5 % übersteigt, bei 35 %. In seinem Szenario, bei dem der Krieg bis Mitte 2027 andauert und die Laufzeitprämien höher ausfallen, liegt das weltweite Wachstum 2026 um 0,2 Prozentpunkte und 2027 um 0,5 Prozentpunkte niedriger, während die Inflation um 0,4 bzw. 1,1 Prozentpunkte höher ausfällt.

OECD (Zwischenbericht, September 2026): Weltwachstum 2,9 % / 3,0 %, G20-Inflation 4,1 % im Jahr 2026 und 3,6 % im Jahr 2027; USA 2,2 % / 2,1 %, Eurozone 1,0 % / 1,0 %, China 4,5 % / 4,2 %, Indien 7,1 % / 6,5 % (Geschäftsjahre). Die OECD geht von einem Brent-Preis von 105 USD im 4. Quartal 2026 und durchschnittlich 85 USD im Jahr 2027 sowie einem effektiven Zollsatz der USA von 10,9 % aus. Sie weist auf eine Wahrscheinlichkeit von 95 % für ein sehr starkes El-Niño-Ereignis (NOAA) als Risiko für die Lebensmittelpreise hin. Die kombinierten negativen Auswirkungen (Energie-, Lebensmittel- und Finanzschocks) senken das weltweite Wachstum im Jahr 2027 um 0,7 Prozentpunkte und erhöhen die Inflation um 1,1 Prozentpunkte.

Weltbank: Die aktuellste globale Prognose stammt weiterhin aus dem Bericht Global Economic Prospects vom Juni (2,5 % im Jahr 2026, 2,8 % im Jahr 2027, Inflation 4,0 %). In ihrem Update für Europa und Zentralasien vom 6. Oktober wird das regionale Wachstum für 2026 auf 2,2 % (2,6 % im Jahr 2025) und ohne Russland auf 3,0 % geschätzt; weniger als jedes zehnte Unternehmen in der Region nutzt KI, während etwa jeder fünfte Arbeitsplatz davon betroffen ist.

Euro-Währungsgebiet:
Die EZB-Experten (September 2026) prognostizieren ein BIP-Wachstum von 0,9 % im Jahr 2026, 1,4 % im Jahr 2027 und 1,5 % im Jahr 2028 sowie eine HVPI-Inflation
Inflation von 3,0 %, 2,5 % und 2,1 %, wobei die Kerninflation 2026 bei 2,5 % und 2027 bei 2,6 % liegen soll. Der Einlagensatz beträgt 2,50 %. Die Inflationsentwicklung wurde inzwischen von den Daten überholt: Die Vorausschätzung von Eurostat für September liegt bei 3,8 % (August: 3,2 %), angetrieben durch die Energiepreise mit 18,8 % (14,3 % im August), während die Dienstleistungen bei 3,2 % und die Kerninflation bei 2,5 % liegen. Das schlimmste Szenario der EZB würde das Wachstum 2027 auf 0,4 % (Basisszenario: 1,4 %) senken und die Inflation auf 5,4 % (2,5 %) anheben. Die offiziellen Prognosen (0,9–1,1 % für 2026) liegen über den Umfrageergebnissen der Prognostiker, die bei 0,6–0,7 % liegen

Vereinigte Staaten:
Das Wachstum beträgt 2,3 % im Jahr 2026 und 2,3 % im Jahr 2027 (IWF; OECD 2,2 % / 2,1 %), gestützt durch den Konsum, die Fiskalpolitik und Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz; die USA sind Nettoenergieexporteur, und die direkten Auswirkungen des Krieges sind begrenzt. **Vereinigtes Königreich:** 1,3 % im Jahr 2026 (IWF; OECD 1,1 %). **China:** 4,5 % im Jahr 2026 und 4,0 % im Jahr 2027 (IWF; OECD 4,5 % / 4,2 %):
höhere Ölpreise und strukturelle Gegenwinde belasten die Entwicklung, und politische Maßnahmen verhindern eine stärkere Konjunkturabkühlung. Zu den wichtigsten kurzfristigen makroökonomischen Risiken zählen:

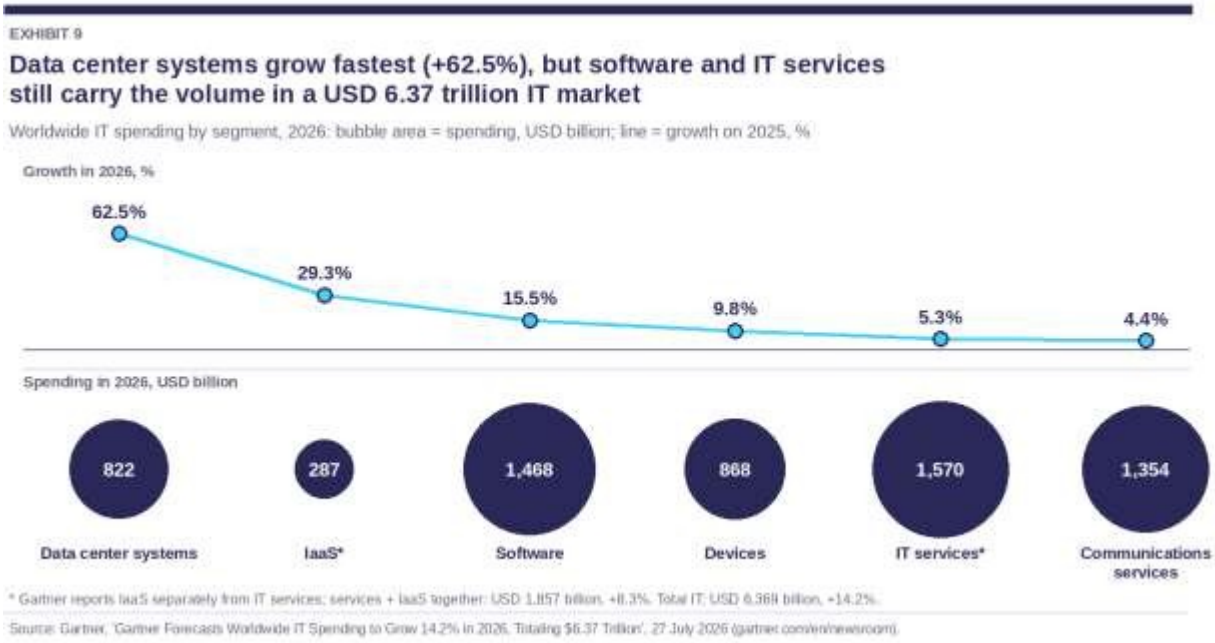
- Ein anhaltender Krieg oder weitere Störungen in der Straße von Hormus: Die Rohstoffpreise bleiben auf einem höheren Niveau und sind volatiler, die Laufzeitprämien steigen (IWF; OECD).
- Inflationsüberschreitung in Europa: Die Vorabschätzung für September liegt über dem von der EZB prognostizierten Höchstwert; das Worst-Case-Szenario der EZB geht von einem HVPI von 5,4 % im Jahr 2027 aus.
- Lebensmittelpreise: ein sehr starker El Niño (95 % Wahrscheinlichkeit laut NOAA, zitiert von der OECD) und Düngemittelkosten.
- Umkehr des KI-Zyklus: Ein Großteil der Abfederung des Energieschocks beruht auf KI-Investitionen; der IWF warnt vor einer Neubewertung der Rentabilitätsaussichten im KI-Bereich.

Die Branche von Sirma

Die Sirma-Gruppe ist in der IKT-Branche tätig und bedient vorwiegend B2B-Kunden. Die Kernaktivitäten der Gruppe erstrecken sich auf zwei Hauptsegmente der IKT: (i) IT-Dienstleistungen (Systemintegration, Beratung, Managed Services, Bereitstellung und Support im Bereich IaaS/SaaS) und (ii) Unternehmenssoftware (Produkte und kundenspezifische Entwicklung in verschiedenen Branchen). Der geschäftliche Schwerpunkt von Sirma liegt weiterhin auf den größten IKT-Märkten in Europa, Großbritannien und Nordamerika, wodurch sich die Gruppe an den Regionen ausrichtet, die am stärksten von den oben genannten Makrothemen betroffen sind: energiebedingte Kostenvolatilität und uneinheitliche Wachstumsaussichten in Europa sowie weltweit anhaltende, KI-getriebene Technologieinvestitionen. Mit dem Abschluss der Übernahme einer 51-prozentigen Beteiligung an Jucari Global (Perth, Westaustralien; Lieferketten- und Logistiktechnologie mit Niederlassungen in Australien, Singapur, Japan, China und Südafrika) am 18. September 2026 erweitert sich der geografische Schwerpunkt der Gruppe auf den asiatisch-pazifischen Raum. KI ist der rote Faden, der sich durch das gesamte Angebot zieht: Alle Produkte und Dienstleistungen von Sirma basieren auf KI oder integrieren diese, wodurch die Gruppe direkt mit dem am schnellsten wachsenden Teil des IT-Marktes verbunden ist (Gartner: KI-Ausgaben +49,5 % im Jahr 2026).

Der globale IKT-Markt im Jahr 2026 und Zukunftsprognosen

Laut der Prognose von Gartner vom Juli 2026 werden die weltweiten IT-Ausgaben im Jahr 2026 bei 6,37 Billionen US-Dollar liegen, was einem Anstieg von 14,2 % gegenüber 2025 entspricht. Rechenzentrumssysteme sind der Motor: 822 Milliarden US-Dollar, +62,5 %. Software erreicht 1.468 Milliarden US-Dollar (+15,5 %), Geräte 868 Milliarden US-Dollar (+9,8 %), Kommunikationsdienste 1.354 Milliarden US-Dollar (+4,4 %) und IT-Dienstleistungen 1.570 Milliarden US-Dollar (+5,3 %). Gartner weist IaaS nun separat aus (287 Mrd. USD, +29,3 %); IT-Dienstleistungen und IaaS wachsen zusammen um 8,3 %. Für Europa wird der Wert aus der Juli-Ausgabe von etwa 1,4 Billionen USD (+11,1 %) übernommen; Gartner hat keine neuere Zahl für Europa veröffentlicht, die wir überprüfen könnten.



Fazit: Der Markt mit unterschiedlichen Wachstumsraten intensiviert sich weiter – die Ausgaben für Rechenzentren und KI-zentrierte Lösungen wachsen um ein Vielfaches stärker als die traditionellen Kategorien, während Kommunikationsdienste und IT-Dienstleistungen im mittleren einstelligen Bereich wachsen.

Führende Segmente

- Rechenzentrumssysteme / KI-Infrastruktur: 822 Mrd. USD, +62,5 % im Jahr 2026.
- Software: 1.468 Mrd. USD, +15,5 %, wobei KI-orientierte Software überproportional dazu beiträgt. IT-Dienstleistungen: 1.570 Mrd. USD, +5,3 % (ohne IaaS, das um 29,3 % von 287 Mrd. USD wächst).

Praktische Auswirkungen auf den adressierbaren Markt: Kunden legen den Schwerpunkt auf (i) Cloud- und KI-Bereitschaft, (ii) Kostenoptimierung und Modernisierung mit messbaren Produktivitätssteigerungen sowie (iii) Ausfallsicherheit und Sicherheit angesichts anhaltender energiepolitischer und geopolitischer Unsicherheiten.

Software

Software ist die zweitgrößte Wachstumssäule: 1.468 Milliarden US-Dollar im Jahr 2026, +15,5 %, angetrieben durch generative KI und integrierte KI-Funktionen in Unternehmensanwendungen, die sowohl die Preise als auch die Verlängerungswerte steigern. Gartner bezeichnet den Markt als „Multi-Speed“, wobei KI-zentrierte Software die traditionellen Kategorien deutlich übertrifft. Software trägt im Jahr 2026 197 Mrd. USD zum Wachstum bei, was 25 % des Anstiegs der IT-Ausgaben entspricht und nur von Rechenzentrumssystemen übertroffen wird.

KI-Markt

Die Prognose von Gartner vom September 2026 ersetzt die bis Juli verwendete Marktstudie zu KI-Plattformen. Die weltweiten KI-Ausgaben belaufen sich im Jahr 2025 auf 1,79 Billionen US-Dollar, im Jahr 2026 auf 2,67 Billionen US-Dollar (+49,5 %) und im Jahr 2027 auf 3,64 Billionen US-Dollar (+36,2 %). Die KI-Infrastruktur ist mit 1,48 Billionen US-Dollar im Jahr 2026 (56 % des Gesamtvolumens) und 1,98 Billionen US-Dollar im Jahr 2027 der größte Bereich; KI-Dienstleistungen erreichen 0,58 Billionen US-Dollar bzw. 0,75 Billionen US-Dollar; KI-Software 0,46 Billionen US-Dollar bzw. 0,66 Billionen US-Dollar. Im Vergleich zum Mai stieg die Wachstumsrate für 2026 um 2,4 Prozentpunkte, was hauptsächlich auf die KI-Infrastruktur (+4,4 Prozentpunkte) und Plattformen zur KI-Anwendungsentwicklung (+10,8 Prozentpunkte ausgehend von einer geringen Basis: 10 Mrd. USD) zurückzuführen ist, während die Prognose für KI-Dienstleistungen um 1,4 Prozentpunkte gesenkt wurde.

Der IWF (Oktober 2026) nennt KI als einen der beiden Faktoren, die die Weltwirtschaft während des Nahostkriegs auf den Beinen gehalten haben: Die Umleitung der Energieversorgung und andere Anpassungen abfederten den Ölschock, und der KI-Investitionsboom gab der globalen Konjunktur Impulse und stützte den internationalen Handel. Er bezeichnet den Technologiezyklus als Ausgleich zu den geopolitischen Gegenwinden – durch Exporte von KI-Hardware, höhere Investitionen und Kapitalvertiefung in der Gegenwart sowie möglicherweise ein anderes Produktivitätsprofil in der Zukunft.

Das Basisszenario geht von keiner zusätzlichen Produktivitätsbeschleunigung durch KI aus. Sollten sich die KI-Investitionen als nachhaltiger erweisen, könnte das weltweite BIP bis 2029 um 0,6 % höher ausfallen (USA +1,3 % bis 2031), und eine schnellere Verbreitung könnte das globale Wachstum kurzfristig um bis zu 0,3 Prozentpunkte und mittelfristig um 0,1 bis 0,8 Prozentpunkte steigern. Die Erkenntnisse sind nach wie vor gemischt: Experimente zeigen Zuwächse von 14–15 % im Kundensupport (30–35 % bei weniger erfahrenen Mitarbeitern) und 26 % bei der Softwareproduktion, doch erfahrene Open-Source-Entwickler arbeiteten mit KI um 19 % langsamer, und gesamtwirtschaftliche Daten zeigen eine breite Einführung mit begrenzten messbaren Auswirkungen auf Produktivität, Löhne oder Beschäftigung, was mit einer J-Kurve der Produktivität übereinstimmt.

Der IWF betont, dass der KI-Schub ungleich verteilt ist. Das Angebot ist konzentriert: Taiwan und Korea decken 62 % des Nettohandels mit KI-Rechenhardware ab, während China und die Vereinigten Staaten im Jahr 2025 mehr als 75 % der Nettoimporte von KI-Hardware und 57 % der seit 2024 errichteten Rechenzentren ausmachen. Die Widerstandsfähigkeit ist daher ungleichmäßig verteilt. Volkswirtschaften mit starker Beteiligung am Technologieaufschwung oder günstigen Handelsbedingungen halten sich gut, während Energieimporteure mit geringer Anbindung an die Technologiekette mit höheren Importkosten, schwächeren Realeinkommen und weniger finanzpolitischem Spielraum konfrontiert sind; viele Länder mit niedrigem Einkommen gehören zu dieser Gruppe, und der IWF warnt davor, dass sich die Einkommensunterschiede zwischen und innerhalb der Länder vergrößern könnten. Die mittelfristigen Aussichten unterscheiden sich je nach KI-Bereitschaft und Energiemix, und die ärmsten Länder hinken in beiden Bereichen hinterher. Die Abhängigkeit stellt zudem ein Risiko dar: Die Gewinne konzentrieren sich auf eine kleine Anzahl von Unternehmen, Sektoren und Volkswirtschaften, und eine Neubewertung der Rentabilität von KI könnte zu Investitionsrückgängen führen und Kurskorrekturen an den Aktienmärkten auslösen. Im Marktkorrektur-Szenario des IWF liegt die weltweite Konjunktur bis 2028 um 1,1 % unter dem Basisszenario (Vereinigte Staaten 1,8 %, Asien 1,7 %), und Energieengpässe könnten den durch KI ausgelösten Aufschwung beeinträchtigen.

IT-Dienstleistungen

IT-Dienstleistungen bleiben gemessen in US-Dollar das größte Segment: 1.570 Mrd. USD im Jahr 2026, +5,3 % (gegenüber 1.492 Mrd. USD, +3,8 % im Jahr 2025), wobei IaaS einen Anteil von 287 Mrd. USD ausmacht. Dienstleistungen plus IaaS belaufen sich auf 1.857 Mrd. USD, +8,3 %. IaaS ist der Wachstumsmotor innerhalb des Segments, während die IT-Dienstleistungen im eigentlichen Sinne im mittleren einstelligen Bereich wachsen, was einem Zwei-Geschwindigkeiten-Modell entspricht

5.3 Zusätzliche Informationen zum 3. Quartal 2026

Auswirkungen von Sonderfaktoren

Die Informationen in diesem Bericht werden nicht durch außergewöhnliche Faktoren beeinflusst.

Zusammenfassende Informationen zur Situation des Unternehmens in Bezug auf Patente oder Lizenzen, industrielle, kommerzielle oder finanzielle Verträge sowie neue Verarbeitungsprozesse

"Sirma Group" AD is not dependent on patents or licenses, industrial, commercial or financial contracts, as sowie von neuen Produktionsprozessen.

Das Unternehmen verfügt für alle Mitarbeiter über die entsprechenden Lizenzen für Betriebssysteme und Anwendungssoftware für PCs und Server, die für den normalen Arbeitsablauf erforderlich sind.

Informationen zu wesentlichen Faktoren, einschließlich außergewöhnlicher oder seltener Ereignisse oder neuer Entwicklungen, die die Erträge aus der Geschäftstätigkeit des Unternehmens ausdrücklich beeinflussen

Es gibt keine wesentlichen Faktoren, einschließlich ungewöhnlicher oder seltener Ereignisse oder neuer Entwicklungen, die den Umsatz und die zukünftigen Investitionen des Unternehmens wesentlich beeinflussen.

Wesentliche Veränderungen des Nettoumsatzes oder der Erlöse, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Veränderungen des Nettoumsatzes oder des Ergebnisses zu verzeichnen, die im Jahresabschluss des Unternehmens ausgewiesen sind und in Abschnitt 6 dieses Berichts näher erläutert werden.

Informationen zur Unternehmensführung sowie zu wirtschaftlichen, steuerlichen, geldpolitischen oder politischen Entwicklungen oder Faktoren, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens wesentlich beeinflusst haben oder zu wesentlichen, direkten oder indirekten Auswirkungen auf diese beitragen könnten

Im Berichtszeitraum gab es keine staatlichen, wirtschaftlichen, fiskalischen, geldpolitischen oder politischen Faktoren, die einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens hatten.

Die wichtigsten Faktoren, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beeinflussen können, sowie die Art und Weise, wie das Unternehmen diese Risiken steuert, sind im Abschnitt Risikofaktoren dieses Dokuments beschrieben.

5.4 Ereignisse und Unternehmensnachrichten im 3. Quartal 2026

Bis zum Ende des 3. Quartals 2026 fanden folgende wesentliche Ereignisse im Konzern statt:

18.09.2026
Die Sirma-Gruppe schließt eine strategische Investition in Jucari Global ab.

18.09.2026
Bekanntgabe des Abschlusses der Übernahme einer 51-prozentigen Beteiligung an Jucari Global Pty Ltd durch die Sirma Group AD.

31.08.2026
Hamburger Investorentage 2026: Gemeinsame Vision, konstruktive Gespräche und langfristiger Wert.

31.08.2026
Sirma Group's Next Chapter: Expanding into Asia and Australia.

24.08.2026
Veröffentlichung der konsolidierten Zwischenergebnisse der Sirma Group AD zum 30.06.2026.

14.08.2026
Sirma unternimmt einen wichtigen Schritt in Richtung einer strategischen Beteiligung an Jucari Global.

13.08.2026
Bekanntgabe der Unterzeichnung von Vereinbarungen über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Jucari Global Pty Ltd.

12.08.2026
Sirma präsentiert Wachstumsstrategie und Ergebnisse des ersten Halbjahres 2026 bei den Hamburg Investor Days.

03.08.2026
Sirma unter den Top 100 der IKT-Branche: Ein Jahr voller Dynamik für Bulgaria's AI Pioneer.

03.08.2026
Offenlegung von Transaktionen mit eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Sirma Group JSC.

29.07.2026
Sirma Travel and Hospitality tritt den Arbeitsgruppen der AIHA bei.

29.07.2026
Bekanntgabe der vorläufigen Einzelabschlüsse der Sirma Group ADas zum 30.06.2026.

27.07.2026
Bekanntgabe von Transaktionen mit eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Sirma Group AD.

17.07.2026
Bekanntgabe von Transaktionen mit eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Sirma Group AD.

10.07.2026
Offenlegung von Transaktionen mit eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Sirma Group AD.

09.07.2026
From "Sirma Group Holding" to "Sirma Group": Completing Our Consolidation.

07.07.2026
Bekanntgabe der Umfirmierung der Sirma Group Holding AD in Sirma Group JSC.

03.07.2026
Bekanntgabe von Transaktionen mit eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Sirma Group JSC.

26.06.2026
Sirma Group gehört zu den Spitzenunternehmen der BSE im Bereich Corporate Governance.

25.06.2026
Offenlegung von Transaktionen mit eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Sirma Group JSC.

24.06.2026
Sirma und Schwarz Digits schließen strategische Allianz zur Förderung staatlicher Unternehmens-KI in ganz Europa.

18.06.2026
Sirma wird Temenos-Empfehlungspartner.

18.06.2026
Veröffentlichung des Protokolls der ordentlichen Hauptversammlung der Sirma Group AD (GSM202601).

18.06.2026
Veröffentlichung des von der ordentlichen Hauptversammlung der Sirma Group AD (GSM202601) beschlossenen Verfahrens zur Dividendenauszahlung.

17.06.2026
Bekanntgabe des Starts eines Aktienrückkaufprogramms der Sirma Group JSC.

16.06.2026
Sirma hält ihre ordentliche Hauptversammlung am 18. Juni 2026 ab.

10.06.2026
Roweb, ein Unternehmen der Sirma-Gruppe, stärkt sein CRM-Angebot durch die Übernahme von DynamiXRM SRL.

08.06.2026
Bekanntgabe der Übernahme des rumänischen IT-Unternehmens DynamiXRM.

01.06.2026
Tsvetan Alexiev in den Vorstand von BASSCOM gewählt.

27.05.2026
Die Sirma-Gruppe vermeldet im ersten Quartal 2026 ein starkes Gewinnwachstum.

27.05.2026
Veröffentlichung der konsolidierten Zwischenergebnisse der Sirma Group ADas zum 31.03.2026.

19.05.2026
Sirma tritt dem TechQuartier als Wachstumspartner bei.

30.04.2026
Geschäftsjahr 2025: Sirma meldet ein Umsatzwachstum von 31 % und stellt seine Strategie für KI im Unternehmensbereich vor.

30.04.2026
Veröffentlichung der Einladung und der Unterlagen zur ordentlichen Hauptversammlung der Sirma Group AD (GSM202601).

30.04.2026
Veröffentlichung des Zwischenabschlusses der Sirma Group AD zum 31.03.2026.

29.04.2026
Veröffentlichung des geprüften Konzernabschlusses der Sirma Group AD für das Jahr 2025.

16.04.2026
Bekanntgabe von Änderungen der Satzung der Sirma Group JSC.

02.04.2026
Sirma Wins "Company of the Year 2026 – ICT" at Forbes Business Awards.

31.03.2026
Bekanntgabe des Aktienrückkaufs durch die Sirma Group AD.

30.03.2026
Sirma führt die KI-Plattform FreightGo für die Logistik ein.

30.03.2026
Bekanntgabe von Informationen zum Erwerb von Aktien durch ein Mitglied des Verwaltungsrats der Sirma Group AD.

27.03.2026
Veröffentlichung des geprüften Einzelabschlusses der Sirma Group AD für das Jahr 2025.

26.03.2026
Sirma's CFO Yordan Nedev gave an interview for analytic company Edison.

03.03.2026
Offenlegung von Informationen zum Verkauf von Aktien durch ein Mitglied des Vorstands der Sirma Group AD.

03.03.2026
Bekanntgabe des Rückkaufs von Aktien durch die Sirma Group AD.

02.03.2026
Bekanntgabe des Rückkaufs von Aktien durch die Sirma Group AD.

27.02.2026
Sirma erreicht den Status eines IBM Gold-Partners und verbessert damit die Bereiche Unternehmens-KI, Cloud und Automatisierung für seine Kunden.

24.02.2026
Sirma feiert ihr Debüt an der Frankfurter Börse mit einer Eröffnungsglockenzeremonie.

21.02.2026
Bekanntgabe der Verlegung der Aktien der Sirma Group AD in das Marktsegment Eurobridge der Bulgarischen Börse.

20.02.2026
Sirma's CEO Tsvetan Alexiev lectured 60 Master's students at UNWE on AI's evolution – Seit Sirmas Gründung im Jahr 1992 Von den Anfängen bis zur heutigen Unternehmens-KI.

20.02.2026
Bekanntgabe der Zulassung der Aktien der Sirma Group zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse.

19.02.2026
Bekanntgabe des konsolidierten Zwischenabschlusses der Sirma Group AD zum 31.12.2025.

18.02.2026
Bekanntgabe des Aktienrückkaufs durch die Sirma Group AD.

16.02.2026
Sirma's CGO Momchill Zarev took the stage at TECHARENA in Stockholm for an insightful discussion on Die Zukunft der KI in der Wirtschaft.

13.02.2026
Bekanntgabe der Änderung des Börsenkürzels der Sirma Group AD an der Bulgarischen Wertpapierbörse Sofia AD.

12.02.2026
Phil McKennell, Vertriebsleiter für Großbritannien bei der Sirma Group, hielt einen Vortrag auf dem Port to Port 2 Innovationsforum in Hull, Großbritannien.

02.02.2026
CEO Tsvetan Alexiev und CFO Yordan Nedev hielten ein Webinar auf dem European IT Services Summit.

30.01.2026
Veröffentlichung des vorläufigen Einzelabschlusses der Sirma Group AD zum 31.12.2025.

16.01.2026
Sirma-Aktien legen kräftig zu und werden zum SOFIX-Champion 2025 der BSE gekürt.

09.01.2026
Bekanntgabe des Termins für die Glockenzeremonie an der Frankfurter Wertpapierbörse.

08.01.2026
Bekanntgabe des Aktienrückkaufs durch die Sirma Group AD.

5.5 Wichtige rechtliche Informationen im 3. Quartal 2026

Aktiengeschäfte im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 30.09.2026:

- ***Rückkauf von Aktien durch das Unternehmen***

On 08.01.2026 "Sirma Group" AD bought back 15.729 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1.003 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 15.776,16 EUR. Die Aktien entsprechen 0,03 % des Grundkapitals der Gesellschaft. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

Am 18.02.2026 "Sirma Group" AD bought back 118.459 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,26 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 149.258,34 EUR. Die Aktien entsprechen 0,2 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia AD.

On 27.02.2026 "Sirma Group" AD bought back 17.570 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,17 Euro pro Aktie im Gesamtwert von 20.526,90 Euro. Die Aktien entsprechen 0,03 % des Unternehmenskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Börse – Sofia AD.

On 02.03.2026 "Sirma Group" AD bought back 45.000 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 1,14 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 51.329,62 EUR. Die Aktien entsprechen 0,076 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Börse – Sofia AD.

On 30.03.2026 "Sirma Group" AD bought back 50.430 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 0,9811 EUR pro Aktie im Gesamtwert von 49.478,90 EUR. Die Aktien entsprechen 0,085 % des Gesellschaftskapitals. Der Kauf erfolgte an der Bulgarischen Börse – Sofia AD.

On 17.06.2026 The Board of Directors of "Sirma Group" AD (BSE, FSE: SIRM; in the following "SIRM") has beschlossen, im Zeitraum vom 18.06.2026 bis spätestens 31.07.2026 über die Bulgarische Börse – Sofia bis zu insgesamt 100.000 Aktien zurückzukaufen.

Die Einzelheiten des durchzuführenden Rückkaufprogramms lauten wie folgt:

Zweck des Programms: Vergütung und Prämien für die Geschäftsführung; Maximaler für

das Programm vorgesehener Geldbetrag: 205.000 EUR; Maximale Anzahl der

zurückzukaufenden Aktien: 100.000;

Laufzeit des Programms: 18.06.2026 bis 31.07.2026;

Mindest- und Höchstpreis pro Aktie: 0,43 EUR und 2,05 EUR pro Aktie (gemäß Art. 3 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052).

Der Rückkauf basiert auf der Genehmigung des Rückkaufprogramms durch die Hauptversammlung vom 08.04.2025.

Der Rückkauf erfolgt über die Bulgarische Wertpapierbörse Sofia AD.

Der Rückkauf erfolgt gemäß Artikel 5 der MAR in Verbindung mit den Bestimmungen der SBR, insbesondere gemäß den in Art. 3 und Art. 4 SBR festgelegten Handelsbedingungen und Handelsbeschränkungen.

Der Rückkauf wird von dem unabhängigen Wertpapiervermittler Elana Trading AD, Sofia, durchgeführt. Elana Trading AD muss den Erwerb der SIRM-Aktien gemäß den oben genannten Vorschriften durchführen und die Bestimmungen der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 08.04.2025 einhalten.

Die Gesamtzahl der zurückzukaufenden 100.000 Aktien entspricht 0,17 % des Grundkapitals der Gesellschaft.

Insgesamt hat die Gesellschaft im Rahmen des beschlossenen Rückkaufprogramms im Zeitraum vom 18.06.2026 bis zum 31.07.2026 64.452 eigene Aktien im Wert von 51.013,38 EUR zurückgekauft.

- ***Verkauf von Aktien der Sirma Group AD durch ein Mitglied des Verwaltungsrats***

Am 02.03.2026 ging bei der Geschäftsstelle der Sirma Group AD eine Mitteilung von Yavor Djonev – Mitglied des Vorstands der Sirma Group AD – ein, wonach er 17.474 Aktien des Kapitals der Sirma Group AD im Rahmen von Transaktionen an der Bulgarischen Börse – Sofia am 25., 26. und 27. Februar 2026 zu einem Durchschnittspreis von 1,27 EUR pro Aktie verkauft habe.

- ***Erwerb von Aktien der Sirma Group AD durch ein Mitglied des Verwaltungsrats***

Am 30.03.2026 ging beim Register der Sirma Group AD ein schriftliches Mitteilungsschreiben von Atanas Kiryakov – Mitglied des Verwaltungsrats der Sirma Group AD – über den Erwerb von 10.969 Aktien des Kapitals der Sirma Group AD im Rahmen von Transaktionen an der Bulgarischen Wertpapierbörse – Sofia am 30. März 2026 zu einem Durchschnittspreis von 0,9082 Euro pro Aktie.

Rechtsstreitigkeiten im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 30.09.2026:

Für diesen Zeitraum liegen keine gegen das Unternehmen eingereichten

Klagen vor. Sonstige rechtliche Informationen für den Zeitraum vom 01.01.2026

bis zum 30.09.2026:

- ***Zulassung der Sirma Group AD zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse***

Aufgrund eines Antrags der Sirma Group AD bei der Frankfurter Wertpapierbörse wurden die Aktien des Unternehmens mit der ISIN-Kennnummer BG1100032140 mit Wirkung zum 20.02.2026 unter dem Tickersymbol SIRM zum Handel am Parkett der Börse zugelassen.

Die feierliche Zeremonie zum Handelsstart fand am 24.02.2026 bei der Eröffnung der Handelssitzung der Frankfurter Wertpapierbörse statt. Damit ist der Prozess der doppelten Notierung der Aktien der Sirma Group AD an der Bulgarischen Wertpapierbörse und der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgreich abgeschlossen worden.

- ***Übernahme des Unternehmens DynamiXRM***

Am 05.06.2026 hat die Tochtergesellschaft der Sirma Group AD, − Roweb Development SA, Rumänien, den Vertrag über den Erwerb des Unternehmens DynamiXRM SRL, Rumänien, unterzeichnet:

- DynamiXRM SRL wurde 2015 in Bukarest, Rumänien, gegründet und unterhält zudem eine Niederlassung in Constanta, Rumänien, mit 5 Mitarbeitern;
- Finanzergebnisse 2025: Umsatz: 1.727.030 RON (338.000 Euro); Umsatzwachstum 10 % im Vergleich zum Vorjahr; EBITDA: 451.470 RON (89.000 Euro); EBITDA-Marge: 26,1 %;
- Spezialisierung: IT-Dienstleistungen im Bereich Microsoft Dynamics 365 CRM und der maßgeschneiderten Produktreihe GoGet365;
- Hauptmärkte: Rumänien, Republik Moldau, Belgien, Vereinigtes Königreich.

Die Übernahme ermöglicht Sirma/Roweb einen strategischen Einstieg in das Microsoft Dynamics-Ökosystem und schafft eine skalierbare Wachstumsplattform, die wiederkehrende CRM-Dienstleistungen, Zugang zu Unternehmenskunden und erhebliche Cross-Selling-Möglichkeiten mit den bestehenden .NET-Kompetenzen von Roweb verbindet. Die Vorstände der Sirma Group AD und der Roweb Development SA erwarten durch die Kombination von Dynamics 365-Lösungen mit der Softwareentwicklungskompetenz von Roweb die Schaffung von Cross-Selling- und Up-Selling-Möglichkeiten bei größeren Unternehmenskunden.

Die Leitung des neuen Geschäftsbereichs wird zunächst von Viorel Costea und Mirel Ionescu
Roweb Development SA, together with Cătălin Bizadea dem übernommenen Unternehmen. Noch im laufenden Jahr sollen die operative Integration und die rechtliche Fusion mit Roweb Development SA abgeschlossen sein.

Weitere Informationen zum übernommenen Unternehmen finden Sie unter: https://www.dynamixrm.ro/1033/acasa

- ***Bekanntmachung über das Verfahren und die Fristen für die Ausschüttung der Bardividende der Sirma Group AD für das Jahr 2025***

Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung der Sirma Group AD vom 18. Juni 2026 schüttet das Unternehmen für das Jahr 2025 eine Bardividende in Höhe von insgesamt 0,015 Euro pro Aktie aus.

ISIN: BG1100032140

Gesamtbetrag der Dividende inkl. Dividendensteuer: 863 164 EUR

Dividendenanspruch: Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung sind alle
shareholders of "Sirma Group" AD as at 02 July 2026 have the right to receive a dividend (14 days after Teilnehmer der Versammlung gemäß Art. 115c Abs. 3 des POSA), sofern sie im Aktionärsregister bei der Central Depository AD eingetragen sind.

Dividendenberechtigte Aktien: 57 544 261 (abzüglich 1 816 257 zurückgekaufter Aktien).

Dividendenbetrag pro Aktie: brutto 0,015 EUR und netto für Einzelaktionäre 0,01425 EUR. Die Bank, über die die

Dividende ausgezahlt wird, ist Unicredit Bulbank AD.

Beginn der Dividendenauszahlung: 20. Juli 2026

Enddatum der Dividendenzahlung: 20. Januar 2027 (sechs Monate nach dem Startdatum).

Steuern: Die auf Dividenden an Privatpersonen anfallenden Steuern werden von der Sirma Group AD im Voraus einbehalten und abgeführt;

Bankgebühren: Die Sirma Group AD übernimmt alle Bankgebühren für die Auszahlung der Dividenden;

Auszahlungsweise:

- Aktionäre, die Konten bei Wertpapiervermittlern unterhalten, erhalten ihre Dividende über diese unter Einhaltung der jeweiligen Anforderungen.

- Aktionäre, die nicht von einem Wertpapiervermittler betreut werden und deren Aktien in persönlichen Konten im „Register A“ bei der Central Depository AD verwahrt werden, erhalten ihre Dividenden über das Filialnetz der Geschäftsbank Unicredit Bulbank AD.

Barausschüttungen über 5.000 EUR: Bei Erhalt einer Barausschüttung, deren Betrag 5.000 EUR übersteigt, verlangt die Bank eine eintägige Vorankündigung. Dies ist bei der Überweisung der Dividende auf ein Bankkonto nicht erforderlich.

- ***Change of the company name of "Sirma Group" JSC (formerly "Sirma Group Holding" JSC)***

Gemäß einem Beschluss der Hauptversammlung vom 18.06.2026 (Punkt 7 des agenda) and to entry № 20260706115808 in the Commercial Register, dated 06.07.2026, the name of the company has been changed from "Sirma Group Holding" JSC to "Sirma Group" JSC.

The change takes effect from the date of the registration, 06.07.2026. As of that date the company's name is to be used exclusively as "Sirma Group" JSC in all documents, contracts and correspondence.

The change concerns the company's name only. The company retains its legal personality and all of its rights and obligations. The company's ISIN (BG1100032140) remains unchanged, and its trading symbol (SIRM) bleibt unverändert. Von den Aktionären sind keine Maßnahmen erforderlich.

Durch denselben Beschluss der Hauptversammlung und die Eintragung hat die Gesellschaft zudem ihren Geschäftszweck geändert und ihren besonderen Holdingzweck gemäß § 277 des Handelsgesetzbuchs gestrichen; dementsprechend ist die Gesellschaft nun keine Holdinggesellschaft mehr.

- ***Sirma schließt den Erwerb einer 51-prozentigen Beteiligung an der Jucari Global Pty Ltd***

On 18.09.2026, Sirma Group AD (BSE, FSE: SIRM; "Sirma" or "the Group") completed the acquisition of 51% am Kapital der Jucari Global Pty Ltd (ABN 50 628 172 896), einer australischen Gesellschaft mit Sitz in Perth, die auf Technologielösungen und Dienstleistungen für den Bereich Lieferkette und Logistik spezialisiert ist, Western Australia. All conditions precedent under the share purchase agreement and the shareholders' Vereinbarung, die am 13. August 2026 unterzeichnet und am selben Tag von der Gesellschaft bekannt gegeben wurde, sind erfüllt worden. Sirma hält 51 % des Kapitals von Jucari Global und übt die Kontrolle über das Unternehmen aus.

Die verbleibenden 49 % des Aktienkapitals von Jucari Global werden mittelfristig weiterhin vom Gründungsaktionär gehalten. of the company. The Shareholders' Agreement provides for put and call option arrangements over the The completed acquisition strengthens Sirma's global supply chain and logistics business and creates a stronger global platform for supply chain and logistics transformation. It brings together Jucari Global's umfassende operative und CargoWise- expertise with Sirma's capabilities in enterprise technology, software Engineering, Datenintegration und künstliche Intelligenz, einschließlich Sirma.AI Enterprise.

Gemeinsam liefern Sirma und Jucari Global Intelligence for Global Trade und helfen Unternehmen dabei, das Wissen ihrer Mitarbeiter, Prozesse, Systeme und Daten in klareres Verständnis, bessere Vorausschau und praktische Maßnahmen umzusetzen. Das Ergebnis sind besser vernetzte Abläufe, fundiertere Entscheidungen und messbarer operativer Mehrwert.

The transaction significantly expands Sirma's international presence through Jucari Global's operations in Australia, Singapore, Japan, China and South Africa, strengthening the Group's position across the Asia-Pazifikraum und ergänzt gleichzeitig seine bestehende Präsenz in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und dem Nahen Osten.

Jucari Global ist ein CargoWise Platinum Service Partner und Business Partner mit fundierter Expertise in globalen Lieferketten und betreut Kunden auf internationalen Märkten durch Technologie-, Beratungs-, Implementierungs-, Integrations- und Transformationsdienstleistungen. Das Unternehmen entwickelt zudem eigene Produkte und SaaS-Lösungen, die über 50 % seines Umsatzes ausmachen. Im Geschäftsjahr, das am 30.06.2026 endete, erzielte Jucari Global einen Umsatz von über 6,7 Millionen AUD und ein EBITDA von rund 2 Millionen AUD. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 50 Mitarbeiter.

The acquisition was financed with the Company's own funds and available credit lines.

Jucari Global will be fully consolidated in Sirma's financial statements as of September 2026. As only part of Da das Geschäftsjahr konsolidiert wird, wird die Übernahme voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanzergebnisse der Sirma Group für das Jahr 2026 haben.

5.6 Informationen zu abgeschlossenen Großaufträgen im 3. Quartal 2026

Im dritten Quartal 2026 schloss die Gruppe im Rahmen ihrer Strategie mehrere Großaufträge mit Kunden und Subunternehmern ab:

Einkäufe:

- Deal 1 for 5.185 Tausend Euro
- Deal 2 for 3.459 Tausend Euro
- Deal 3 for 2.184.000 Euro

Umsatz:

- Deal 1 for 5.402 Tausend Euro
- Deal 2 for 3.725 Tausend Euro
- Deal 3 for 1.800 Tausend Euro

5.7 Informationen zu den im dritten Quartal 2026 eingesetzten Finanzinstrumenten

Im dritten Quartal 2026 hat der Konzern keine Finanzinstrumente eingesetzt.

5.8 Forschungs- und Entwicklungstätigkeit des Unternehmens im 3. Quartal 2026

Die Strategie für Wachstum und Entwicklung der Sirma Group sieht die Bündelung des geistigen Eigentums der Gruppe in der Muttergesellschaft vor. Diese Bündelung beinhaltet auch die Konzentration der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Gruppe bei der Sirma Group AD.

5.9 Mögliche zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Die Prognosen für die Entwicklung des Sektors der Informations- und Kommunikationstechnologien im Jahr 2026 und in den folgenden Jahren hängen von den Auswirkungen der anhaltenden militärischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und im Nahen Osten, den Maßnahmen der neuen US-Regierung sowie der Lage der wichtigsten europäischen Volkswirtschaften ab.

Zwar sind keine direkten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten auf den IKT-Sektor zu erwarten, doch werden dadurch andere Risiken für die Weltwirtschaft verstärkt: Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwierigkeiten in den Lieferketten sowie geopolitische Unsicherheit.

Was die neue Politik von Präsident Trump betrifft, so ist es noch zu früh, um fundierte Schlussfolgerungen darüber zu ziehen, wie sich diese auf die Weltwirtschaft und insbesondere auf die Branchen auswirken wird, in denen Sirma tätig ist. Darüber hinaus werden die langsame Inanspruchnahme von Mitteln aus europäischen Programmen und die verzögerte Umsetzung des Nationalen Wiederaufbauplans voraussichtlich Risiken im Jahr 2026 mit sich bringen. Es besteht zudem erhebliche Unsicherheit hinsichtlich der Stabilität der neu gewählten regulären Regierung Bulgariens und ihrer Fähigkeit, die wirtschaftlichen Herausforderungen nach dem Beitritt Bulgariens zur Eurozone zu bewältigen.

Wir gehen davon the extensive use of AI within Sirma's operations, as well as the company's strong focus aus, dass im Jahr 2026 die Ausrichtung jeder neuen, für einen Kunden umgesetzten Lösung auf die eigene KI-Plattform oder auf andere Technologien im KI-Spektrum zu einer besseren Wettbewerbsfähigkeit und Marktpositionierung der Gruppe führen wird. Dies wird zur Schaffung neuer Geschäftsmöglichkeiten beitragen, den Kunden ein breiteres und vielfältigeres Dienstleistungsangebot bieten, das berufliche Wachstum und die Entwicklung unserer Mitarbeiter fördern, Verwaltungsprozesse optimieren sowie die Produktivität, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern und den Einheiten der Gruppe verbessern.

Die Gruppe ist ständig auf der Suche nach Unternehmen, in die investiert werden kann, um die Rentabilität der Aktien des Unternehmens zu verbessern.

5.10 Verträge gemäß § 240b des Handelsgesetzbuchs im 3. Quartal 2026

Im dritten Quartal 2026 wurden dem Konzern keine vertraglichen Transaktionen mit Mitgliedern des Vorstands oder mit diesen verbundenen Parteien gemeldet, die außerhalb des Geschäftsfelds des Unternehmens liegen oder deren Bedingungen erheblich von den aktuellen Marktbedingungen abweichen.

6/ ERGEBNISSE NACH UNTERNEHMEN

6.1 "Daticum "

- **https://www.daticum.com/**
- **Daticum AD ist eine Tochtergesellschaft der Sirma Group AD**
- **Kapital:** 405.869 EUR, aufgeteilt in 79.381 Aktien mit einem Nennwert von 5,11 EUR. Sirma Group AD hält 46.834 Aktien bzw. 59 % des Kapitals.

Hauptmärkte:

Bulgarien, Nord- und Südamerika, Europa

Hauptkunden:

Zu den Hauptkunden des Unternehmens zählen folgende Branchen: Versicherungen, IKT, Versorgungsunternehmen, Medien und Informationsdienste, industrielle Produktion, Groß- und Einzelhandel sowie Transport- und Kurierdienste.

Wichtigste Wettbewerber:

Internationale Unternehmen, die Cloud-Dienste anbieten, wie Amazon, Google (Alphabet), Microsoft, IBM und andere. Auf lokaler Ebene zählen „Netera" OOD, „Evolink" AD, „Telepoint" OOD, „3DC" EAD und SuperHosting.BG EOOD zu den Wettbewerbern.

Geschäftsmodell des Unternehmens

Das Kerngeschäftsmodell des Unternehmens besteht darin, eine Infrastruktur aufzubauen, um Rechenressourcen für die Datenverarbeitung und -speicherung bereitzustellen, und diese Ressourcen gegen Entgelt einem breiten Kundenkreis zur Verfügung zu stellen, der es vorzieht, keine eigene Infrastruktur zu unterhalten, oder einen vorübergehenden Bedarf an diesen Ressourcen hat.

Ressourcen des Unternehmens

Das Unternehmen verfügt über die erforderlichen Ressourcen und ist in der Lage, ohne Fremdkapital in die Entwicklung seines Geschäfts zu investieren.

Produkte und Dienstleistungen

Daticum bot weiterhin Cloud- und Hybridlösungen, dedizierte Server, Colocation, Cybersicherheitsdienste, Backups, Disaster Recovery und Softwarelizenzen an. Der geschäftliche Schwerpunkt lag weiterhin auf zuverlässigen und planbaren Dienstleistungen, die es den Kunden ermöglichen, ihre eigenen Investitionsausgaben zu begrenzen. Entscheidungen über neue Verträge und Kapazitätserweiterungen werden jedoch vorsichtiger getroffen, und bei einigen ERP-Kunden wird die Wahl der Infrastruktur zunehmend von der Cloud-Strategie des Softwareanbieters bestimmt.

Personalpolitik

Erhalt des bestehenden Personalbestands. Erhaltung und Ausbau der Qualifikation durch Schulungen, Kurse und die Teilnahme an Partnerprogrammen. Die Personalkosten steigen parallel zum Anstieg des Geschäftsvolumens um bis zu 10–15 % pro Jahr.

Daticum im 3. Quartal 2026

Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2026

Das dritte Quartal 2026 verlief vor dem Hintergrund anhaltender Zurückhaltung bei Unternehmensinvestitionen. Geopolitische Unsicherheiten, Inflationsdruck und höhere Technologiekosten schränken die Bereitschaft der Unternehmen ein, neue Infrastrukturprojekte zu starten. Nach der Einführung des Euro passen einige Organisationen weiterhin ihre Budgets, Verträge und Preisvorstellungen an. Kostenkontrolle, die Verlängerung des Lebenszyklus bestehender Systeme und die schrittweise Genehmigung von Investitionen bleiben die Prioritäten.

Regionale und internationale Faktoren, die das Geschäft des Unternehmens beeinflussen

Hohe Preise für Serverhardware, Arbeitsspeicher, Speichersysteme, Lizenzen und Netzwerkausrüstung übten weiterhin Druck auf die Dienstleistungskosten und die Investitionsplanung aus. Das Risiko von Lieferverzögerungen erschwert den zeitnahen Ausbau der Infrastrukturkapazitäten. Gleichzeitig schränken einige Unternehmenskunden ihre Ausgaben für externe IT-Dienstleistungen ein und bevorzugen interne Optimierungen, was die Umsetzung neuer Outsourcing-Projekte verlangsamt.

Die Nachfrage nach Cybersicherheit, Redundanz, Automatisierung und zuverlässiger Wiederherstellung nach Vorfällen bleibt ein wichtiger Faktor für die Marktentwicklung. Gleichzeitig verändert der zunehmend verbreitete Einsatz integrierter SaaS-Angebote von ERP-Anbietern das Nutzungsmodell für Infrastrukturdienste. Die Migration von selbst gehosteten ERP-Systemen zu anbieterverwalteten Cloud-Plattformen schränkt einige der traditionellen Möglichkeiten für unabhängige IaaS-Anbieter ein. Kunden verlangen zunehmend eine klare wirtschaftliche Begründung und messbaren Nutzen bei jeder neuen Implementierung.

Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2026

Im dritten Quartal bewahrte das Unternehmen seine operative Widerstandsfähigkeit, doch die Umsatzdynamik blieb negativ. Die erhebliche Kundenabwanderung in der ersten Jahreshälfte wirkte sich weiterhin auf die Umsatzbasis und die Fähigkeit neuer Geschäftsaktivitäten aus, zu einem Nettowachstum zu führen. Zu den Faktoren, die dieser Abwanderung zugrunde liegen, gehört der Wechsel einiger Kunden zu integrierten Cloud- und SaaS-Lösungen, die von den Anbietern ihrer ERP-Plattformen angeboten werden. So können beispielsweise Nutzer von Microsoft Dynamics NAV innerhalb des Microsoft-Ökosystems zu Dynamics 365 Business Central Online wechseln, während SAP-Kunden auf die Cloud-Angebote von SAP umsteigen.
Solche Migrationen verringern den Bedarf an separat gemieteter Infrastruktur von unabhängigen Anbietern. Daticum setzte die Optimierung der betrieblichen Prozesse, der Nutzung der verfügbaren Infrastruktur und der Kosten fort.

Wichtige Ereignisse

- Im Laufe des Quartals lag der Schwerpunkt weiterhin auf der Bindung bestehender Kunden, der Anpassung des Angebots an knappere Budgets und der Entwicklung von Dienstleistungen mit nachweisbarem Mehrwert. Die kumulativen Auswirkungen des Kundenverlusts im ersten Halbjahr sowie die anhaltende Zurückhaltung bei neuen IT-Investitionen schränkten die Möglichkeiten einer Umsatzbelebung ein. Der Marktwandel hin zu Anbieter-SaaS-Lösungen für ERP-Systeme bleibt eine strukturelle Herausforderung für das traditionelle Infrastruktur-Hosting.

Umsetzung des Geschäftsplans im 3. Quartal 2026

Der Cloud-Umsatz lag zum Ende des 3. Quartals 2026 um 6,37 % unter dem Wert des Vergleichszeitraums 2025, und der Gesamtumsatz ging im Vergleich zum 3. Quartal 2025 um 5,51 % zurück. Diese Ergebnisse bestätigen den anhaltenden Druck auf die Umsatzbasis. Die kumulativen Auswirkungen der hohen Kundenabwanderung in der ersten Jahreshälfte, der Migration einiger ERP-Kunden auf die Cloud-Plattformen ihrer Softwareanbieter sowie der verhaltenen Investitionstätigkeit behindern die Rückkehr zum Wachstum. Anhand der verfügbaren Daten lässt sich der individuelle Beitrag jedes dieser Faktoren zum verzeichneten Rückgang nicht bestimmen.

Die Aufwendungen sanken im Vergleich zum dritten Quartal 2025 um 4,68 %, was die anhaltenden Bemühungen um operative Disziplin und einen effizienten Ressourceneinsatz widerspiegelt. Allerdings ist der Rückgang der Aufwendungen geringer als der Rückgang des Gesamtumsatzes im gleichen Zeitraum, was bei sonst gleichen Bedingungen zusätzlichen Druck auf das Finanzergebnis bedeutet. Hohe Preise für Hardware, Arbeitsspeicher, Lizenzen und Infrastrukturkomponenten stellen weiterhin ein erhebliches Risiko für die Kosten der Dienstleistungen und zukünftige Investitionen dar.

Ausblick und Prognosen bis Ende 2026

Bis Ende 2026 wird erwartet, dass Unternehmenskunden neue IT-Ausgaben weiterhin sorgfältig abwägen, wobei der Schwerpunkt auf Optimierung, Sicherheit und Budgetvorhersehbarkeit liegt. Die Erholung der Umsätze wird sowohl von Neugeschäft als auch von der Fähigkeit abhängen, die Kundenabwanderung zu begrenzen und den strukturellen Wandel der ERP-Workloads hin zu SaaS-Ökosystemen der Anbieter auszugleichen. Es ist nicht automatisch davon auszugehen, dass die Senkung der Ausgaben den Umsatzrückgang ausgleichen wird. Daticum wird die Entwicklung von Managed-Cloud-Diensten, Cybersicherheit, Backups und Disaster Recovery fortsetzen. Die Hauptprioritäten bleiben die Bindung bestehender Kunden, die frühzeitige Erkennung des Risikos einer Dienstkündigung, der Ausbau der von bestehenden Kunden genutzten Lösungen sowie die Gewinnung neuer Projekte mit klarer wirtschaftlicher Begründung. Das Unternehmen wird einen selektiven Ansatz bei Investitionen und Kostenkontrolle beibehalten, ohne dabei die Zuverlässigkeit und Qualität seiner Dienstleistungen zu beeinträchtigen.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	1 321	1 398	(77)	(5,51 %)
EBITDA	588	626	(38)	(6,07 %)
Abschreibung	(214)	(228)	14	6,14 %
Nettoergebnis	373	393	(20)	(5,09 %)
EBITDA-Marge	44,51 %	44,78 %	(0,27 %)	(0,60 %)
Nettogewinnmarge	28,24 %	28,11 %	0,12 %	0,44 %
Umsatz pro Aktie	0,5738	0,6073	(0,03)	(5,51 %)
Gewinn pro Aktie	0,1620	0,1707	(0,009)	(5,09 %)
ROE	0,4154	0,4043	0,011	2,73 %
Gesamtvermögen	1 137	1 541	(404)	(26,22 %)
Immaterielle Vermögenswerte	331	439	(108)	(24,60 %)
Buchwert	567	533	34	6,38 %
Eigenkapital	898	972	(74)	(7,61 %)
Gesamtverbindlichkeiten	239	569	(330)	(58 %)
Verzinslich	84	112	(28)	(25 %)
D/E	0,2661	0,5854	(0,32)	(54,54 %)
ROA	0,3281	0,2550	0,073	28,63 %

6.2. „EngView Systems "

http://www.engview.com

- **"EngView Systems JSC ist eine Tochtergesellschaft der Sirma Group AD "**
- **Kapital:** 35.068 EUR
- **Aktien:** 68, entsprechend
  587 ordinary named voting shares, with right to dividend and liquidation share, der Beteiligung am Kapital. Die Sirma Group hält 50.000 Aktien bzw. 72,9 % des Gesellschaftskapitals.

EngView im 3. Quartal 2026

Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2026

EngView Systems ist in zwei Hauptmärkten tätig: zum einen im Bereich Software- und Hardwarelösungen für die Messtechnik und das Qualitätsmanagement bei der Herstellung von Metallprodukten sowie in Zusammenarbeit mit Herstellern im Bereich Software für Videomessmaschinen, zum anderen im Bereich Komplettlösungen für die Automatisierung und Steuerung von Produktionsprozessen in der Verpackungsindustrie. Das Unternehmen arbeitet weltweit mit Herstellern von Verpackungen und Displays zusammen und wird dabei durch ein gut ausgebautes und stetig wachsendes Netzwerk aus Vertriebspartnern und Kooperationspartnern sowie durch eigene Niederlassungen in Deutschland, Brasilien und den USA unterstützt.

In den letzten Jahren wurde die Verpackungsproduktion mithilfe traditioneller Offsetdruck- und Digitaldruckmaschinen durchgeführt, was die Möglichkeiten zur Personalisierung und einer effektiveren Automatisierung der Prozesse erweitert. Sie werden heute zum Druck hochwertiger Verpackungen, Etiketten oder Displays sowie auf Digitaldruckmaschinen eingesetzt. Auf dieser Produktionsbasis werden auch Nischenmärkte bedient, die mit Personalisierung, Kleinserien von Karton- und Wellpappeverpackungen, Produkten für Werbezwecke sowie einer besseren Präsentation ausgewählter Marken (Regale) oder ganzer Strukturen, Messestände und Ausstellungselemente verbunden sind, die aus dicken Plattenmaterialien (Rigid Board) gedruckt und zugeschnitten werden. In fast allen Märkten gibt es einen Trend zur Einführung und Herstellung von Materialien und daraus hergestellten Produkten, die in direktem Zusammenhang mit dem Naturschutz stehen und umweltfreundlich, leicht recycelbar und verarbeitbar sind. Die Nachhaltigkeit der Produktion wird durch die Suche nach Innovationen und Lösungen zum Schutz der Umwelt gewährleistet.

Dies bestimmt die Richtung der vorherrschenden Investitionen in der Verpackungsindustrie – neben Investitionen in Maschinen suchen Unternehmen aus verschiedenen Nischen nach Lösungen, um Zeit und Ressourcen weiter einzusparen, ihre Produktion zu modernisieren, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, und moderne Technologien zu nutzen, die die Kundenbeziehung verbessern und die Bestellkanäle optimieren. Bei solchen Lösungen handelt es sich um internet- und cloudbasierte Lösungen für die Kommunikation mit Kunden und zur Verkürzung des Bestell-Liefer-Zyklus (Web-to-Print, Web-to-Pack), die gerade in Kombination mit neuen digitalen Technologien möglich werden.

EngView Systems entwickelt Lösungen für die Verpackungs- und Messtechnikbranche. Im dritten Quartal 2026 lag der Schwerpunkt auf Produktivität, Automatisierung und der Integration in Produktionsprozesse. Im Laufe des Quartals veröffentlichte das Unternehmen eine neue Version des CAD-Systems EngView Package & Display Designer Suite mit Änderungen am Layout-Modul, die auf eine effizientere Optimierung des Layouts auf dem Bogen und eine bessere Anpassung an die technischen Anforderungen von Druckmaschinen und Wellpappenanlagen abzielen. Parallel dazu wurde die Entwicklung neuer KI-Agenten (Künstliche Intelligenz) fortgesetzt, die die Kernprodukte und die Arbeit der Anwender unterstützen. Zu den Marketingaktivitäten zählen digitale Kampagnen, Produktinhalte, Online-Demonstrationen sowie die Vorbereitung auf Fachmessen in beiden Branchen.

Im dritten Quartal 2026 bereiteten das Unternehmen und seine internationalen Teams Marketingaktivitäten für ihre wichtigsten Produktlinien vor und führten diese durch, wobei der Schwerpunkt auf dem US-Markt lag. Die Arbeit umfasste die Koordination mit Partnern, die Vorbereitung von Vorführungen, Präsentationsmaterialien und Kampagnen, die sich an Besucher der GlassBuild America, der Corr Expo und der PRINTING United Expo (Print Expo) richteten. Ziel ist es, Kontakte zu potenziellen Kunden auszubauen, Partnerschaften zu entwickeln und die Lösungen für Verpackungsdesign und industrielle Messtechnik zu präsentieren.

Im Berichtszeitraum konzentrierte das Unternehmen einen wesentlichen Teil seiner Marketingbemühungen auf die Teilnahme an und die Vorbereitung auf Fachveranstaltungen in den USA, darunter die Corr Expo, die PRINTING United Expo und die GlassBuild America. Für die Verpackungsindustrie lag der Schwerpunkt auf CAD/CAM-Konstruktion, Plattenoptimierung und der Integration in Produktionsanlagen, für die Messtechnikbranche auf der automatisierten Qualitätskontrolle von Industrieprofilen.

Parallel zu den Messen wurde die Entwicklung von Kommunikationsmaterialien, Produktvideos und digitalen Kampagnen fortgesetzt, in denen die neuen Funktionen von EngView vorgestellt wurden, darunter die Verbesserungen im Layout-Bereich und die KI-Agenten, die zur Unterstützung der wichtigsten Produktlinien entwickelt werden.

Regionale und internationale Faktoren, die das Geschäft des Unternehmens beeinflussen

Im dritten Quartal 2026 war das Unternehmen weiterhin mit makroökonomischer Unsicherheit und unterschiedlichen Dynamiken in den Märkten konfrontiert, in denen es tätig ist. Als Reaktion darauf konzentrierte das Unternehmen seine Bemühungen auf die Pflege aktiver Kundenbeziehungen, den Ausbau seines Partnernetzwerks sowie gezielte Marketingaktivitäten in beiden Branchen, insbesondere in den USA.

Das Unternehmen entwickelt seine Hauptprodukte in Bulgarien und vertreibt sie über ein Netzwerk von Vertriebspartnern sowie eigene Niederlassungen in den USA, Deutschland und Brasilien. Die Geschäftsentwicklung wird durch das Wettbewerbsumfeld und den Reifegrad der einzelnen regionalen Märkte beeinflusst. Europäische Kunden behalten ihre Bedeutung für das Verpackungsgeschäft, während das Unternehmen in den USA daran arbeitet, seine Präsenz durch Partnerschaften mit Mimaki, CutWorks, Colex, Kongsberg und Multicam auszubauen. Die Vorbereitungen für die GlassBuild America, die Corr Expo und die PRINTING United Expo im dritten Quartal des Jahres unterstützen die Präsentation der Produkte in beiden Hauptbereichen.

EngView, als einer der führenden Namen in der Verpackungsbranche, arbeitet mit strategischen Partnern aus Deutschland – Heidelberg, für das jedes Jahr neue Versionen seiner Produkte für die Druckindustrie entwickelt werden – und aus den USA – QVI für dessen Videomessgeräte – zusammen. EngView arbeitet seit Jahren mit beiden Unternehmen zusammen und stärkt seine Position, indem es seinen Kunden hochwertige und moderne Software bereitstellt.

Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2026 und Umsetzung von Investitionsvorhaben

Im Jahr 2026 treibt EngView die Weiterentwicklung seiner Produkte voran und bereitet sich auf weitere Online-Dienste und Entwicklungen vor. Das Unternehmen baut schrittweise seine Kapazitäten und sein Fachwissen für Innovationen in der Verpackungs- und Messtechnikbranche aus. Ein Teil der Bemühungen im dritten Quartal richtete sich auf die Integration von KI-Funktionen und -Agenten in die bestehenden Produkte sowie auf die Marketingvorbereitungen, um Kunden und Partnern deren praktische Vorteile zu präsentieren.

In den USA setzte EngView seine aktive Arbeit zur Steigerung der Markenbekanntheit, zur Gewinnung von Partnern und Kunden sowie zur Weiterentwicklung des Abonnementmodells fort. Im dritten Quartal wurde besonderes Augenmerk auf die Marketingvorbereitungen und die Koordination für die Messen GlassBuild America, Corr Expo und PRINTING United Expo gelegt, die Gelegenheiten bieten, Fachleute aus der Mess-, Druck- und Verpackungsbranche zu treffen.

Das deutsche Unternehmen EngView Systems GmbH entwickelt sich gut und schafft es trotz der wirtschaftlichen Instabilität, neue Kunden zu gewinnen und den Markt weiter auszubauen.

In Brasilien werden durch den Aufbau von OEM-Partnerschaften neue Möglichkeiten zur Geschäftsausweitung gesucht. Es gibt bereits mehrere neue Vertriebspartner in Brasilien, die einen noch größeren Teil der Kunden abdecken und die verdiente Spitzenposition unserer Verpackungssoftware professionell durchsetzen werden.

In der Messtechnikbranche bleibt das Marktumfeld herausfordernd, wobei das Interesse vor allem auf SFM-Messsysteme mit erweiterten Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten gerichtet ist. Im dritten Quartal unterstützten die Marketingvorbereitungen für die GlassBuild America in den USA die Positionierung der Lösungen für die automatisierte 2D-Messung und Qualitätskontrolle unter Produktionsbedingungen. Außerdem wird weiter an KI-Agenten und Funktionen gearbeitet, die die Nutzung der wichtigsten Produktlösungen erleichtern sollen.

Ausblick und Prognose für 2026

Für das Jahr 2026 arbeitet das Unternehmen weiterhin daran, den Umsatz zu steigern und seine Marktpräsenz durch koordinierte Bemühungen seiner Tochtergesellschaften auszubauen. Zu den Prioritäten zählen die Entwicklung der neuen Version des CAD-Systems sowie die anschließende Nachverfolgung von Kontakten und Geschäftsmöglichkeiten, die durch die Marketingaktivitäten für die Messen in den USA entstanden sind.

Das Unternehmen setzt die Entwicklung eines neuen Online-Produkts fort, das auf bestehenden Technologien basiert und auf den Markt für die Planung von Luftkanälen und deren Dämmung abzielt. Das Projekt wird gemeinsam mit Unternehmen aus Katar und England durchgeführt. Parallel dazu werden KI-Agenten und neue Funktionen für die wichtigsten Produktlinien entwickelt, die zu effizienterem Arbeiten und zusätzlichen Geschäftsmöglichkeiten beitragen können.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	1 573	1 371	202	14,73 %
EBITDA	461	361	100	27,70 %
Abschreibungen	(416)	(365)	(51)	(13,97 %)
Nettoergebnis	44	(20)	64	k. A.
EBITDA-Marge	29,31 %	26,33 %	2,98 %	11,30 %
Nettogewinnmarge	2,80 %	(1,46 %)	4,26 %	k. A.
Umsatz je Aktie	22,7971	19,8696	2,93	14,73 %
Gewinn je Aktie	0,6377	(0,2899)	0,93	k. A.
Eigenkapitalrendite	0,0159	(0,0073)	0,023	k. A.
Bilanzsumme	3 285	3 246	39	1,20 %
Immaterielle Vermögenswerte	2 413	2 406	7	0,29 %
Buchwert	355	317	38	11,99 %
Eigenkapital	2 768	2 723	45	1,65 %
Gesamtverbindlichkeiten	517	523	(6)	(1,15 %)
Verzinslich	68	162	(94)	(58,02 %)
Verschuldungsgrad	0,0246	0,0595	(0,035)	(58,71 %)
ROA	0,0134	(0,0062)	0,020	k. A.

6.3. Sirma Group Inc.

Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2026

Bis zum Ende des 3. Quartals 2026 hat Sirma Healthcare ein in seiner Art einzigartiges, KI-gestütztes System entwickelt, das jede Art von Informationen verarbeiten und automatisch Zusammenfassungen von Patientenakten erstellen, detaillierte medizinische Kodierungen vornehmen sowie eine langfristige klinische Übersicht über die Patientendaten liefern kann. Unsere Investitionen in Gesundheitslösungen auf Basis der SirmaAI-Plattform zeigen bereits schnelle Ergebnisse.

Unser größter Kunde im Automobil-Einzelhandel wurde von einer Private-Equity-Gesellschaft übernommen, und wir wurden als bevorzugter langfristiger Entwicklungspartner beibehalten.

Unsere fundierte Expertise im Bereich Solarstrommanagementsysteme für Privathaushalte führte zu einem neuen Auftrag eines US-Unternehmens, das Elektronik der nächsten Generation entwickelt, und wir streben langfristige Verträge zur Integration umweltfreundlicher Energiequellen an.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	2 351	2 043	308	15,08 %
EBITDA	313	112	201	179,46 %
Abschreibungen	-	(2)	2	100 %
Nettoergebnis	313	103	210	203,88 %
EBITDA-Marge	13,31 %	5,48 %	7,83 %	142,85 %
Nettogewinnmarge	13,31 %	5,04 %	8,27 %	164,07 %
Umsatz pro Aktie	0,1090	0,0947	0,01	15,08 %
Gewinn je Aktie	0,0145	0,0048	0,01	203,88 %
ROE	0,0761	0,0281	0,05	170,56 %
Gesamtvermögen	5.300	5 106	194	3,80 %
Immaterielle Vermögenswerte	1 028	993	35	3,52 %
Buchwert	3 085	2 669	416	15,59 %
Eigenkapital	4 113	3 662	451	12,32 %
Gesamtverbindlichkeiten	1 187	1 444	(257)	(17,80 %)
Verzinslich	28	22	6	27,27 %
Verschuldungsgrad	0,0068	0,0060	0,0008	13,32 %
ROA	0,0591	0,0202	0,039	192,76 %

6.4. „Sirma ICS "

- **http://sirmaics.com/**
- **Kapital:** EUR 153 388. "Sirma Group"AD hält 279.000 Aktien, was 93 % des Kapitals entspricht.

Sirma ICS ist Teil der Sirma-Gruppe und hat das Hauptziel, das technologische und geschäftliche Know-how der Sirma-Gruppe im Versicherungsbereich zu bündeln.

Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2026

Das Unternehmen ist im Versicherungssektor tätig, wobei Versicherungsmakler und Versicherungsgesellschaften die Zielkunden sind. Beide Segmente verzeichneten im Jahr 2025 nur ein minimales Umsatzwachstum. Der Grund hierfür ist wirtschaftlicher Natur, bzw. das Ausbleiben steigender Einnahmen durch höhere Versicherungsprämien. Dem Unternehmen gelingt es zwar, Verträge mit Versicherungsmaklern und Versicherungsgesellschaften über die Entwicklung und den Vertrieb von Produkten abzuschließen, es agiert jedoch in einem extrem starken Wettbewerb und einem rückläufigen Markt.

Das Unternehmen bietet ein Produkt an, das alle Prozesse innerhalb der Struktur eines Versicherungsmaklers abdeckt – die Sirma Insurance Enterprise Platform. Zudem hat es eine Möglichkeit für Kunden geschaffen,
über die Sirma Insurance Enterprise MTPL API zu integrieren und den Service zur Policenausstellung und Rechnungszahlung in beliebige Systeme und Anwendungen einzubinden.

Was die Hauptplattform für Makler betrifft, konnten neue Kunden gewonnen werden, wodurch das Potenzial für eine weitere Ausweitung des Netzwerks besteht.

Für die Online-Präsenz von Maklern bieten wir den Sirma Insurance Enterprise Web Calculator an. Mit diesem Produkt können Website-Besucher ihren Preis berechnen und einen Auftrag erteilen.

Das Unternehmen erstellt auf Anfrage auch individuelle Lösungen und Entwicklungen wie Websites, Webportale für Endkunden und Verwaltungsportale sowie mobile Anwendungen.

Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2026 und Investitionsplan

Bis zum Ende des 3. Quartals 2026 begann das Unternehmen mit der Entwicklung für DZI General Insurance im Zusammenhang mit deren neuem Portal.

Sirma ICS setzte zudem die Umsetzung seiner strategischen Ziele fort:

- Entwicklung neuer mobiler Anwendungen;
- Erweiterung der Produktpalette im Bereich der Versicherungsmakler-Software sowie Optimierung des Produkts und seiner Funktionen;
- Das Unternehmen setzte weiterhin auf ein stabiles und nachhaltiges Modell des Produktverkaufs mit monatlichen Lizenzgebühren, anstatt sich auf große Einmalgeschäfte zu verlassen, die schwieriger vorherzusagen sind.

Ausblick und Prognosen für 2026

Wir gehen davon aus, den Plan für das Jahr umzusetzen, doch die Kundenbindung für Sirma Insurance Enterprise und Web Calculator wird aufgrund des verstärkten Wettbewerbs zunehmend schwieriger. Wir werden uns zudem bemühen, Großkunden für die Maklerplattform zu gewinnen.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	328	435	(107)	(24,60 %)
EBITDA	60	73	(13)	(17,81 %)
Abschreibungen	(60)	(31)	(29)	(93,55 %)
Nettoergebnis	(1)	41	(42)	k. A.
EBITDA-Marge	18,29 %	16,78 %	1,51 %	9,00 %
Nettogewinnmarge	(0,30 %)	9,43 %	(9,73 %)	k. A.
Umsatz je Aktie	1,0933	1,4500	(0,36	(24,60 %)
Gewinn pro Aktie	(0,0033)	0,1367	(0,140)	k. A.
ROE	(0,0022)	0,0919	(0,094)	k. A.
Gesamtvermögen	511	507	4	0,79 %
Immaterielle Vermögenswerte	273	321	(48)	(14,95 %)
Buchwert	173	125	48	38,40 %
Eigenkapital	446	446	-	-
Gesamtverbindlichkeiten	65	61	4	6,56 %
Verzinslich	-	12	(12)	(100 %)
D/E	-	0,0269	(0,027)	(100 %)
ROA	(0,0078)	0,0631	(0,071)	k. A.

6.5. Sirma Tech

Sirma Tech ist im Vereinigten Königreich tätig. Das Unternehmen bietet Technologiedienstleistungen in den Bereichen Software-Integration, Datenintegration und mobile Technologien für den Finanzdienstleistungssektor an.

Sirma Tech verfügt über umfangreiches Fachwissen über die Bankenbranche und die Entwicklung von Technologielösungen für einige der weltweit größten Banken. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, die Herausforderungen seiner Kunden besser zu verstehen, Bereiche zu identifizieren, in denen es innovative Lösungen anbieten kann, und diese nahtlos in seine spezifischen Lösungen innerhalb eines umfassenderen Lieferprogramms zu integrieren.

Sirma Tech ist auf die Bereitstellung von IT-Beratungsdienstleistungen, Softwareprodukten und -dienstleistungen für das Software-Ökosystem eines der beliebtesten Bankensysteme spezialisiert – Temenos T24.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Änderung %
Umsatz	1 357	998	359	35,97 %
EBITDA	(17)	(110)	93	84,55 %
Nettoergebnis	(17)	(116)	99	85,34 %
EBITDA-Marge	(1,25 %)	(11,02 %)	9,77 %	88,63 %
Nettogewinn-/(Verlust-)Marge	(1,25 %)	(11,62 %)	10,37 %	89,22 %
Eigenkapitalrendite	(0,0825)	(0,5156)	0,433	83,99 %
Gesamtvermögen	652	515	137	26,60 %
Eigenkapital	206	225	(19)	(8,44 %)
Gesamtverbindlichkeiten	446	290	156	53,79 %
ROA	(0,0261)	(0,2252)	0,199	88,42 %

6.6. „Sirma Medical Systems "

- **Sirma Medical Systems** ist eine Tochtergesellschaft der Sirma Group AD.
- **Kapital:** 51.129 EUR. Die Sirma Group hält 66 % des Kapitals.

Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2026

Im Jahr 2026 wird erwartet, dass der globale Sektor für digitale Gesundheit seinen Aufwärtstrend fortsetzt, angetrieben durch die Integration künstlicher Intelligenz (KI), personalisierter Gesundheitslösungen, der Fernüberwachung von Patienten und eines gestärkten regulatorischen Rahmens. Chronische Erkrankungen wie Diabetes bleiben ein strategischer Schwerpunkt, und die wachsende Zahl spezialisierter Technologielösungen und mobiler Anwendungen schafft ein zunehmend wettbewerbsintensives Umfeld. Ein wesentlicher Vorteil ist die Fähigkeit, flexible, sichere und integrierbare Plattformen bereitzustellen, die an die Bedürfnisse von Unternehmenskunden, Gesundheitsorganisationen, Pharmaunternehmen und Medizinproduktherstellern angepasst werden können.

Nach erfolgreichem Abschluss der klinischen Studien und der FDA-Zulassung für Diabetes:M erwartet Sirma Medical Systems bedeutende neue Möglichkeiten für Partnerschaften und den Vertrieb in den USA und anderen internationalen Märkten. Die Entwicklung von MPI-2 als führende Plattform für die Stottertherapie wird das Unternehmen als Anbieter hochwertiger Lösungen für Endnutzer etablieren.

Langfristig ist es nach der Stabilisierung und Stärkung der Positionen von Diabetes:M und MPI-2 möglich, die Aktivitäten rund um Medrec:M wieder aktiver voranzutreiben – gestützt auf ein erfolgreich etabliertes Image und ein erweitertes Partnernetzwerk.

Die Strategie von Sirma Medical Systems legt den Schwerpunkt auf die Gewinnung von Firmenkunden und den Ausbau des Produktökosystems für Diabetes:M sowie auf eine groß angelegte Marketingkampagne für MPI-2, die sich an Endnutzer richtet. Mit einem klaren Rahmenkonzept, einem optimal zugewiesenen Budget und einem Fokus auf hochwertige Partnerschaften und Kommunikationskanäle zielt das Unternehmen darauf ab, seinen Marktanteil zu festigen, das Interesse externer Investoren zu stärken und die Chancen für zukünftiges nachhaltiges Wachstum zu erweitern.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	38	59	(21)	(35,59 %)
EBITDA	(53)	(58)	5	8,62 %
Abschreibungen	(30)	(16)	(14)	(87,50 %)
Nettoergebnis	(83)	(74)	(9)	(12,16 %)
EBITDA-Marge	(139,47 %)	(98,31 %)	(41,17 %)	(41,88 %)
Nettogewinnmarge	(218,42 %)	(125,42 %)	(93,00 %	(74,15 %)
Umsatz pro Aktie	0,1267	0,1967	(0,07)	(35,59 %
Gewinn je Aktie	(0,2767)	(0,2467)	(0,03)	(12,16 %)
ROE	0,2196	0,2508	(0,03)	(12,47 %)
Gesamtvermögen	904	847	57	6,73 %
Immaterielle Vermögenswerte	873	808	65	8,04 %
Buchwert	(1 251)	(1 103)	(148)	(13,42 %)
Eigenkapital	(378)	(295)	(83)	(28,14 %)
Gesamtverbindlichkeiten	1 282	1 142	140	12,26 %
ROA	(0,0918)	(0,0874)	(0,0044)	(5,09 %)

6.7. "Saifort "

"Saifort" EAD ist ein spezialisiertes Cybersicherheitsunternehmen, das zur Sirma Group AD gehört. Sein Hauptziel ist es, das Fachpotenzial der Gruppe im Bereich der künstlichen Intelligenz und deren praktische Anwendung in der Cybersicherheit zu bündeln. Das Unternehmen spielt eine strategische Rolle als konzerninternes Zentrum für Cyber-Resilienz und als Anbieter von Managed Cybersecurity Services.
Das Geschäftsmodell basiert auf nachhaltigen, wiederkehrenden Umsätzen aus Managed Services: SOC (Security Operations Center) rund um die Uhr, CISO as a Service und eine KI-basierte Sicherheitsmanagement-Plattform „Sirma Cyber Security Management Platform".

Geschäftsbedingungen im 3. Quartal 2026

Das dritte Quartal 2026 war geprägt von verstärkten regulatorischen Aktivitäten in der Europäischen Union und einer beschleunigten Marktnachfrage nach Managed Cybersecurity Services. Die wichtigsten Geschäftsbedingungen lassen sich in den folgenden Bereichen zusammenfassen:

Regulatorisches Umfeld in der EU

- The NIS2 Directive continues its implementation – Bis Anfang 2026 hatten nur etwa 16 von 27 Mitgliedstaaten die Richtlinie vollständig umgesetzt. Die Europäische Kommission hat Vertragsverletzungsverfahren gegen 23 Mitgliedstaaten eingeleitet.
- On 20 January 2026, the Commission proposed targeted amendments to NIS2 aimed at simplifying Die Einhaltung der Vorschriften betraf rund 28.700 Unternehmen, darunter 6.200 Kleinst- und Kleinunternehmen.
- DORA has been in force since January 2025 and imposes a significant compliance burden on the financial Sektor.
- The Cyber Das Resilience-Gesetz (CRA) tritt am 11. September 2026 in Kraft und führt eine Meldepflicht aktiv ausgenutzter Schwachstellen ein.
- Cybersecurity Act 2.0 is expected to be finalized in early 2027.

Markttrends

- The European cybersecurity market is estimated at around USD 69.82 billion in 2026 (compared to USD 63,12 Milliarden im Jahr 2025) mit einer prognostizierten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 10,62 % bis 2031.
- Managed services (SOC, MDR) are growing at a CAGR of 13.56% – das am schnellsten wachsende Segment, angetrieben durch dem Fachkräftemangel (~299.000 unbesetzte Stellen in der EU).
- The services segment holds 54.08% of the Marktanteil, wobei Managed-Service-Provider dominieren.
- Ransomware attacks against European organizations have increased by 30% compared to 2024, with a

besonderes Wachstum im verarbeitenden Gewerbe (+84 % im 1. Quartal 2025).

• Artificial intelligence accelerates both defensive and offensive capabilities – Der Anteil der Unternehmen die die Sicherheit ihrer KI-Tools bewerten, ist von 37 % (2025) auf 64 % (2026) gestiegen.

Regionale und internationale Faktoren, die das Geschäft des Unternehmens beeinflussen

Im Jahr 2026 bewältigt das Unternehmen Risiken im Zusammenhang mit geopolitischer Instabilität, regulatorischen Veränderungen und einem Mangel an qualifiziertem Personal.

Maßnahmen zur Diversifizierung der Märkte, zur Standardisierung von Prozessen und zur Steigerung der Automatisierung durch KI-Tools werden fortgesetzt. Das interne Kontrollsystem funktioniert in Übereinstimmung mit den Unternehmensstandards der Gruppe und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungsprüfung.

Operative Aktivitäten im 3. Quartal 2026

Das SOC sorgte weiterhin rund um die Uhr für Überwachung, Vorfallmanagement und proaktive Bedrohungserkennung. Es wurden Verbesserungen bei der Prozessautomatisierung, verkürzte Reaktionszeiten sowie ein verstärktes standardization. The "CISO as a Service" model was established as a strategic segment, providing structured Risikomanagement, der Berichterstattung an die Vorstände sowie der Umsetzung regulatorischer Richtlinien erzielt. Die internationale Expansion wurde über das israelische Unternehmen Cyfort fortgesetzt, wodurch die Präsenz in Schlüsselmärkten in der EU und im Nahen Osten gestärkt wurde.

Das SOC bot weiterhin rund um die Uhr Überwachung, Vorfallmanagement und proaktive Bedrohungserkennung. Wichtigste Erfolge im 3. Quartal 2026:

• Improved process automation through the integration of AI models for behavioral analysis (UEBA).
• Reduced mean time to incident response (MTTR) due to optimized playbooks.
• Expansion of the customer base in the mid-Segment der mittelständischen Unternehmen, das zum erstmals in den Geltungsbereich von NIS2 fällt.

Die Sirma Cyber Security Management Platform setzt ihre Entwicklung vom Überwachungstool hin zu einem intelligenten Sicherheitsökosystem fort. Höhepunkte des 3. Quartals 2026:

• Implementation of predictive Module für Bedrohungsinformationen.
• Development of proprietary AI models for analyzing anomalous behavior.
• Launch of functionalities for generative AI -basierte Managementberichte.

Das israelische Unternehmen „Saifort" setzt seine aktive Expansion auf den Märkten des Nahen Ostens fort. Das Projekt mit dem Hafen von Ashdod (Israel) stellt eine bedeutende strategische Chance dar, mit erwarteten Umsätzen für die zweite Jahreshälfte 2026, vorausgesetzt, die geopolitische Lage, die im Laufe des Jahres fast alle Projekte verzögert hat, normalisiert sich wieder.

Ausblick und Prognosen für 2026

2026 wird voraussichtlich ein Jahr der Beschleunigung und technologischen Konsolidierung sein, durch den Einsatz und implementation of artificial intelligence. The main strategic priority is to transform the "Sirma CyberSicherheit Management Platform" into an autonomous, intelligent and scalable security ecosystem. It is planned to Entwicklung prädiktiver Module zur Bedrohungsanalyse, automatisierter Reaktionsszenarien, proprietärer KI-Modelle zur Verhaltensanalyse und generativer KI-Tools für automatisierte Managementberichte. KI wird eine geringere operative Abhängigkeit von Personal, höhere Effizienz und verbesserte Rentabilität ermöglichen und gleichzeitig die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens stärken.

Fazit

Bis zum Ende des dritten Quartals 2026 hat sich die strategische Positionierung von Saifort EAD vor dem Hintergrund steigender regulatorischer Anforderungen und einer sich verschärfenden Bedrohungslage in Europa bestätigt. Drei von der EU unterzeichnete Projekte, aktive internationale Ausschreibungen und eine sich weiterentwickelnde KI-Plattform bilden eine solide Grundlage für beschleunigtes Wachstum.

Der europäische Cybersicherheitsmarkt bietet einen strukturellen Markttrend für das Managed-Services-Modell von Saifort. Bei erfolgreicher Umsetzung der Projektpipeline und des Projekts im Hafen von Ashdod könnte das Jahr 2026 einen bedeutenden Durchbruch bei den internationalen Umsätzen des Unternehmens markieren.

Die Geschäftsführung bekräftigt ihr Bekenntnis zu finanzieller Disziplin, Transparenz in der Unternehmensführung und beschleunigter technologischer Entwicklung unter vollständiger Einhaltung der Unternehmensstandards der Sirma-Gruppe.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	1 203	66	1 137	1 722,73 %
EBITDA	(38)	(39)	1	2,56 %
Abschreibungen	(6)	(8)	2	25,00 %
Nettoergebnis	(44)	(44)	-	-
Eigenkapitalrendite	(0,0118)	(0,0117)	(0,0001)	(1,18 %)
Bilanzsumme	3 771	3 813	(42)	(1,10 %)
Immaterielle Vermögenswerte	597	535	62	11,59 %
Buchwert	3 133	3 239	(106)	(3,27 %)
Eigenkapital	3 730	3 774	(44)	(1,17 %)
Gesamtverbindlichkeiten	41	39	2	5,13 %
ROA	(0,0117)	(0,0115)	(0,0001)	(1,11 %)

6.8. Roweb Development

Roweb Development gehört seit dem 21.10.2024 zur Sirma Group und hat seinen Hauptsitz in Pitesti (Rumänien) sowie Niederlassungen in Craiova und Bukarest. Das Unternehmen bietet Software-Dienstleistungen für komplexe Projekte und globale Kunden an. Engagierte Teams aus erfahrenen Software-Experten entwickeln Web-, Desktop- und mobile Anwendungen, skalierbare Websites mit Fokus auf die Benutzererfahrung, maßgeschneiderte Online-Portale sowie Magento-E-Commerce-Lösungen.

Mit dem Fokus auf strategisch wichtige Branchen und der Kombination von technologischem Fachwissen mit einem geschäftsorientierten Ansatz baut Roweb Development seine internationale Präsenz weiter aus und schafft nachhaltige Partnerschaften.

Unsere engagierten Teams aus erfahrenen Software-Experten haben Projekte für Kunden in über 30 Ländern realisiert.

Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2026

Im Jahr 2026 setzte der globale IT-Dienstleistungsmarkt seinen Trend zur nachhaltigen Entwicklung fort, unterstützt durch die fortschreitende Digitalisierung der Wirtschaft und des öffentlichen Sektors. Die wichtigsten Nachfragetreiber blieben die Implementierung von Lösungen im Bereich der künstlichen Intelligenz, die Automatisierung von Geschäftsprozessen, die Modernisierung bestehender Systeme sowie die Migration in Cloud-Infrastrukturen. Lösungen, die es Unternehmen ermöglichen, ihre Effizienz zu steigern und messbare Geschäftsergebnisse zu erzielen, gewannen zunehmend an Bedeutung.

Das Marktumfeld blieb weiterhin von starkem Wettbewerb geprägt. Die Kunden legten nach wie vor großen Wert auf Kostenoptimierung, flexibles Management von IT-Ressourcen und einen klaren Return on Investment. Darüber hinaus hielt die Nachfrage nach flexiblen Kooperationsmodellen an, darunter dedizierte Teams, projektbezogene Dienstleistungen und langfristige Partnerschaften. Es ist ein wachsendes Interesse an Anbietern zu beobachten, die technologisches Fachwissen mit praktischen Lösungen zur Integration von KI und Automatisierung in bestehende Geschäftsprozesse verbinden können.

Roweb Development ist strategisch gut positioniert, um auf diese Markttrends zu reagieren, und zwar durch:
- its proven experience in managing and implementing complex international projects;
- flexible and scalable models for organizing teams and providing IT services;
- deep technological expertise in the development of web, eCommerce and specialized software Lösungen;
- its ability to integrate AI technologies and automation into existing systems and business processes;
- the ability to provide solutions tailored to the spezifische Geschäftsziele und Anforderungen der Kunden

Als Teil der Sirma-Gruppe profitiert das Unternehmen weiterhin von Synergien auf Konzernebene, darunter gemeinsame technologische und fachliche Kompetenz, optimierte Ressourcennutzung sowie Zugang zu neuen Geschäftsmöglichkeiten und internationalen Märkten. Diese Faktoren schaffen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung von Roweb, den Ausbau des Kundenstamms und die weitere Stärkung der Wettbewerbsposition des Unternehmens.

Das Unternehmen ist in folgenden Branchen tätig:

- E-Commerce: Der E-Commerce-Sektor wuchs auch im Jahr 2026 weiterhin dynamisch, wobei der Schwerpunkt nach wie vor auf der Personalisierung des Nutzererlebnisses, dem Mobile Commerce, der Conversion-Optimierung und der Integration von KI-Technologien lag. Magento und andere führende E-Commerce-Plattformen werden weiterhin von mittleren und großen Händlern bevorzugt, die Skalierbarkeit, Sicherheit und Integrationsmöglichkeiten mit komplexen Geschäftssystemen suchen. Roweb bot weiterhin maßgeschneiderte E-Commerce-Lösungen an, darunter Entwicklung, Optimierung und Migrationen auf moderne Versionen der Plattformen.
- Informationstechnologie: Der IT-Sektor legte weiterhin einen starken Fokus auf Cloud-Architekturen, künstliche Intelligenz, Automatisierung, Low-Code-/No-Code-Technologien und Cybersicherheit. Unternehmen suchten weiterhin nach zuverlässigen und skalierbaren Lösungen, die gleichzeitig die Betriebskosten optimieren und die Implementierung neuer Funktionen beschleunigen. Die Nachfrage nach maßgeschneiderter Softwareentwicklung und der Integration von KI in bestehende Anwendungen und Geschäftsprozesse schafft ein günstiges Umfeld für die Entwicklung der Dienstleistungen von Roweb.
- Telekommunikation: Telekommunikationsunternehmen suchen nach Tools für das Infrastrukturmanagement und die Echtzeitanalyse. Roweb bietet skalierbare, leistungsstarke Überwachungslösungen, OSS/BSS-Integrationen und Kundenportale an.
- Finanzdienstleistungen: Der Finanzsektor entwickelt sich weiter, wobei die Anforderungen an Sicherheit, Datenschutz und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften steigen. Die Nachfrage nach digitalen Finanzdienstleistungen, Zahlungslösungen, sicheren Portalen und RegTech-Funktionalitäten bleibt hoch. In diesem Umfeld konzentriert Roweb seine Expertise auf die Entwicklung und Integration sicherer und zuverlässiger Lösungen, die auf die Anforderungen von Finanzinstituten und deren Kunden zugeschnitten sind.
- Gesundheitswesen: Die digitale Transformation im Gesundheitswesen schafft weiterhin Chancen für die Entwicklung von Telemedizin-Lösungen, die elektronische Verwaltung von Gesundheitsdaten, die Planung und das Management medizinischer Dienstleistungen sowie die digitale Interaktion mit Patienten. Sicherheit, der Schutz sensibler Informationen und der Komfort für die Endnutzer haben weiterhin höchste Priorität. Roweb setzt sein technologisches Know-how bei der Entwicklung sicherer und patientenorientierter digitaler Plattformen ein.
- Bildung: Der Bildungssektor setzte die Einführung digitaler und hybrider Lernmodelle fort, wodurch die Nachfrage nach adaptiven Plattformen, interaktiven Umgebungen und Integrationen mit Lernmanagementsystemen (LMS) stieg. Roweb bietet maßgeschneiderte Portale und Softwarelösungen an, die die Digitalisierung von Bildungsprozessen unterstützen und die Interaktion zwischen Bildungseinrichtungen, Lehrkräften und Lernenden erleichtern.

Wichtige Ereignisse

- Abgeschlossene Optimierung des Lead-Management-Prozesses Es wurde ein überarbeiteter Prozess zur Bearbeitung eingehender Anfragen eingeführt, der eine einheitliche Lead-Qualifizierung und klarere Phasen in der Vertriebspipeline umfasst. Ziel ist es, die Nachverfolgbarkeit zu erhöhen und den Verlust potenzieller Geschäftsmöglichkeiten in den frühen Phasen des Vertriebszyklus zu reduzieren.

- KI-gestützte Projektbewertung implementiert Es wurde ein Mechanismus implementiert, der die Vorabanalyse von Kundenanforderungen durch eine KI-basierte Bewertung von Umfang, Komplexität und Ressourcen unterstützt. Die Lösung ermöglicht eine schnellere Erstellung von Angebotsentwürfen und eine genauere Planung der Lieferkapazitäten.

- Ausbau des datengestützten Vertriebsmanagements Es wurden zusätzliche Kennzahlen und Berichtsstrukturen eingeführt, um die Effektivität von Vertriebsaktivitäten zu analysieren, darunter Konversionsraten nach Phasen und Lead-Quellen. Dies ermöglicht eine präzisere Entscheidungsfindung auf Führungsebene.

- Einrichtung eines internen KI-Wissenszentrums Es wurde eine Initiative gestartet, um Wissen und Praktiken im Bereich der generativen KI zu zentralisieren, einschließlich interner Leitfäden, einer Bibliothek mit Anwendungsbeispielen und dem Austausch bewährter Verfahren durch die Projektteams. Ziel ist es, die interne Einführung von KI-Technologien zu beschleunigen und die Vorgehensweisen in Projekten zu standardisieren.

Ausblick und Prognosen für 2026

Es wird erwartet, dass sich die Umsatzströme stabilisieren und gegen Ende des dritten Quartals allmählich anziehen, angetrieben durch die Inkraftsetzung neuer Verträge und die Umsetzung von Projekten, die in früheren Zeiträumen vereinbart wurden.

Der Schwerpunkt des Wachstums wird auf KI-basierten Lösungen, der Automatisierung von Geschäftsprozessen und der Modernisierung bestehender Unternehmenssysteme liegen. Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach integrierten Lösungen, die Softwareentwicklung und die Optimierung betrieblicher Prozesse kombinieren, zunehmen wird.

Der geografische Schwerpunkt im Jahr 2026 wird auf der Diversifizierung der Marktpräsenz liegen, wobei der Fokus vorrangig auf Westeuropa und ausgewählten Märkten in Nordamerika liegt. Dies soll durch den Ausbau des Partnernetzwerks und die Beteiligung an strategischen Kundeninitiativen erreicht werden.

Finanzergebnisse:

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	5 823	5 184	639	12,33 %
EBITDA	1 080	825	255	30,91 %
Abschreibungen	(37)	(33)	(4)	(12,12 %)
Nettoergebnis	1 043	676	367	54,29 %
EBITDA-Marge	18,55 %	15,91 %	2,63 %	16,54 %
Nettogewinnmarge	17,91 %	13,04 %	4,87 %	37,36 %
Umsatz pro Aktie	19,4100	17,2800	2,13	12,33 %
Gewinn pro Aktie	3,4767	2,2533	1,223	54,29 %
ROE	0,8304	0,9811	(0,151)	(15,36 %)
Gesamtvermögen	3 714	3 171	543	17,12 %
Immaterielle Vermögenswerte	2	1	1	100 %
Buchwert	1 254	688	566	82,27 %
Eigenkapital	1 256	689	567	82,29 %
Gesamtverbindlichkeiten	2 458	2 482	(24)	(0,97 %)
ROA	0,2808	0,2132	0,068	31,73 %

6.9. "Sirma Group" – separate Finanzergebnisse

	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung in Tausend EUR	Veränderung %
Umsatz	38 926	34 416	4 510	13,10 %
EBITDA	1 515	2 226	(711)	(31,94 %)
Abschreibungen	(1 172)	(1 037)	(135)	(13,02 %)
Nettoergebnis	219	1 111	(892)	(80,29 %)
EBITDA-Marge	3,89 %	6,47 %	(2,58 %)	(39,83 %)
Nettogewinnmarge	0,56 %	3,23 %	(2,67 %)	(82,57 %)
Umsatz je Aktie	0,6558	0,5798	0,076	13,10 %
Gewinn pro Aktie	0,0037	0,0187	(0,015)	(80,29 %)
ROE	0,0055	0,0274	(0,022)	(79,78 %)
Gesamtvermögen	63 326	58 116	5 210	8,96 %
Immaterielle Vermögenswerte	6 477	5 833	644	11,04 %
Buchwert	33 084	34 753	(1 669)	(4,80 %)
Eigenkapital	39 561	40 586	(1 025)	(2,53 %)
Gesamtverbindlichkeiten	23 765	17 530	6 235	35,57 %
Verzinslich	10 773	5 176	5 597	108,13 %
Verschuldungsgrad	0,2723	0,1275	0,145	113,53 %
ROA	0,0035	0,0191	(0,016)	(81,91 %)

7/ Ergebnisse nach Segmenten

Die Geschäftsleitung legt die operativen Segmente auf der Grundlage der wichtigsten vom Konzern angebotenen Produkte und Dienstleistungen fest.

Die operativen Segmente des Konzerns sind wie folgt: Systemintegration, Gastgewerbe, IT-Dienstleistungen, Finanzbranche, Fertigung und Strategische Entwicklung.

Die zusammengefassten Finanzdaten für diese Segmente für den Berichtszeitraum lauten wie folgt:

30.09.2026	System Integration	Gastgewerbe	Finanz Branche	IT-Dienstleistungen	Fertigungs-Industrie	Strategische Entwicklung	Gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Segmentumsatz	20 336	3 539	7 083	13 077	1 903	4.194	**50.132**
Materialaufwand und Umsatzkosten	(16 414)	(24)	(1)	(160)	(71)	(178)	**(16 848)**
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(1 569)	(991)	(1 681)	(2 640)	(180)	(709)	**(7 770)**
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(1 493)	(2 468)	(4 563)	(7 736)	(1 035)	(3 972)	**(21 266)**
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(269)	(134)	(304)	(356)	(435)	(419)	**(1 918)**
Sonstige Aufwendungen	(20)	(8)	(92)	(170)	(43)	(440)	**(773)**
Segmentbetriebsergebnis	**571**	**(86)**	**443**	**2 015**	**139**	**(1 525)**	**1 557**

30.09.2025	System Integration	Gastgewerbe	Finanzwesen Industrie	IT-Dienstleistungen	Fertigungs-Industrie	Strategische Entwicklung	Gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Segmentumsatz	15 687	3 864	6 242	10 315	1 655	5 530	**43 293**
Materialaufwand und Umsatzkosten	(11 709)	(3)	(103)	(42)	(42)	(84)	**(11 983)**
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(1 620)	(773)	(1 324)	(2 546)	(215)	(636)	**(7 114)**
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(851)	(2 859)	(4 202)	(6 262)	(837)	(4 960)	**(19 971)**
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(254)	(200)	(254)	(247)	(366)	(379)	**(1 700)**
Sonstige Aufwendungen	(18)	(11)	(93)	(298)	(43)	(402)	**(865)**
Segmentergebnis	**235**	**13**	**266**	**920**	**152**	**(934)**	**1 660**

Segment „System Integration" bietet seinen Kunden Systemintegration, Cloud-Dienste und Cybersicherheitsdienste an. Der Zielmarkt besteht hauptsächlich aus bulgarischen Finanzinstituten, Versicherungsgesellschaften, Organisationen des Gesundheitswesens, multinationalen Unternehmen mit Niederlassungen in Bulgarien sowie staatlichen und kommunalen Verwaltungen.

In Gartner's global classification, "System Integration" is part of the "IT Services" segment, which remains die größte Dienstleistungskategorie in der globalen IKT-Branche. In seiner Prognose vom Juli 2026 prognostiziert Gartner für das Jahr 2026 weltweite IT-Ausgaben in Höhe von 6,37 Billionen US-Dollar (+14,2 %), wobei der Anteil der IT-Dienstleistungen bei etwa 1,57 Billionen US-Dollar (+5,3 %) bzw.
1,86 Billionen US-Dollar (+8,3 %) zusammen mit Infrastructure as a Service. Das Wachstum wird angeführt von KI-Infrastruktur – für Rechenzentrumssysteme wird ein Wachstum von 62,5 % erwartet – sowie von Software (+15,5 %), einem sich beschleunigenden Technologiezyklus, der in einem makroökonomischen Umfeld der Unsicherheit weiterhin die wichtigste positive Erwartung darstellt. Die Ausgaben für Geräte – die Kategorie, die der segment's hardware resale sollen um 9,8 % auf 868 Milliarden US-Dollar steigen.

Das makroökonomische Umfeld im Herbst 2026 wird weiterhin von dem mit dem Krieg im Nahen Osten verbundenen Energie- und Schifffahrtsschock geprägt. Institutionelle Basisszenarien gehen davon aus, dass die Störungen rund um die Straße von Hormus bis ins Jahr 2027 andauern werden, wobei der Brent-Preis im Jahr 2026 durchschnittlich bei etwa 96 US-Dollar pro Barrel (IWF) und im vierten Quartal bei 105 US-Dollar (OECD) liegen wird. Die Wachstumsprognosen für 2026 reichen von 3,1 % (IWF, Oktober) über 2,9 % (OECD, September) bis hin zu 2,5 % (Weltbank, Juni, seitdem nicht aktualisiert), wobei die Risiken nach unten tendieren, während die globale Inflation auf 4,7 % prognostiziert wird und die Inflation im Euroraum im September 3,8 % erreichte. Für den Bereich Systemintegration deutet dies auf Störungen in der Logistik, höhere Ausrüstungspreise und das Risiko verzögerter oder verschobener Projekte hin. Die Auswirkungen auf die Ausrüstungspreise sind bereits sichtbar: Preissteigerungen bei KI-bezogenen Speichern in Rechenzentren haben die Nachfrage gedämpft, nachdem es in der ersten Jahreshälfte weltweit zu einer starken, vorgezogenen Lageraufüllung gekommen war; die weltweiten PC-Auslieferungen gingen im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,1 % zurück (IDC), und es wird erwartet, dass die Preise hoch bleiben.

Trotz der oben beschriebenen schwierigen Marktbedingungen übertrafen die Umsätze in diesem Segment in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 die Planvorgaben. Der Umsatz des Segments belief sich auf 20,3 Mio. EUR, was einem Wachstum von rund 30 % im Jahresvergleich entspricht, und das Segment bleibt mit einem Anteil von fast 41 % am Konzernumsatz das führende Segment für Sirma. Da das Segment stark auf den Wiederverkauf von Hardware und Ausrüstung ausgerichtet ist, ist seine Marge strukturell gering: Das Betriebsergebnis für die ersten neun Monate belief sich auf 571.000 Euro, was einer Marge von etwa 2,81 % entspricht und deutlich unter dem Niveau des Vorjahres liegt. Die Materialkosten und die Kosten der verkauften Waren stiegen auf etwa 91 % des Segmentumsatzes (80 % im Vorjahr), was dem größeren Anteil von Ausrüstungsgeschäften mit geringerer Marge entspricht.

Das Jahr 2026 begann mit mehreren bedeutenden Transaktionen, während die Umsetzung der bereits 2025 begonnenen Projekte parallel fortgesetzt wurde. Hier sind die bedeutenderen Transaktionen mit Zahlungen seit Jahresbeginn:

- ein Projekt zum Verkauf und zur Integration von Netzwerkausrüstung für eines der größten Telekommunikationsunternehmen in Bulgarien;
- ein laufendes Projekt zur Integration von Cybersicherheitsausrüstung in Rechenzentren in vier Ländern eines großen Fintech-Unternehmens;
- Lieferung von Desktop-Computern für eine große bulgarische Bank;
- Lieferung von Ausrüstung und Systemintegration für eine große Bank in Rumänien;
- Lieferung von Ausrüstung und Integrationsdienstleistungen für einen großen Technologiekunden.

Der bulgarische Markt spielt im Segment „Systemintegration“ weiterhin eine dominierende Rolle.

Die für das Segment Systemintegration für die ersten neun Monate festgelegten Ziele wurden beim Umsatz übertroffen, obwohl die Gewinnmarge weiterhin unter Druck stand.

Die marktbedingten Herausforderungen für das Segment bestehen bis Ende 2026 fort, und institutionelle Basisszenarien gehen davon aus, dass die Störungen bis ins Jahr 2027 andauern werden: Der Krieg im Nahen Osten führt zu logistischen Störungen, einer schwächeren Nachfrage und steigenden Ausrüstungspreisen, was durch steigende Speicherpreise noch verschärft wird.

Nevertheless, the segment team is prepared and confident in the execution of the segment's annual plan im Jahr 2026.

Finanzergebnisse des Segments:

	Systemintegration	
	30.09.2026 EUR'000	30.09.2025 EUR'000
Segmentumsatz	**20 336**	**15 687**
Materialaufwand und Umsatzkosten	(16 414)	(11 709)
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(1 569)	(1 620)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(1 493)	(851)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(269)	(254)
Sonstige Aufwendungen	(20)	(18)
Segmentbetriebsergebnis	**571**	**1 235**

Segment „Das Segment Hospitality bietet seinen Kunden aus der Hotellerie IT-Lösungen, Beratung, Systemintegration und Datenanalyse an. Zu den Zielkunden des Segments zählen Hotelgruppen, Reiseveranstalter, Reisebüros und Technologieanbieter für die Hotellerie.

Das Segment Hospitality verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres einen Verlust, der in erster Linie auf einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist. Der Rückgang spiegelt eine geringere Nachfrage seitens bestimmter Bestandskunden wider, während die zugrunde liegende Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung und die Bruttomargen stabil blieben. Die schwächere finanzielle Entwicklung war hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich die Fixkostenbasis nicht im gleichen Tempo anpassen konnte wie der Umsatzrückgang.

Im Vergleich zum Jahresplan 2026 spiegelt die Entwicklung in den ersten neun Monaten die Auswirkungen der schwierigen Marktbedingungen wider, wobei mehrere Projekte unter Druck gerieten, da Kunden auf die beschleunigte Einführung künstlicher Intelligenz mit einer Reduzierung der Anzahl der unter Vertrag stehenden Entwickler reagieren. Dies ist ein branchenweiter Trend, der aktiv beobachtet und gesteuert wird.

Das Segment ist dabei, sein aktuelles Geschäftsmodell als Reaktion auf das sich wandelnde Marktumfeld zu optimieren. Die strategische Ausrichtung verlagert sich weg von der Abhängigkeit von linearen Softwareentwicklungsaufträgen hin zu einem diversifizierteren und widerstandsfähigeren Modell, das abonnementbasierte Dienste, Managed Support und KI-gestützte Mehrwertangebote umfasst.

In den ersten neun Monaten des Jahres investierte das Segment erheblich in Vertriebs- und Marketinginitiativen, die darauf abzielten, seine Marktposition zu stärken und das künftige Wachstum zu unterstützen. Zu diesen Investitionen gehörten der Ausbau der Vertriebsabdeckung, die Stärkung der Branchenpräsenz und die Vermarktung der KI-gestützten Lösungen des Unternehmens bei neuen Kundensegmenten. Da es sich hierbei um strategische Maßnahmen handelt, wird erwartet, dass sich deren finanzielle Vorteile eher über einen längeren Zeitraum als unmittelbar realisieren werden.

Ein bedeutender strategischer Meilenstein wurde im Berichtszeitraum mit der Einführung des Vela-KI-Agenten erreicht, developed on the Sirma AI Platform. Vela represents the segment's first productised AI offering targeted der sich direkt an Hotelgruppen und Betreiber im Gastgewerbe richtet und dessen Schwerpunkte auf Automatisierung, Personalisierung und betrieblicher Optimierung liegen. Das Segment präsentierte seine Dienstleistungen und den Vela-KI-Agenten auf der ITB Berlin, wo es mit einem eigenen Stand vertreten war.

Die Einführung auf der ITB Berlin stieß auf großes Marktinteresse und wird voraussichtlich einen neuen Direktvertrieb an Hotels eröffnen revenue stream, broadening the segment's addressable market beyond its traditional technology provider Kundenstamm. Im Zusammenhang mit der Einführung von Vela hat das Segment einen Vertriebsleiter für die EMEA-Region ernannt und damit die kommerziellen Kapazitäten gestärkt, die erforderlich sind, um potenzielle Geschäftsmöglichkeiten in unterzeichnete Verträge umzuwandeln. Derzeit laufen Planungen zur Entwicklung weiterer KI-Agenten auf der Sirma-KI-Plattform, wodurch das Produktportfolio für Hotelgruppen und Betreiber im Gastgewerbe weiter ausgebaut wird. Nach acht Jahren in der Branche pflegt das Segment weiterhin sehr gute Beziehungen zu seinen Kunden und trägt erfolgreich present Sirma's vision for the future and develEntwicklung der Branche.

Ausblick und Prognosen für 2026:

Mit Blick auf die Zukunft erwartet das Management, bis zum Jahresende von der schrittweisen Umverteilung der verfügbaren Lieferkapazitäten, dem anhaltenden Wachstum bei höherwertigen KI-bezogenen Dienstleistungen und der Umwandlung der bestehenden Vertriebspipeline in neue Kundenverträge zu profitieren. Während sich der aktuelle Markt weiter entwickelt, sollen die im ersten Halbjahr getätigten Investitionen die Wettbewerbsposition des Segments stärken und das künftige Umsatzwachstum unterstützen.

Das Segment wird sein bestehendes Geschäftsmodell weiter optimieren und den Übergang von rein projektbasierten Umsätzen hin zu wiederkehrenden Abonnements, Managed-Support-Services und KI-gestützten Lösungen auf Basis der Sirma-KI-Plattform beschleunigen.

Bis Ende 2026 ist die Teilnahme an folgenden Branchenveranstaltungen geplant:

- WTM, London, Großbritannien

Das Segment wird weiterhin aktiv daran arbeiten, künstliche Intelligenz in seine Betriebsabläufe zu integrieren, um Arbeitsabläufe zu optimieren sowie KI-basierte Lösungen für seine Kunden auf der Sirma-KI-Plattform zu entwickeln und auszubauen.

Finanzergebnisse des Segments:

	Gastgewerbe	
	30.09.2026 EUR'000	30.09.2025 EUR'000
Segmentumsatz	**3 539**	**3 864**
Materialaufwand	(24)	(3)
Aufwendungen für beauftragte Dienstleistungen	(991)	(773)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(2 468)	(2 859)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(134)	(200)
Sonstige Aufwendungen	(8)	(11)
Segmentbetriebsergebnis	**(86)**	**18**

Segment "IT Services" konzentriert sich auf branchenübergreifende Unternehmenslösungen – IT-Dienstleistungen (horizontale Spezialisierung von IT-Dienstleistungen in verschiedenen Wirtschaftssektoren) und Softwareprodukte.

"IT Services" remain the größte Kategorie in der globalen IKT-Branche. In seiner Prognose vom Juli 2026 prognostiziert Gartner für das Jahr 2026 weltweite IT-Ausgaben in Höhe von 6,37 Billionen US-Dollar, was einem Anstieg von 14,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, angeführt von KI-Infrastruktur und Softwareentwicklung; allein bei Rechenzentrumssystemen wird ein Wachstum von 62,5 % und bei Software von 15,5 % erwartet. IT-Dienstleistungen bleiben mit rund 1,57 Billionen US-Dollar die größte Kategorie, verzeichnen jedoch ein moderateres Wachstum von 5,3 % (8,9 % together with infrastructure as a service). Gartner's September forecast puts AI spending bei 2,67 Billionen US-Dollar im Jahr 2026 (+49,5 %), stellt jedoch auch fest, dass Unternehmen Dienstleister weniger für umfassende Transformationen und mehr für kleinere Projekte nutzen, die auf in ihre Software integrierten KI-Funktionen basieren. Dieser sich beschleunigende, KI-getriebene Technologiezyklus ist die wichtigste positive Entwicklung, die die globale Konjunktur inmitten des Energieschocks stützt, kommt jedoch der Infrastruktur und der Software stärker zugute als den Dienstleistungen.

Dieses makroökonomische Umfeld im Herbst 2026 wird von dem mit dem Krieg im Nahen Osten verbundenen Energie- und Schifffahrtsschock geprägt. Eine kurze Deeskalation der Spannungen zwischen den USA und dem Iran Mitte Juni scheiterte Anfang Juli, und institutionelle Basisszenarien gehen nun davon aus, dass die Störungen rund um die Straße von Hormus bis ins Jahr 2027 andauern werden, wobei der Brent-Preis im Jahr 2026 durchschnittlich bei etwa 96 US-Dollar pro Barrel (IWF) und im vierten Quartal bei 105 US-Dollar (OECD) liegen wird. Die Wachstumsprognosen für 2026 reichen von 3,1 % (IWF, Oktober) über 2,9 % (OECD, September) bis hin zu 2,5 % (Weltbank, Juni, seitdem nicht aktualisiert), wobei die Risiken weiterhin nach unten gerichtet sind; der IWF erwartet ein Wachstum of just 1.1% for the euro area, while Europe accounted for about 80% of Sirma's revenue in 2025. Eine anhaltende Störung würde eine Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds, höhere Inputkosten und Projektverzögerungen bedeuten. Dies outlines the market conditions for the "IT Services" segment.

Zusätzlich zu dieser Unsicherheit ist das Segment weiterhin einem Währungsrisiko bei seinen auf US-Dollar lautenden Umsätzen ausgesetzt (etwa 12 % des Umsatzes in den ersten neun Monaten wurden in den USA erzielt) sowie einem Preisdruck durch die energiebedingte Inflation. In Bulgarien, das seit dem 1. Januar 2026 Mitglied der Eurozone ist, erreichte die jährliche HVPI-Inflation im September 5,6 % (Vorausschätzung; Eurozone: 3,8 %) nach einem Höchststand von 6,3 % im Mai, und die Prognose der Zentralbank's June von durchschnittlich 5,0 % für 2026 deutet auf eine erneute Beschleunigung im vierten Quartal hin. Die Stundenvergütung in Bulgarien stieg im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 9,9 % – der stärkste Anstieg in der EU (Eurostat) unter Berücksichtigung den Lohndruck auf hohem Niveau; steigende Personal- und Inputkosten bleiben das Hauptrisiko für die segment's margins.

Trotz der schwierigen Marktbedingungen übertraf das Segment seine Umsatzziele und behielt seine Position als zweitgrößtes Segment der Sirma-Gruppe bei. The segment's revenue in the first In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 belief sich der Umsatz auf über 13 Millionen Euro, was einem Wachstum von rund 27 % im Jahresvergleich entspricht und etwa 26 % des Konzernumsatzes ausmacht. Das Umsatzwachstum ging mit einer Gewinnmarge von 15,4 % einher, und das Segment erzielte erneut den höchsten Betriebsgewinn aller Segmente mit über 2 Millionen Euro und bleibt der führende Gewinnbringer für die Sirma-Gruppe.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 wurden Verträge mit neuen Kunden unterzeichnet, und die Arbeiten an bereits in der Vergangenheit abgeschlossenen Verträgen wurden fortgesetzt. Zu Beginn des Jahres wurden die IT-Dienstleistungsverträge mit allen Bestandskunden verlängert, sodass die Arbeiten an deren Projekten fortgesetzt werden.

Zu den bedeutenderen Projekten, an denen gearbeitet wurde und für die im Berichtszeitraum Zahlungen eingegangen sind, gehören: IT-Dienstleistungen in Europa:

- Unterstützung und Weiterentwicklung eines Zahlungssystems für einen großen englischen Betreiber
- Support außerhalb der Garantiezeit und Weiterentwicklung eines großen Flugbuchungssystems
- Neuer Vertrag mit einem großen Klimaanlagenhersteller aus Liechtenstein
- Ausgeweitete Softwareentwicklung für Kunden in der Schweiz, in Norwegen und in Finnland sowie für eine paneuropäische Freihandelsorganisation mit Sitz in Belgien

IT-Dienstleistungen im Einzelhandelssegment:

- Betreuung und Weiterentwicklung einer Kundenbindungsplattform in mehreren großen Einkaufszentren auf dem Balkan
- Support und Weiterentwicklung eines intelligenten Bots für einen großen E-Commerce-Kunden

IT-Dienstleistungen für den öffentlichen Sektor

- Wartung des implementierten Informationssystems des Nationalen Rates für Preise und Erstattungen von Arzneimitteln (NCPRLP) außerhalb der Garantiezeit
- Modernisierung des Informationssystems des bulgarischen Patentamts, After-Sales-Support sowie Gewährleistung der Kontinuität der Arbeitsabläufe und der Cybersicherheit
- Weiterführung des Vertrags über die Modernisierung des Informationssystems zur Datenspeicherung und -verarbeitung mit der bulgarischen Arbeitsagentur
- Start des Projekts „Modernisierung des Portals für elektronische Dienste der Staatsanwaltschaft der Republik Bulgarien“
- Aufnahme neuer Aufträge mit dem Kulturministerium und der Stadtverwaltung Sofia

IT-Dienstleistungen in den USA:

- Wir betreuen langjährige Kunden von Sirma

Geografisch konzentrierte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 weiterhin auf Europa und die USA, mit einer starken inländischen Basis in Bulgarien und anhaltenden Umsätzen auf dem Balkan.

The segment's financial results for the first Die ersten neun Monate des Jahres 2026 lagen bei den Umsätzen über den Prognosen. Gleichzeitig veranlassen uns die Unsicherheit auf den Märkten, eine mögliche Verlangsamung des Wirtschaftswachstums sowie der Lohnanstieg dazu,
to remain cautious in our expectations for the segment's performance over the remainder of 2026.

Finanzergebnisse nach Segmenten:

	IT-Dienstleistungen 30.09.2026 EUR'000	 30.09.2025 EUR'000
Segmentumsatz	**13 077**	**10 315**
Materialaufwand	(160)	(42)
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(2 640)	(2 546)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(7 736)	(6 262)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(356)	(247)
Sonstige Aufwendungen	(170)	(298)
Segmentbetriebsergebnis	**2 015**	**920**

Segment "Financial Industry" unterstützt Finanzinstitute auf ihrem Weg zur Digitalisierung und bei der Implementierung künstlicher Intelligenz in ihre Geschäftsabläufe. Die Zielkunden dieses Geschäftsbereichs sind kleine und mittelgroße Banken sowie Fintech-Unternehmen. Die Aktivitäten des Segments Finanzindustrie gliedern sich in fünf Teilsegmente: Finanzdienstleistungen, Finanzberatung, Oracle, Temenos und IT-Lösungen.

Makroökonomische und regulatorische Faktoren im Berichtszeitraum:

• First year in the eurozone.

Bulgaria's accession to the eurozone created a demand for adaptations, but also a one-zeitliche Umschichtung der IT-Budgets der Kunden auf obligatorische Projekte auf Kosten von frei wählbaren Initiativen mit höheren Margen.

• Energy and general inflation.

Der Inflationsdruck schlägt sich schneller auf die Preise der Subunternehmer nieder, als das Segment die Preise im Rahmen bestehender Verträge anpassen kann – eine Asymmetrie, die die Marge direkt schmälert.

• Regulatory burden as a two-seitiger Faktor.

DORA, AMLA, PSD3 und EUDI Wallet sorgen für eine nachhaltige Nachfrage, erhöhen jedoch den Umfang und die Komplexität der Implementierungen und damit das Risiko von Kostenüberschreitungen. Das Fehlen eines tragfähigen Haushaltsrahmens führt weiterhin zur Verschiebung öffentlich finanzierter Projekte, und Finanzinstitute bleiben bei ihren Investitionsentscheidungen trotz ihrer hohen Liquidität konservativ.

Die Branche steht im Berichtszeitraum weiterhin vor großen Herausforderungen:

• Shortage of highly qualified personnel in narrow technological and domain specializations.

• Sustainable growth in remuneration, outpacing the possibilities for indexing prices under existing Verträge.

• Political instability and slowing down of budget processes in projects dependent on the macro Rahmenbedingungen; zurückhaltendes Investitionsverhalten der Finanzinstitute.

• Strong but volatile supply of resources from Ukraine, putting pressure on regional price levels.

Der wachsende Wettbewerb bei KI-Lösungen geht mit gestiegenen Kundenerwartungen hinsichtlich Personalkostensenkungen und kürzerer Lieferzeiten einher. Dies erzeugt Preisdruck auf traditionelle Dienstleistungen, eröffnet jedoch Raum für Differenzierung durch Fachkompetenz – ein Bereich, in dem das Segment dank seiner langjährigen Präsenz im Bank- und Transaktionsgeschäft einen nachhaltigen Vorteil besitzt.

Die Kunden agieren unter Bedingungen von Inflationsdruck, geopolitischer Unsicherheit und einem dynamischen regulatorischen Rahmen. Gleichzeitig schaffen hohe Gewinne und eine hohe Liquidität im Finanzsektor günstige Voraussetzungen für Investitionen in die Modernisierung der IT-Infrastruktur, die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen, die Implementierung von KI-Lösungen sowie eine verbesserte Einhaltung regulatorischer Vorgaben.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 wurden die folgenden Hauptbereiche initiiert und umgesetzt:

• Regulatory reporting. Adaptations of regulatory reporting systems and modernization of RepXpress gemäß den Anforderungen der Aufsichtsbehörden nach der Einführung des Euro.

• ceGate reintegration. Complete reconfiguration and new integration with government data sources - ein Projekt mit hoher Komplexität und erheblichem Beitrag zum Umsatz in diesem Zeitraum.

• DIGI Bank and AI agents. New initiatives and inquiries for adaptation of DIGI Bank solutions to work with KI-Agenten.

• Banking systems. Ongoing commitments on Temenos Transact and Oracle FlexCube, including active Angebote für ein neues Projekt für beide Teams.

Der Schwerpunkt der Dienstleistungen im Jahr 2026 umfasst Datenbankmanagement und -administration, automatisierte Testtools, Geschäftsanalyse und Dokumentation sowie hybride Expertendienstleistungen. Die methodische Grundlage der Beratungsdienstleistungen bilden Assist Knowledge Development und die Standards der British Business Analysis Association. Es findet ein schrittweiser, jedoch noch nicht vollständiger Übergang von einem Modell statt, das in erster Linie auf die Bereitstellung von Ressourcen ausgerichtet ist, hin zu einem Produkt-Experten-Modell mit höherer Wertschöpfung.

Der Bereich Software as a Service (SaaS) umfasst bis Mitte 2026:

• RepXpress as a managed service. A natural SaaS candidate — obligatorische, sich wiederholende Aufgaben bei hoher Häufigkeit regulatorischer Änderungen und einer geringen Neigung zum Anbieterwechsel.

• ceGate als Managed Service. Die Kundenbewertung und das Kundendatenmanagement erfordern eine ständige Anpassung an regulatorische Vorgaben und externe Quellen ein Merkmal, das das Abonnementmodell für beide Seiten effizienter macht.

• Monetization model. A combination of subscription, usage-basierte Preisgestaltung und Premium-KI-Module.

Im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) als Entwicklungsrichtung bis Mitte 2026 konzentriert sich die Entwicklung auf die Anpassung aller proprietären Lösungen für die Zusammenarbeit mit KI-Agenten, einschließlich der Aktualisierung und Unterstützung von MCP-Diensten (Model Context Protocol), wodurch die Systeme des Segments für Interaktionen mit KI-Agenten zugänglich gemacht werden.

• Automation of regulatory reporting and risk management - Erstellung und Validierung von Berichten, Scoring, Anomalieerkennung sowie AML-/Betrugssignale.

• Automation of onboarding processes - Datenextraktion, KYC-Prüfung, Kundenbewertung.
• AI tools for internal use by business experts and developers, in order to increase the productivity of their eigene Ressourcen.

Die Schwerpunkte bei der geografischen Entwicklung des Segments sind:
• Retaining and expanding the customer base in the Balkans.
• Developing positions in the European Union.
• Expanding presence in North America.

Zusammenfassend bestätigen die ersten neun Monate des Jahres 2026 die Marktposition des Finanzsegments. Der Umsatz stieg um 13,5 % auf über 7 Millionen Euro, und die Nachfrage ist weiterhin stark.

Die strategische Neuausrichtung auf Produkte, SaaS-Umsätze und KI-basierte Lösungen ist keine Frage eines technologischen Trends, sondern eine finanzielle Notwendigkeit für das Segment.

Der Erfolg im weiteren Verlauf des Jahres 2026 und im Jahr 2027 wird abhängen von der richtigen Positionierung im Rahmen der Cloud- und KI-Transformation, einschließlich der Öffnung aller eigenen Lösungen für KI-Interaktionen mit Agenten; von der Bindung wichtiger Fachkräfte als Haupttreiber der Marge; von einem disziplinierten Management externer Dienstleistungen und des Verwaltungsaufwands; auf operativer Effizienz und Portfoliodiversifizierung; auf der Anpassung an DORA, AMLA, PSD3 und EUDI Wallet; sowie auf der Fähigkeit, den Personalmangel von einem Hemmnis in einen Innovationskatalysator zu verwandeln.

Das Management ist der Ansicht, dass die Ergebnisse zum Ende des neunten Monats des Jahres 2026 angesichts des Marktumfelds den Erwartungen entsprechen.

Finanzergebnisse nach Segmenten:

	Finanzbranche	
	30.09.2026 EUR'000	30.09.2025 EUR'000
Segmentumsatz	**7 083**	**6 242**
Materialaufwand	(1)	(103)
Aufwendungen für beauftragte Dienstleistungen	(1 681)	(1 324)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(4 563)	(4 202)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(304)	(254)
Sonstige Aufwendungen	(92)	(93)
Segmentbetriebsergebnis	**443**	**266**

Segment "Manufacturing" entwickelt Produkte auf Basis eigener innovativer Technologien für variationales und parametrisches CAD/CAM, die auf die Automatisierung und Optimierung von Produktionsprozessen ausgerichtet sind, vor allem im Bereich der Verpackung aus verschiedenen Plattenmaterialien. In diesem Segment entwickelt die Gruppe Produkte für die Qualitätskontrolle in der Serienfertigung verschiedener Branchen, insbesondere im Maschinenbau, in der Mechanik sowie bei der Herstellung von Aluminium- und Kunststoffteilen usw. In diesem Bereich entwickelt das Unternehmen sowohl vollständig eigenständige Marktlösungen als auch technologische Lösungen, die für bestimmte Messmaschinen konzipiert sind.

The Group's activities in the segment are concentrated in the subsidiary "EngView Systems" AD.

Geografisch gesehen konzentrierten sich die Umsätze in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 auf Europa und die USA.

Bis Ende 2026 wird ein Anstieg der Kundenzahl in diesem Segment erwartet, was auch zu einem Anstieg des Umsatzvolumens führen wird.

Finanzergebnisse des Segments:

	Fertigung	
	30.09.2026 EUR'000	30.09.2025 EUR'000
Segmentumsatz	**1 903**	**1 655**
Materialaufwand	(71)	(42)
Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	(180)	(215)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(1 035)	(837)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(435)	(366)
Sonstige Aufwendungen	(43)	(43)
Segmentbetriebsergebnis	**139**	**152**

Segment "Strategic development" includes various primarily cost units that can't be directly related to keines der anderen Segmente, sind jedoch für den Betrieb aller Segmente von Bedeutung. Zum Beispiel:



Gründerzentrum
Sirma veröffentlicht Informationen zu den führenden Spezialisierungssegmenten, die mehr als 10 % des Umsatzes im jeweiligen Berichtszeitraum ausmachen. Diese Methodik geht davon aus, dass Segmente mit geringeren Umsätzen grouped into the "Strategic Development" segment. Sirma in diese Teilsegmente investiert und deren Potenzial ausbaut, im Vertrauen auf deren erfolgreiche Geschäftsaussichten. Einige von ihnen sind bereits erfolgreich eigenständig andere sustaining and are no longer cost units (e.g.: "IT Services for Transport and Logistics"), are still at an earlier stage of development and do not generate profit (e.g.: "IT Services for HR").

Technologie-Inkubator
Wir haben die rasante Entwicklung der Informationstechnologien und deren Anwendung in der Wirtschaft miterlebt. Maintaining Sirma's competitiveness is a direct function of the absorption of each new technology and its understanding and application to the Group's verticals of specialization. The "Strategic Development" segment also includes the "Incubator and Labs". This is the organizational unit responsible for R&D Aktivitäten bei Sirma.

Internationale Expansion
Sirma vertreibt seine Produkte und Dienstleistungen weltweit. In einer Reihe von für die Gruppe wichtigen Märkten hat Sirma established local representative offices (Great Britain, USA, etc.). At the same time, an "International Sales Unit" has been established in Sirma for das Ziel, neue Märkte für die Gruppe zu erschließen. Damit maintenance costs, as well as any income from sales, are also included in the "Strategic Development" Segment.

Strategische Verwaltung
Operative Verwaltungsaufwendungen werden dem jeweiligen Segment zugeordnet, dem sie dienen.

Strategische Verwaltungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Konzerns, die im Rahmen der
“Strategic Development” segment. For example, in 2025, administrative expenses related to Sirma’s
Zweitnotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse anfallen, werden jedoch hier zugeordnet.

ESG
Sirma’s economic sustainability is a direct function of its sustainability in environmental, social and
Begriffe der Unternehmensführung. Als auf IT-Dienstleistungen spezialisiertes Unternehmen stehen bei der Nachhaltigkeit vor allem die soziale
– Entwicklung, die Weiterbildung und die Motivation der Mitarbeiter. Die Kosten für die verschiedenen ESG-Maßnahmen
initiatives in Sirma are also included in the “Strategic Development” segment. For example, the costs for
der Sirma-Akademie, die für die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie für die Gewinnung und Schulung neuer Mitarbeiter zuständig ist, sind hier enthalten.

In den ersten neun Monaten 2026, the “Strategic Development” segment generated 8,4 % des Gesamtumsatzes
auf konsolidierter Ebene für Sirma aus und verzeichnete aufgrund der oben beschriebenen Besonderheiten einen Verlust von 1.525 Tausend Euro.

Despite the fact that the nature of most of the elements included in the “Strategic Development”
Das Segment besteht aus Kostenstellen, wobei einige der Teilsegmente Umsätze generieren. In den ersten neun Monaten des Jahres 2026
the “Strategic Development” segment includes sales in the following sub-segments of the “Business Incubator”:

- Software und IT-Dienstleistungen für Versicherungsunternehmen
- Software und IT-Dienstleistungen für Transport- und Logistikunternehmen
- Software und IT-Dienstleistungen für das Gesundheitswesen
- Software und IT-Dienstleistungen für den Personalbereich

In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 war das führende Umsatz-Teilsegment
segment remains “IT Services for Transport and
Logistics”. This subist eigenständig, erwirtschaftet Gewinne und hat die besten Aussichten, sich zu einem eigenständigen Segment zu entwickeln. Der am 18.09.2026 erfolgte Abschluss der Übernahme von 51 % des Kapitals der Jucari Global Pty Ltd – einem Spezialisten für Lieferketten- und Logistiktechnologie – dürfte dem Teilsegment einen entscheidenden Schub verleihen: Im vierten Quartal 2026, wenn die neue Tochtergesellschaft in die Sirma-Gruppe konsolidiert wird, wird das Teilsegment voraussichtlich 10 % des unabhängigen Segments Group’s revenue and move to the level of an überschreiten.

The geographical focus of the “Strategic Development” segment’s sales is diverse – von einer fast ausschließlichen Ausrichtung auf Bulgarien (Versicherungsgesellschaften) über die USA (Gesundheitswesen) bis hin zur globalen Durchdringung mit IT-Dienstleistungen für Transport und Logistik mit Kunden in Australien, Deutschland, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz.

The goals set for the teams of the various components included in the “Strategic Development” are
Je nach Art ihrer Tätigkeiten sind diese vielfältig.

In the “Business Incubator”, the goals for each of the subDie Segmente sind wie folgt:

1. Entwicklung von Dienstleistungen
2. Umsatzsteigerung
3. Erreichen der Eigenständigkeit des Teilsegments
4. Erzielung von Gewinnen aus der Geschäftstätigkeit
5. Steigerung des Umsatzes auf über 10 % des Gesamtumsatzes der Gruppe und Übergang auf das Niveau eines eigenständigen Segments

Zum Ende des neunten Monats des 2026, the “Transport and Logistics” subhat das Segment die ersten vier Ziele erfolgreich erreicht und konzentriert seine Bemühungen nun darauf, den Umsatz auf das für seine
transformation into an independent segment. The “Healthcare” and “Insurance Companies” sub-Segmente haben die ersten drei Ziele erreicht und sind bereits eigenständig. Das Teilsegment HR-Dienstleistungen befindet sich noch in der Anfangsphase seiner Entwicklung, wobei die aktuellen gesetzlichen Änderungen in Bulgarien zur Digitalisierung von Beschäftigungsunterlagen Anlass zu Optimismus für die Entwicklung dieses Teilsegments geben.

Die Aktivitäten des Inkubators und der Labs werden sich im Jahr 2026 auf den Aufbau und die Umsetzung der’s Sirma-
“Enterprise AI-Aktivitäten konzentrieren.
Core”. The main task of Sirma’s “Strategic Administration” will be to carry out all Maßnahmen
, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Vorschriften nach der Doppelnotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse sicherzustellen.

Die Abteilung für internationalen Vertrieb lotet Absatzmöglichkeiten im Nahen Osten aus, obwohl die Entwicklungen in der Region, die derzeit von einem erneuten Konflikt geprägt ist, von dem Saudi-Arabien besonders stark betroffen ist economies (IMF: –3.3% growth in 2026) – , nicht günstig sind. Die ESG-Ausgaben werden hauptsächlich auf die Verbesserung der Qualifikationen der Mitarbeiter in KI-bezogenen Technologien und die Verbesserung der Kommunikation mit
Sirma's investors.

Segmentergebnisse:

	Strategische Entwicklung	
	30.09.2026 EUR'000	**30.09.2025 EUR'000**
Segmentumsatz	**4 194**	**5 530**
Materialaufwand	(178)	(84)
Aufwendungen für beauftragte Dienstleistungen	(709)	(636)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(3 972)	(4 960)
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(419)	(379)
Sonstige Aufwendungen	(440)	(402)
Segment-Betriebsergebnis (Verlust)	**(1 525)**	**(931)**

8/ Hauptmärkte

Die konsolidierten Erträge der Sirma-Gruppe für den historischen Berichtszeitraum sind unterschiedlicher Art und geografischer Herkunft. Traditionell haben Umsätze aus Dienstleistungen und Waren den höchsten Anteil. Gleichzeitig stehen Europa, Nordamerika und das Vereinigte Königreich bei der geografischen Verteilung der Erträge an vorderster Stelle. Die Umsätze nach Regionen und Ländern sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Umsatz nach Regionen und Ländern:

Region	**30.09.2026 EUR'000**	**30.09.2025 EUR'000**	**Veränderung in Tausend EUR**	**Veränderung %**
Europa	40 658	34 041	6 617	19,44 %
Nordamerika	4 663	4 743	(80)	(1,69 %)
Vereinigtes Königreich	3 483	3 457	26	0,75 %
Australien	532	65	467	718,46 %
Asien	486	650	(164)	(25,23 %)
Südamerika	299	335	(36)	(10,75 %)
Afrika	11	2	9	k. A.
Gesamt	**50 132**	**43 293**	**6 839**	**15,80 %**

Die „Sirma Group" AD und die Unternehmen der Gruppe erbringen ihre Produktions- und Dienstleistungsleistungen ohne geografische Einschränkungen. Traditionell erzielt die Gruppe jedoch die höchsten Umsätze in Europa und Nordamerika. Zusammen mit den Umsätzen aus dem Vereinigten Königreich machen diese traditionell 97,35 % des Gesamtumsatzes des Konzerns aus. Aufgrund der extremen Diversifizierung ihrer Produkte und Dienstleistungen, die in vielen völlig unterschiedlichen Branchen und bei verschiedenen Kunden zum Einsatz kommen, kann jedoch keine Abhängigkeit der Gruppe von einzelnen Kunden oder bestimmten Dienstleistungen bestehen.

Bis zum Ende des dritten Quartals 2026 erzielte der Konzern Umsätze in 65 Ländern. Den größten Anteil am Konzernumsatz haben die Umsätze aus Bulgarien in Höhe von 28.935 Tausend Euro bzw. 57,72 % des Gesamtumsatzes, gefolgt von den USA mit 3.729 Tausend Euro bzw. 7,44 % und dem Vereinigten Königreich mit 3.483 Tausend Euro bzw. 6,95 %.

9/ Konsolidierte Finanzergebnisse

9.1. Konsolidierter Umsatz

Die konsolidierten Umsatzerlöse aus der Geschäftstätigkeit des Konzerns stellen sich wie folgt dar:

	30.09.2026 in Tausend EUR	30.09.2025 in Tausend EUR	Veränderung (in Tausend EUR)	Veränderung %
Umsatz aus Verträgen mit Kunden	49 811	43 042	6 769	15,73 %
Erlöse aus der Finanzierung	11	22	(11)	(50 %)
Gewinn aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	16	7	9	128,57 %
Sonstige Erlöse	294	222	72	32,43 %
Gesamt	**50 132**	**43 293**	**6 839**	**15,80 %**

Im Berichtszeitraum stieg der konsolidierte Umsatz im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2025 um 15,80 % bzw. 6.839 Tausend Euro.

Der Umsatz nach Produktlinien umfasst:

	30.09.2026 in Tausend Euro	30.09.2025 TEUR	Veränderung (in Tausend Euro)	Veränderung %
Software-Dienstleistungen	23 957	23 173	784	3,38 %
Verkauf von IT-Ausrüstung	19 059	13 143	5 916	45,01 %
Abonnements und Support	3 984	4 070	(86)	(2,11 %)
Lizenzen	1 454	1 151	303	26,32 %
Hosting-, Internet- und Cloud-Dienste	885	892	(7)	(0,78 %)
Systemintegration	22	-	22	k. A.
Sonstiges	450	613	(163)	(26,59 %)
Gesamt	**49 811**	**43 042**	**6 769**	**15,73 %**

9.1.1. Wiederkehrende konsolidierte Umsatzerlöse

Wiederkehrende Umsätze sind stabil, vorhersehbar und im Zeitverlauf konstant. Der Konzern weist wiederkehrende Umsätze wie folgt aus:

	Betrag (in Tausend Euro)	Anteil am Umsatz 30.09.2026
Support und Service	2 445	5 %
Entwicklung und Verwaltung von IT-Systemen	11 514	23 %
Abonnements und Lizenzen	1 766	4 %
Dienstleistungen im Rahmen langfristiger Verträge	1 567	3 %
Gesamtumsatz aus wiederkehrenden Dienstleistungen	**17 292**	**35 %**
Sonstige Umsätze	32 840	65 %
Gesamtumsatz	**50 132**	**100 %**

	Betrag (in Tausend Euro)	Anteil am Umsatz 30.09.2025
Support und Service	2 584	6 %
Entwicklung und Verwaltung von IT-Systemen	11 849	25 %
Abonnements und Lizenzen	1 207	3 %
Dienstleistungen im Rahmen langfristiger Verträge	3 105	8 %
Gesamtumsatz aus wiederkehrenden Dienstleistungen	**18 745**	**42 %**
Sonstige Umsätze	24 548	58 %
Gesamtumsatz	**43 293**	**100 %**

Wartung und Service
Wartung und Service umfassen Tätigkeiten zur Gewährleistung des normalen und kontinuierlichen Betriebs von Software- und Hardwaresystemen durch die Behebung auftretender Probleme, die Installation von Updates, technische Unterstützung und allgemeine Betriebsunterstützung. In der Regel handelt es sich hierbei um langfristige oder unbefristete Vertragsbeziehungen mit für beide Seiten wertvollen Verpflichtungen.

Aufbau und Verwaltung von IT-Systemen / Managed Services
Managed Services sind ein langfristiges Auftragsmodell, bei dem das Unternehmen die Gesamtverantwortung für die Verwaltung, Überwachung und Optimierung von IT-Diensten oder -Systemen übernimmt, um Effizienz, Sicherheit und Betriebssicherheit zu steigern. Aufgrund der Art der Einblicke in die Probleme des Kunden sind diese Verpflichtungen langfristig angelegt und hinsichtlich ihres Werts im Zeitverlauf gut vorhersehbar.

Abonnements und Lizenzen
Abonnements sind eine Form der Geschäftsbeziehung, bei der der Kunde einen im Voraus festgelegten periodischen Betrag (monatlich, vierteljährlich, jährlich usw.) für den Zugang zu Produkten oder Dienstleistungen während des jeweiligen Zeitraums zahlt. Obwohl Kunden formal die Möglichkeit haben, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu kündigen, geschieht dies statistisch gesehen in weniger als 10 % der Fälle auf Jahresbasis.

Dienstleistungen im Rahmen langfristiger Verträge
Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die auf der Grundlage vertraglicher Beziehungen erbracht werden, die eine Klausel zur automatischen Verlängerung des Vertrags nach Ablauf der ursprünglichen Laufzeit enthalten, sofern nicht eine der Parteien den Wunsch nach Kündigung äußert. Im Allgemeinen handelt es sich dabei um Verträge über die fachkundige Entwicklung wichtiger Softwaresysteme beim Kunden vor Ort, bei denen der Wechsel des Anbieters eine Ausnahme darstellt und nur unter außergewöhnlichen Umständen praktiziert wird. Dieses Modell sorgt für eine stabile Einnahmequelle und Vorhersehbarkeit in den Berichtszeiträumen.

9.2. Konsolidierte Aufwendungen

	30.09.2026 in Tausend EUR	30.09.2025 in Tausend EUR	Veränderung (in Tausend Euro, %)
Materialaufwand	(499)	(365)	(134)
Veränderung in %			*36,71 %*
Aufwendungen für beauftragte Dienstleistungen	(7 770)	(7 114)	(656)
Veränderung in %			*9,22 %*
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(21 266)	(19 971)	(1 295)
Veränderung in %			*6,48 %*
Abschreibungen auf nichtfinanzielle Vermögenswerte	(1 918)	(1 700)	(218)
Veränderung in %			*12,82 %*
Umsatzkosten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(16 349)	(11 618)	(4 731)
Veränderung in %			*40,72 %*
Sonstige Aufwendungen	(733)	(865)	92
Veränderung in %			*(10,64 %)*
Gesamtaufwendungen	**(48 575)**	**(41 633)**	**(6 942)**
Veränderung in %			***16,67 %***

Im Berichtszeitraum stiegen die konsolidierten Aufwendungen des Konzerns im Vergleich zum dritten Quartal 2025 um 6.942 Tausend Euro bzw. um 16,67 %. Den höchsten Anteil an den konsolidierten Aufwendungen hatten die konsolidierten Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer (43,78 %), gefolgt von den Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen (16 %).

9.3. Konsolidierte Finanzerträge/-aufwendungen

	30.09.2026 in Tausend Euro	30.09.2025 TEUR	Veränderung (in Tausend Euro)	Veränderung (%)
Finanzkosten	(180)	(488)	308	(63,11 %)
Finanzerträge	149	9	140	1 555,56 %
Finanzerträge/-aufwendungen (netto)	**(31)**	**(479)**	**448**	**k. A.**

Die konsolidierten Finanzerträge stiegen im Berichtszeitraum um 140 Tausend Euro bzw. um 1.555,56 %, was hauptsächlich auf den Anstieg der Gewinne aus der Währungsumrechnung zurückzuführen ist. Die konsolidierten Finanzaufwendungen sanken um 308 Tausend Euro bzw. um 63,11 %, was hauptsächlich auf den Rückgang der Aufwendungen aus der Währungsumrechnung zurückzuführen ist.

9.4. Konsolidierte Vermögenswerte

Die konsolidierte Bilanzsumme verzeichnete im Berichtszeitraum einen Anstieg um 7.479 Tausend Euro bzw. 12,07 %.

Langfristige Vermögenswerte	30.09.2026 TEUR	31.12.2025 TEUR	Veränderung (in Tausend Euro)	Veränderung %
Geschäfts- oder Firmenwert	22 604	20 339	2 265	11,14 %
Sachanlagen	7 562	7 856	(294)	(3,74 %)
Immaterielle Vermögenswerte	16 670	11 359	5 311	46,76 %
Deferred tax assets	162	344	(182)	(52,91 %)
Gesamt	**46 998**	**39 898**	**7 100**	**17,80 %**

Umlaufvermögen	30.09.2026 in Tausend EUR	31.12.2025 in Tausend EUR	Veränderung (in Tausend Euro)	Veränderung %
Vorräte	455	1 793	(1 338)	(74,62 %)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	13 839	11 458	2 381	20,78 %
Geleistete Anzahlungen und sonstige Vermögenswerte	2 968	1 840	1 128	61,30 %
Kurzfristige Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	201	167	34	20,36 %
Ertragsteuerforderungen	99	11	88	800 %
Barmittel	4 895	6 809	(1 914)	(28,11 %)
Gesamt	**22 457**	**22 078**	**379**	**1,72 %**

9,5. Konsolidiertes Eigenkapital

	30.09.2026 in Tausend EUR	31.12.2025 in Tausend EUR	Veränderung (in Tausend Euro, %)
Grundkapital	30 274	30 351	(77)
Veränderung			*(0,25 %)*
Erworbene eigene Aktien	(959)	(802)	(157)
Veränderung			*19,58 %*
Rücklagen	4 973	4 858	115
Veränderung			*2,37 %*
Gewinnrücklagen	6 635	7 614	(979)
Veränderung			*(12,86 %)*
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	40 923	42 021	(1 098)
Veränderung			*(2,61 %)*
Anteile anderer Gesellschafter	2 350	1 495	855
Veränderung			*57,19 %*
Gesamt	**43 273**	**43 516**	**(243)**
Veränderung			***(0,56 %)***

Bis zum Ende des 3. Quartals 2026 verringerte sich das Konzern-Eigenkapital im Vergleich zum Jahresende 2025 um 243 Tausend Euro.

9.6. Konsolidierte Verbindlichkeiten

Die konsolidierten Verbindlichkeiten stiegen im Berichtszeitraum um 7.722 Tausend Euro bzw. 41,83 %.

Langfristige Verbindlichkeiten	30.09.2026 in Tausend EUR	31.12.2025 Veränderung in Tausend EUR	Veränderung (in Tausend EUR)	Veränderung (%)
Pensionsverpflichtungen und sonstige Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	437	437	-	-
Langfristige Verbindlichkeiten	8 467	3 752	4 715	125,67 %
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	265	414	(149)	(35,99 %)
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	2 957	84	2 873	3 420,24 %
Latente Steuerverbindlichkeiten	1 065	182	883	485,16 %
Finanzierung	229	246	(17)	(6,91 %)
Gesamt	**13 420**	**5 115**	**8 305**	**162,37 %**

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen im Berichtszeitraum um 8.305 Tausend Euro bzw. 162,37 %.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

	30.09.2026 in Tausend EUR	31.12.2025 in Tausend EUR	Veränderung (in Tausend Euro)	Veränderung (%)
Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	2 710	2 673	37	1,38 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 997	718	1 279	178,13 %
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	287	406	(119)	(29,31 %)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	3 436	6 113	(2 677)	(43,79 %)
Vertragliche Verbindlichkeiten	1 737	2 338	(601)	(25,71 %)
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	2 527	1 029	1 498	145,58 %
Ertragsteuerverbindlichkeiten	53	53	-	-
Finanzierung	15	15	-	-
Gesamt	**12 762**	**13 345**	**(583)**	**(4,37 %)**

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken im Berichtszeitraum um 583 Tausend Euro bzw. 4,37 %.

Lang- und kurzfristige Bankkredite

Kreditnehmer	Bei der Bank	Art des Kredits	Währung	Gesamtkreditbetrag (EUR)	Ausstehende Verbindlichkeit zum 30.09.2026 (EUR)	Vertragsdatum	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Verpfändungen
Kredite, bei denen der Emittent als Schuldner auftritt									
Sirma Group AD	Unicredit BulBank AD	Kontokorrentkredit	EUR	5 112 919	5 112 919	11.11.2025	Der geltende variabler Zinssatz Index und zusätzlicher Zinssatz für reguläre Verbindlichkeiten für die jeweiligen Zinszeitraum.	14.11.2030	Verpfändung von Forderungen
Sirma Group AD	United Bulgarian Bank AD	Bank-Kredit	EUR	4 806 144	3 924 818	09.10.2024	Variabler Zinssatz in Höhe von kurzfristiger Zinssatz /SIP/ für Vertragslaufzeit zuzüglich einer jährlichen Prämie.	09.10.2032	Verpfändung von Forderungen, Verpfändung von Handelsforderungen Unternehmen, Verpfändung von Immobilien
Sirma Group AD	United Bulgarian Bank AD	Kontokorrentkredit	EUR	4 090 335	1 275 977	10.10.2024	Variabler Zinssatz in Höhe von kurzfristiger Zinssatz /SIP/ für Vertragslaufzeit zuzüglich einer jährlichen Prämie.	10.10.2026	Verpfändung von Forderungen
Kredite, bei denen der Emittent als Bürge auftritt									
EngView Sistems JSC	Unicredit BulBank AD	Kontokorrentkredit	EUR	511 292	-	15.12.2020	Der geltende variable Zinssatz Zinssatz für den jeweiligen Zinszeitraum +2 Punkte, jedoch nicht weniger 2,08 %	15.12.2026	Verpfändung von Forderungen

Other loans and deposits provided by "Sirma Group" AD and its subsidiaries:

Kreditgeber	Empfänger	Einheitliche Identifikationsnummer	Beziehung	Art	Währung	Verbindlichkeit zum 30.09.2026 (EUR '000)	Vertragsdatum/Datum des letzten Nachtrags	Zinssatz %	Vertragslaufzeit	Verpfändungen
Saifort	Sirma Medical Systems	204054855	Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Darlehen	EUR	1 217	20.12.2022	2,80	31.12.2027	Keine Verpfändungen
Saifort	Sirma-Gruppe	200101236	Muttergesellschaft	Einlage	EUR	1 670	18.07.2023	0,10	31.12.2027	Keine Verpfändungen
Saifort	Saifort Israel		Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Darlehen	ILS	23	21.02.2024	2,5	31.12.2026	Keine Verpfändungen
Sirma-Gruppe	Pirina Technologies	175149906	Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Darlehen	EUR	151	10.01.2022	2	31.12.2025	Keine Verpfändungen
Sirma-Gruppe	*Einzelne S.S.		Nicht verbundene Partei	Darlehen	EUR	77	27.06.2017, 20.09.2017	3	31.12.2025	Keine Verpfändungen
Sirma-Gruppe	*Einzelne S.S.		Nicht verbundene Partei	Darlehen	EUR	67	31.05.2022	2	31.12.2025	Keine Verpfändungen
Sirma-Gruppe	*Einzelne S.S.		Nicht verbundene Partei	Darlehen	EUR	12	26.01.2026	2,3	31.01.2028	Keine Verpfändungen
EngView Systems	EngView Systems GmbH		Tochtergesellschaft	Darlehen	EUR	53	05.12.2022	3	31.12.2028	Keine Verpfändungen
Sirma ICS	Sirma-Gruppe	200101236	Muttergesellschaft	Einlage	EUR	128	04.02.2025	0,10	31.12.2028	Keine Verpfändungen
Sirma-Gruppe	Sirma FZE		Tochtergesellschaft	Darlehen	USD	242	09.12.2025	2,50	09.12.2028	Keine Verpfändungen

Other loans and deposits received from „Sirma Group" AD and its subsidiaries:

Empfänger	Kreditgeber	United-Identifikationsnummer Code	Beziehung	Art	Währung	Verbindlichkeiten zum 30.09.2026 (in 1.000 EUR)	Vertragsdatum/Datum des letzten Nachtrags	Zinssatz %	Vertragslaufzeit	Verpfändungen
Sirma Medical Systems	Saifort	200356710	Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle	Darlehen	EUR	1 217	20.12.2022	2,80	31.12.2027	Keine Verpfändungen
Sirma Group Inc	Worklogic Canada		Nicht verbundenes Unternehmen	Darlehen	USD	42	31.07.2017	0,01	31.12.2026	Keine Verpfändungen
Sirma-Gruppe	Saifort	200356710	Tochtergesellschaft	Einlage	EUR	1 670	18.07.2023	0,1	31.12.2027	Keine Verpfändungen
Sirma-Gruppe	Sirma ICS	203940550	Tochtergesellschaft	Einlage	EUR	128	04.02.2025	0,10	31.12.2028	Keine Verpfändungen
Sirma FZE	Sirma-Gruppe		Muttergesellschaft	Darlehen	USD	242	09.12.2025	2,50	09.12.2028	Keine Verpfändungen

* Der Emittent hat in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten und der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679, DSGVO) lediglich die Initialen der Personen offengelegt, denen er Darlehen gewährt hat.

9.7. Cashflow

Der Konzern hat keine Liquiditätsprobleme und arbeitet mit den verfügbaren Mitteln. Traditionell machen Zahlungen von Kunden den größten Anteil an den Einnahmen aus, während Zahlungen an Lieferanten den größten negativen Posten darstellen.

	30.09.2026 in Tausend EUR	30.09.2025 TEUR	Veränderung (in Tausend EUR)	Veränderung %
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(1 641)	(182)	(1 459)	801,65 %
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	(5 227)	(3 703)	(1 524)	(41,16 %)
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4 944	961	3 983	414,46 %
Nettoveränderung der liquiden Mittel	(1 924)	(2 924)	1 000	34,20 %
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	6 809	7 771	(962)	(12,38 %)
Wechselkursgewinne/(verluste) aus liquiden Mitteln	10	(151)	161	k. A.
Zahlungsmittel am Ende der Periode	4 895	4 696	199	4,24 %

9.8. Kennzahlen und Koeffizienten

Im vergangenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen folgende Finanzergebnisse erzielt:

Kennzahlen in 1.000 EUR	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung (abs.)	Veränderung (%)
Erlöse aus der betrieblichen Tätigkeit	50 132	43 293	6 839	15,80 %
Gesamtbetriebskosten	(48 575)	(41 633)	(6 942)	16,67 %
Betriebsergebnis	1 557	1 660	(103)	(6,20 %)
Finanzerträge	149	9	140	1 555,56 %
Finanzaufwendungen	(180)	(488)	308	(63,11 %
Ergebnis vor Steueraufwand	1 526	1 181	345	29,21 %
Ertragsteueraufwand	(197)	(117)	(80)	68,38 %
Jahresüberschuss	1 329	1 064	265	24,91 %
Dividende	863	593	270	45,53 %
Barmittel	4 895	6 809	(1 914)	(28,11 %)
Vorräte	455	1 793	(1 338)	(74,62 %)
Kurzfristige Vermögenswerte	22 457	22 078	379	1,72 %
Gesamtvermögen	69 455	61 976	7 479	12,07 %
Arithmetischer Durchschnittswert der Bilanzsumme für 5 Quartale	63 115	59 675	3 440	5,76 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12 762	13 345	(583)	(4,37 %)
Schulden	11 016	5 290	5 726	108,24 %
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	26 182	18 460	7 722	41,83 %
Eigenkapital	43 273	43 516	(243)	(0,56 %)
Durchschnittliches Eigenkapital über 5 Quartale	43 414	43 134	280	0,65 %
Umlaufvermögen	9 695	8 733	962	11,02 %
Anzahl der Aktien zum Ende des Berichtszeitraums (in Tausend)	59 361	59 361	-	-
Gewinn / Verlust aus Minderheitsanteilen	684	477	207	43,40 %
Zinsaufwendungen	(125)	(80)	(45)	56,25 %
Gewichteter Durchschnittskurs der letzten Handelssitzung Sitzung	0,799	0,718	0,0810	11,28 %
Letzter Aktienkurs der letzten Handelssitzung	0,788	0,721	0,0670	9,29 %

Kennzahlen	30.09.2026	30.09.2025/ 31.12.2025	Veränderung (abs.)	Veränderung (%)
EBITDA	3 569	2 961	608	20,53 %
ABSCHREIBUNGEN	(1 918)	(1 700)	(218)	12,82 %
EBIT	1 651	1 261	390	30,93 %
FIN/INVEST NETTO	(31)	(479)	448	(93,53 %)
EBT	1 526	1 181	345	29,21 %
ROA	0,0093	0,0095	(0,0002)	(1,95 %)
Verschuldungsgrad (Schulden/EBITDA)	3,0866	1,7866	1,3000	72,77 %
Liquiditätsquote	1,7240	1,5200	0,2040	13,42 %
Eigenkapitalrendite	0,0306	0,0247	0,0059	24,10 %
Verschuldungsgrad	0,6050	0,4242	0,1808	42,63 %
Rentabilitätskennzahlen				
Betriebsergebnismarge	0,0311	0,0383	(0,0073)	(19 %)
Nettogewinnmarge	0,0265	0,0246	0,0019	7,87 %
Gesamtkapitalrendite	0,0211	0,0178	0,0032	18,10 %
Eigenkapitalrendite	0,0306	0,0247	0,0059	24,10 %
Kennzahlen für Vermögenswerte und Liquidität				
Umschlagshäufigkeit der Vermögenswerte	0,7943	0,7255	0,0688	9,49 %
Umschlagshäufigkeit des Betriebskapitals	5,1709	4,9574	0,2135	4,31 %
Liquiditätsgrad	1,7597	1,6544	0,1053	6,36 %
Liquiditätsgrad	1,7240	1,5200	0,2040	13,42 %
Liquiditätsquote	0,3836	0,5102	(0,1267)	(24,83 %
Gewinn pro Aktie				
KGV	0,9461	0,9845	(0,0384)	(3,90 %)
KGV	35,6881	40,0575	(4,36950	(10,91 %)
Umsatz je Aktie	0,8445	0,7293	0,1152	15,80 %
Gewinn je Aktie	0,0224	0,0179	0,0045	24,91 %
Buchwert des Eigenkapitals je Aktie	0,7314	0,7266	0,0047	0,65 %
Entwicklungskennzahlen				
Umsatzwachstum	0,1580	0,4154	(0,2574)	(61,97 %)
Vermögenswachstum	0,1207	0,0227	0,0980	431,46 %
Verschuldungsquoten				
Verschuldungsgrad	0,1745	0,0886	0,0859	96,89 %
Verschuldung/Eigenkapital	0,2024	0,1092	0,0931	85,26 %
Verschuldungsgrad	0,2537	0,1226	0,1311	106,90 %
Gesamtvermögen/Eigenkapital	1,4538	1,3835	0,0703	5,08 %
Marktwert des Unternehmens	46.776	42 799	3.977	9,29 %

9,9 Transaktionen mit nahestehenden Personen

	30.09.2026 EUR '000	30.09.2025 EUR '000
Umsatz aus:		
- Waren	216	270
- Dienstleistungen	30	36

10/ Ökologie und Personal

10.1 Umwelt

Die Sirma-Gruppe hält sich an ihre Verpflichtungen gemäß den nationalen Rechtsvorschriften im Bereich des Umweltschutzes. Das Unternehmen ergreift Maßnahmen zur getrennten Sammlung von Abfällen sowie zur Minimierung, Verwertung und zum Recycling von Siedlungsabfällen. Das Unternehmen hat die Verwendung von Plastikbechern eingestellt und diese durch Porzellan- und Glasbecher ersetzt.

10.2 Personal

Die Gruppe ist der Überzeugung, dass ihre Mitarbeiter eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung ihres Geschäfts und der Erreichung der übergeordneten Unternehmensziele spielen, und legt daher besonderen Wert auf die Entwicklung einer gemeinsamen Personalmanagementstrategie und entsprechender Richtlinien. Die diesbezüglichen Richtlinien der Gruppe zielen darauf ab, das Verantwortungsbewusstsein und die Motivation der Mitarbeiter zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben und Ziele zu fördern.

Der Konzern wendet bestimmte Auswahlkriterien an und ist der Ansicht, über ein ambitioniertes Team von Fachkräften zu verfügen, das in der Lage ist, die strategischen und operativen Ziele zu verfolgen.

Die Gruppe investiert in verschiedene Schulungsprogramme für ihre Mitarbeiter und bietet ihnen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung.

Anzahl der Mitarbeiter in der Gruppe:

30.09.2026

Unternehmen	LC	CMC	Gesamt
Sirma-Gruppe	404	9	413
Roweb, Rumänien	135	4	139
EngView Systems	31	4	35
Jucari Global, Australien	28	3	31
Sciant Shpk., Albanien	26	1	27
Sirma Sha, Albanien	18	3	21
Daticum	8	1	9
DynamiXRM	5	1	6
Sirma ICS	4	1	5
Sirma Medical Systems	3	3	6
Saifort	3	3	6
Sirma Group Inc., USA	2	1	3
EngView Systems Deutschland	2	1	3
Sirma FZE, Vereinigte Arabische Emirate	1	1	2
Sirma Tech, Großbritannien	-	1	1
Gesamt	**670**	**37**	**707**

30.09.2025

Unternehmen	LC	CMC	Gesamt
Sirma-Gruppe	434	9	443
Roweb, Rumänien	137	4	141
EngView Systems	31	4	35
Sciant Shpk., Albanien	27	1	28
Sirma Sha, Albanien	17	3	20
Daticum	8	2	10
Sirma ICS	6	1	7
Sirma Medical Systems	4	3	7
Saifort	3	3	6
Sirma Group Inc., USA	2	1	3
EngView Systems Deutschland	1	1	2
Sirma Tech, Großbritannien	2	1	1
Gesamt	**670**	**33**	**703**

11/ Risikofaktoren

Ziele und Grundsätze des Risikomanagements

Der Konzern ist im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten verschiedenen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen finanziellen Risiken, denen der Konzern ausgesetzt ist, sind das Marktrisiko, das Kreditrisiko und das Liquiditätsrisiko.

Das Risikomanagement des Konzerns wird von der zentralen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand durchgeführt und konzentriert sich darauf, die kurz- bis mittelfristigen Cashflows des Konzerns aktiv zu sichern, indem das Engagement an den Finanzmärkten minimiert wird.

Der Konzern betreibt weder aktiv den Handel mit Finanzanlagen zu Spekulationszwecken noch stellt er Optionen aus.

Die wesentlichen finanziellen Risiken, denen der Konzern ausgesetzt ist, werden im Folgenden beschrieben.

11.1 Marktrisikoanalyse

Der Konzern ist durch den Einsatz von Finanzinstrumenten Marktrisiken ausgesetzt, insbesondere Währungsrisiken, Zinsrisiken und bestimmten anderen Preisrisiken, die sich sowohl aus seiner operativen Geschäftstätigkeit als auch aus seinen Investitionstätigkeiten ergeben.

Im Zuge der wirtschaftlichen Folgen der Kriege in der Ukraine und im Iran kam es zu Inflationsdruck, und die jährliche Inflationsrate in Bulgarien für September 2026 im Vergleich zu September 2025, gemessen am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI), beträgt 5,6 %.

11.1.1 Währungsrisiko

Most of the Group's transactions are carried out in euro (EUR). Exposures to currency exchange rates entstehen aus den Auslandsverkäufen und -käufen des Konzerns, die überwiegend auf US-Dollar und britische Pfund lauten.

Um das Fremdwährungsrisiko des Konzerns zu mindern, werden die nicht auf Euro lautenden Zahlungsströme überwacht.

Generally, Group's risk management procedures distinguish short Kurzfristige Zahlungsströme in Fremdwährung (mit einer Laufzeit von bis zu 6 Monaten) werden von längerfristigen Zahlungsströmen getrennt. Wenn sich die in einer bestimmten Währung zu zahlenden und zu erhaltenden Beträge voraussichtlich weitgehend gegenseitig ausgleichen, werden keine weiteren Absicherungsmaßnahmen ergriffen.

Trotz des geringen Volumens an Finanzinstrumenten in Fremdwährung könnten die allgemeine Wirtschaftslage und die Dynamik der internationalen Märkte zu unerwarteten Wechselkursschwankungen des US-Dollars führen, was sich wiederum auf die künftigen Finanzergebnisse des Konzerns auswirken würde.

11.1.2 Zinsrisiko

Die Konzernpolitik zielt darauf ab, das Zins-Cashflow-Risiko bei langfristigen Finanzierungen zu minimieren.

Im dritten Quartal 2026 ist der Konzern im Rahmen des Investitionsdarlehensvertrags keinem wesentlichen Risiko von Marktzinsänderungen ausgesetzt, da sich der Zinssatz im Laufe des Jahres nicht verändert hat. Alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns sind festverzinslich.

11.2 Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei einer Verpflichtung gegenüber dem Konzern nicht nachkommt. Der Konzern ist diesem Risiko bei verschiedenen Finanzinstrumenten ausgesetzt, beispielsweise durch die Gewährung von Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden usw. Das maximale Kreditrisiko des Konzerns ist auf den Buchwert der zum Bilanzstichtag bilanzierten finanziellen Vermögenswerte begrenzt, wie im Folgenden zusammengefasst:

Finanzielle Vermögenswerte	**30.09.2026 EUR'000**	**31.12.2025 EUR'000**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	13 839	11 068
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	201	167
Kassenbestand	4 895	6 809
	18 935	**18 044**

Der Konzern überwacht kontinuierlich Zahlungsausfälle von Kunden und anderen Geschäftspartnern, die entweder einzeln oder als Gruppe identifiziert werden, und bezieht diese Informationen in seine Kreditrisikokontrollen ein. Sofern dies zu vertretbaren Kosten möglich ist, werden externe Bonitätsbewertungen und/oder Berichte über Kunden und andere Geschäftspartner eingeholt und genutzt. Der Konzern verfolgt die Politik, ausschließlich mit kreditwürdigen Geschäftspartnern Geschäfte zu tätigen. Die Konzernleitung ist der Ansicht, dass alle oben genannten finanziellen Vermögenswerte, die zu jedem der betrachteten Berichtsstichtage weder wertgemindert noch überfällig sind, eine gute Bonität aufweisen.

Die Konzernleitung hat eine Analyse der Abwicklungen mit ihren Gegenparteien sowie der potenziellen Auswirkungen auf deren Bonität durchgeführt, einschließlich der Bildung eines angemessenen Betrags an erwarteten Kreditausfällen gemäß dem angewandten Modell zu deren Ermittlung nach IFRS 9. Auf der Grundlage dieser Analyse und unter Berücksichtigung der Einbringlichkeit ihrer Forderungen ist die Unternehmensleitung der Ansicht, dass kurzfristig keine Anzeichen für eine Verschlechterung der Bonität der Gegenparteien vorliegen und dass derzeit keine Gründe für eine Änderung des Modells zur Berechnung der erwarteten Kreditverluste bestehen, auch nicht aufgrund des Mangels an ausreichend zuverlässigen Daten. Die langfristigen Perspektiven und potenziellen Auswirkungen auf die Einbringlichkeit und die Bonität der Schätzungen werden von der Unternehmensleitung ständig überwacht und aktualisiert.

Keines der finanziellen Vermögenswerte des Konzerns ist durch Sicherheiten oder sonstige Bonitätsverbesserungen im Zusammenhang mit Transaktionen besichert.

In Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen ist der Konzern keinem wesentlichen Kreditrisiko gegenüber einem einzelnen Geschäftspartner oder einer Gruppe von Geschäftspartnern mit ähnlichen Merkmalen ausgesetzt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verteilen sich auf eine große Anzahl von Kunden in verschiedenen Branchen und geografischen Regionen. Auf der Grundlage historischer Informationen über Ausfallquoten der Kunden stuft die Geschäftsleitung die Bonität der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die weder überfällig noch wertgemindert sind, als gut ein.

Das Kreditrisiko für Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wird als vernachlässigbar angesehen, da es sich bei den Gegenparteien um renommierte Banken mit hochwertigen externen Bonitätsratings handelt.

11.3 Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass der Konzern seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Der Konzern steuert seinen Liquiditätsbedarf, indem er die planmäßigen Tilgungszahlungen für langfristige Finanzverbindlichkeiten sowie die prognostizierten Mittelzuflüsse und -abflüsse aus dem laufenden Geschäft überwacht. Der Liquiditätsbedarf wird in verschiedenen Zeiträumen überwacht, und zwar auf Tages- und Wochenbasis sowie auf der Grundlage einer rollierenden 30-Tage-Prognose. Der langfristige Liquiditätsbedarf für einen Vorausschauzeitraum von 180 Tagen und 360 Tagen wird monatlich ermittelt. Der Netto-Liquiditätsbedarf wird mit den verfügbaren Kreditlinien verglichen, um den Spielraum oder etwaige Engpässe zu ermitteln. Diese Analyse zeigt, dass die verfügbaren Kreditlinien über den Vorausschauzeitraum voraussichtlich ausreichen werden.

Ziel des Konzerns ist es, liquide Mittel und marktgängige Wertpapiere in einer Höhe zu halten, die mindestens den Liquiditätsbedarf für Zeiträume von 30 Tagen deckt. Die Finanzierung des langfristigen Liquiditätsbedarfs wird zusätzlich durch eine angemessene Höhe an zugesagten Kreditlinien und die Möglichkeit zum Verkauf langfristiger finanzieller Vermögenswerte gesichert.

Zum 30. September 2026 weisen die nicht derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns die nachstehend zusammengefassten vertraglichen Fälligkeiten (einschließlich gegebenenfalls fälliger Zinszahlungen) auf:

	Kurzfristig		Langfristig
30. September 2026	**Innerhalb von 6 Monaten**	**6 bis 12 Monate**	**1 bis 5 Jahre**
	EUR '000	**EUR '000**	**EUR '000**
Fremdkapital	999	998	8 467
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	144	143	265
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	3 436	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	2 527	-	2 957
Gesamt	**7 106**	**1 141**	**11 689**

Im Vergleich dazu stellt sich die Fälligkeit der nicht derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns in der vorangegangenen Berichtsperiode wie folgt dar:

	Kurzfristig		Langfristig
31. Dezember 2025	**Innerhalb von 6 Monaten**	**6 bis 12 Monate**	**1 bis 5 Jahre**
	EUR'000	**EUR'000**	**EUR'000**
Fremdkapital	359	359	3 752
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	209	209	425
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	5 562	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	1 029	-	84
Gesamt	**7 159**	**568**	**4 261**

Die oben genannten Beträge spiegeln die vertraglich vereinbarten, nicht abgezinsten Zahlungsströme wider, die von den Buchwerten der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag abweichen können.

Zur Steuerung des Liquiditätsrisikos eingesetzte finanzielle Vermögenswerte

Der Konzern berücksichtigt bei der Beurteilung und Steuerung des Liquiditätsrisikos die erwarteten Zahlungsströme aus finanziellen Vermögenswerten, insbesondere aus seinen liquiden Mitteln und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die vorhandenen liquiden Mittel und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen des Konzerns übersteigen den laufenden Mittelabflussbedarf nicht wesentlich. Die Zahlungsströme aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen sind alle vertraglich innerhalb von sechs Monaten fällig.

12/ Sonstige Angaben gemäß Anhang 10 der Verordnung 2 der FSC

12.1 Angaben zu Ereignissen und Indikatoren von außergewöhnlichem Charakter für den Konzern, die einen wesentlichen Einfluss auf seine Geschäftstätigkeit sowie auf seine Erträge und Aufwendungen haben; Bewertung ihrer Auswirkungen auf das Ergebnis der Berichtsperiode.

Es liegen keine Ereignisse und Indikatoren ungewöhnlicher Art für den Konzern vor, die einen wesentlichen Einfluss auf seine Geschäftstätigkeit sowie auf seine realisierten Erträge und Aufwendungen haben.

12.2 Angaben zu außerbilanziellen Transaktionen – Art und geschäftlicher Zweck, finanzielle Auswirkungen der Transaktion auf die Geschäftstätigkeit, sofern die Risiken und Vorteile dieser Transaktionen für das Unternehmen wesentlich sind und die Offenlegung dieser Informationen für die Beurteilung der Finanzlage des Konzerns unerlässlich ist.

Es gibt keine außerbilanziellen Geschäfte des Konzerns.

12.3 Angaben zur Verwendung der Mittel aus der im Berichtszeitraum durchgeführten Neuemission von Wertpapieren.

Der Konzern hat im Berichtszeitraum keine Mittel aus einer Neuemission von Wertpapieren verwendet.

12.4 Analyse des Zusammenhangs zwischen den im Jahresabschluss für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Finanzergebnissen und zuvor veröffentlichten Prognosen für diese Ergebnisse.

Es wurden keine Prognosen zu den Finanzergebnissen veröffentlicht.

12.5 Analyse und finanzielle Bewertung der Strategie zur Verwaltung der Finanzmittel unter Berücksichtigung der Chancen zur Erfüllung der Verpflichtungen, der möglichen Risiken sowie der Maßnahmen, die der Konzern zur Vermeidung dieser Risiken ergriffen hat oder ergreifen musste.

Die Finanzmittelverwaltung unterliegt der Anforderung, die Effizienz zu maximieren und gleichzeitig die mit Lieferanten und Kunden vereinbarten Zahlungsfristen einzuhalten. Dies bedeutet eine vorrangige Nutzung eigener Mittel, was zu geringeren Finanzierungskosten und Zinsaufwendungen führt. Andererseits besteht eine erhebliche Reserve an nicht in Anspruch genommenen Krediten, die sowohl für laufende als auch für Investitionskosten genutzt werden kann und eine hohe Zahlungsliquidität gewährleistet.

Die Fähigkeit des Unternehmens zur Bedienung seiner Verbindlichkeiten wird in der Beschreibung des Liquiditätsrisikos in diesem Bericht anhand von Liquiditätskennzahlen dargestellt. Wie die Werte der Liquiditätskennzahlen belegen, hat die Sirma Group AD weder mittel- noch langfristig Probleme bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen. Das Unternehmen verfügt über regelmäßige Verkaufserlöse und nutzt zudem Kontokorrentkredite, was es ihm ermöglicht, durch eine erfolgreiche Verwaltung seiner Finanzmittel seine Verbindlichkeiten ordnungsgemäß und fristgerecht zu bedienen.

12.6 Bewertung der Möglichkeiten zur Umsetzung von Investitionsvorhaben unter Berücksichtigung der Höhe der Ausgaben und der Wirksamkeit möglicher Änderungen in der Finanzierungsstruktur dieser Aktivitäten.

Die Geschäftsführung setzt ihre Investitionsvorhaben unter vollständiger Berücksichtigung der operativen Erfordernisse und Kapazitäten des Unternehmens um. Im Mittelpunkt dieser Entscheidungen steht die Fähigkeit, die Vorhaben entsprechend der Marktsituation effektiv durch Eigen- und Fremdkapital zu finanzieren. Die wichtigsten Kennzahlen, die die Geschäftsführung bei Investitionsentscheidungen überwacht, sind die Finanzierungskosten und die Cashflows des Unternehmens.

12.7 Informationen über im Berichtszeitraum eingetretene Änderungen der wesentlichen Grundsätze der Unternehmensführung des Konzerns.

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen an den wesentlichen Führungsgrundsätzen des Konzerns

12.8 Informationen zu den wesentlichen Merkmalen des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung und des Risikomanagementsystems

Nach bulgarischem Recht ist die Geschäftsführung verpflichtet, für jedes Quartal einen Zwischenbericht über die Geschäftstätigkeit sowie einen Quartalsabschluss zu erstellen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Konzerns zum Quartalsende, der Ertragslage und der Cashflows gemäß den geltenden Rechnungslegungsvorschriften zu vermitteln. Zur Verantwortung der Geschäftsführung gehört auch die Einrichtung eines internen Kontrollsystems zur Verhinderung, Aufdeckung und Korrektur von Fehlern und Falschangaben, die aus dem Rechnungslegungssystem resultieren. In diesem Zusammenhang beachtet die Geschäftsführung bei ihrer Tätigkeit die folgenden Grundprinzipien:

- Einhaltung einer bestimmten, im Jahresabschluss offengelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode;

- Durchführung aller Vorgänge unter Einhaltung der Gesetze und Vorschriften; zeitnahe Erfassung aller Ereignisse und Vorgänge mit den genauen Beträgen in den entsprechenden Bilanzposten.

- Konten und den jeweiligen Berichtszeitraum, um die Erstellung des Jahresabschlusses gemäß den spezifischen Rechnungslegungsvorschriften zu ermöglichen;

- Beachtung des Vorsichtsprinzips bei der Bewertung von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen;

- Aufdeckung und Behebung von Betrugsfällen und Fehlern;

- Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegungsinformationen;

- Erstellung zuverlässiger Finanzinformationen;

- Einhaltung der internationalen Rechnungslegungsstandards und des Grundsatzes der Unternehmensfortführung.

Der Zwischenkonzernabschluss wurde unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung erstellt, wobei die möglichen Auswirkungen der sich abzeichnenden geopolitischen Lage sowie sonstige mit der Geschäftstätigkeit des Konzerns verbundene Risiken berücksichtigt wurden.

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen an den Grundsätzen der Unternehmensführung des Konzerns.

12.9 Informationen zu Veränderungen in der Geschäftsführung und den Aufsichtsgremien im Berichtszeitraum.

Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine Veränderungen.

12.10 Informationen über der Gruppe bekannte Vereinbarungen (einschließlich solcher, die nach Abschluss des Berichtszeitraums geschlossen wurden), aufgrund derer sich zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen des Anteils an Aktien oder Anleihen im Besitz der derzeitigen Aktionäre oder Anleihegläubiger ergeben können.

Der Konzern verfügt über keine Informationen zu Vereinbarungen, die den Anteil der von den derzeitigen Aktionären gehaltenen Aktien verändern könnten. Der Konzern hat keine Anleihen begeben.

12.11 Angaben zum Beauftragten für Investor Relations, einschließlich Telefonnummer und Anschrift für den Schriftverkehr.

Stanislav Tanushev
Bul. 135 Tsarigradsko shose, Etage 3
Sofia 1784 ir@sirma.com
Kontakt-Telefonnummer: +359 2 976 8310

13/ Kursveränderungen der Aktien des Unternehmens



Market Capitalisation *: **46 776 088** EUR as of 30.09.2026

Start Price	**0.9668**	EUR	01.01.2026
Last Price	**0.7880**	EUR	30.09.2026
Max Price	**1.3446**	EUR	12.01.2026
Min Price	**0.7000**	EUR	24.08.2026
Percent Change	**-18.4940**	%	-
Value Change	**-0.1788**	EUR	-

ROA	**0.04**	ROA cons	**0.03**
ROE	**0.06**	ROE cons	**0.04**
ROA/EBIT	**0.04**	ROA/EBIT cons	**0.05**
ROE/EBIT	**0.06**	ROE/EBIT cons	**0.07**
Asset turnover	**1.02**	Asset turnover cons	**1.17**
Current ratio	**1.45**	Current ratio cons	**1.69**
D/A	**0.35**	D/A cons	**0.34**

14/ Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums

Zwischen dem Stichtag des konsolidierten Zwischenabschlusses und dem Tag seiner Freigabe zur Veröffentlichung sind keine berichtspflichtigen Ereignisse oder wesentlichen nicht berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Sofia

andsvorsitzender:
23.11.2026

Vorst

Tsvetan Borisov Alexiev
Digital signiert von Tsvetan Borisov Alexiev
Datum: 23.11.2026 09:46:00 +02'00'

Tsvetan Alexiev